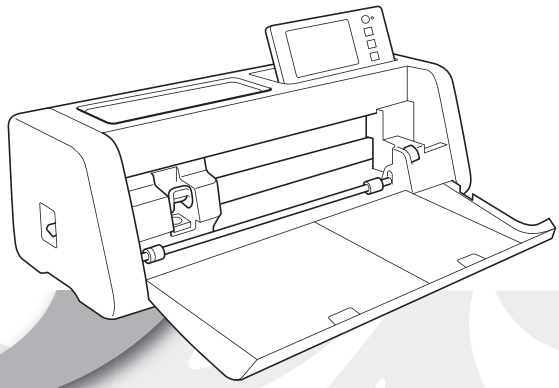
brother

Bedienungsanleitung

Schneidmaschine

Product Code (Produktcode): 893-Z11



Lesen Sie dieses Dokument, bevor Sie die Maschine verwenden.

Nutzungshinweise

WICHTIG - BITTE SORGFÄLTIG LESEN:

Die vorliegenden Nutzungshinweise („Vertrag“) stellen einen rechtsgültigen Vertrag zwischen Brother Industries, Ltd. („Unternehmen“) und Ihnen dar, der sich auf die Nutzung sämtlicher durch das Unternehmen zur Nutzung mit Näh- oder Handarbeitsprodukten („Unternehmensprodukt“) installierter oder zur Verfügung gestellter Software durch Sie bezieht. Der Begriff „Software“ umfasst sämtliche Inhalte, Designdaten, Datenformate, Firmware von Unternehmensprodukten sowie PC-Anwendungen und Apps für Mobilgeräte.

Durch die Nutzung der Software und des Unternehmensprodukts stimmen Sie den Bestimmungen dieses Vertrags zu. Wenn Sie den Bestimmungen dieses Vertrags nicht zustimmen, wird die Lizenz durch das Unternehmen nicht vergeben und Sie dürfen die Software nicht nutzen. Änderungen und Ergänzungen zu diesem Vertrag können der Software beigefügt werden.

Eine Person, die diesem Vertrag im Namen einer Firma oder einer anderen juristischen Person zustimmt, erklärt gegenüber dem Unternehmen, dass sie berechtigt ist, eine verbindliche rechtliche Vereinbarung im Namen dieser juristischen Person einzugehen.

Allgemeine Bestimmungen

1 Lizenzgewährung

1.1 Gemäß diesem Vertrag gewährt Ihnen das Unternehmen hiermit eine persönliche, nicht exklusive, nicht übertragbare und widerrufliche Lizenz zur Nutzung der Software im Zusammenhang mit dem Unternehmensprodukt.

1.2 Diese Lizenz gestattet Ihnen ausschließlich die Nutzung der Software gemäß dieser Vereinbarung, und verschafft Ihnen keine Eigentumsrechte an der Software. Das Unternehmen oder seine Lieferanten behalten sich alle Rechte, Titel und Ansprüche hinsichtlich der Software, einschließlich, aber nicht beschränkt auf alle damit verbundenen geistigen Eigentumsrechte vor.

2 Einschränkungen

2.1 Sofern nicht ausdrücklich in diesem Vertrag festgelegt oder durch örtliche Gesetze vorgeschrieben, verpflichten Sie sich:

2.1.1 den Quellcode der Software nicht zu disassemblieren, zu dekompilieren, zurückzuentwickeln, zu übersetzen oder anderweitig zu versuchen, diesen offenzulegen (einschließlich der Daten und Inhalte, die durch die Verwendung des Unternehmensprodukts oder der Anwendungssoftware zur Bearbeitung von Inhalten erstellt wurden; im Folgenden gilt das Gleiche in diesem Absatz 2);

2.1.2 keine abgeleiteten Werke zu erstellen, die auf der Gesamtheit oder einem Teil der Software basieren, mit Ausnahme Ihrer Inhalte gemäß Klausel 9;

2.1.3 die Software ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens in keiner Form ganz oder teilweise zu verbreiten, Dritten zur Verfügung zu stellen oder zugänglich zu machen;

2.1.4 die Software nicht zu kopieren, es sei denn, das Kopieren geschieht im Rahmen der normalen Nutzung der Software mit dem Unternehmensprodukt oder ist zum Zwecke der Datensicherung oder der Betriebssicherheit erforderlich;

2.1.5 die Software weder ganz noch teilweise zu übertragen, zu vermieten, zu verleasen, zu verleihen, zu übersetzen, anzupassen, zu variieren, zu verändern oder zu modifizieren, für sie Unterlizenzen zu vergeben, sie mit anderen Produkten zu verbinden sowie die Software oder Teile davon mit anderen Programmen zu kombinieren oder in diese zu integrieren;

2.1.6 den Urheberrechtsvermerk des Unternehmens oder der Lizenzgeber des Unternehmens sowie diese Vereinbarung auf allen vollständigen und teilweisen Kopien der Software zu erhalten; und

2.1.7 die Software nicht für andere als die in Absatz 1 dieses Vertrags vorgesehenen Zwecke zu verwenden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verwendung mit nicht autorisierten Näh-/Handarbeitsprodukten oder Softwareanwendungen).

3 Garantieausschluss

SOWEIT NACH GELTENDEM RECHT ZULÄSSIG, WIRD IHNEN DIESE SOFTWARE „WIE BESEHEN“ ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, OHNE MÜNDLICHE ODER SCHRIFTLICHE, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE ODER ANDERWEITIGE GARANTIEN. DAS UNTERNEHMEN ÜBERNIMMT INSBESONDERE KEINE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN HINSICHTLICH DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, DER GEWÄHRLEISTUNG EINER ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER UND/ODER DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

4 Haftungsbeschränkung

4.1 DAS UNTERNEHMEN HAFTET IHNEN, SEINEN ENDNUTZERN SOWIE ANDEREN JURISTISCHEN PERSONEN GEGENÜBER NICHT FÜR ENTSTANDENE SCHÄDEN DURCH

ENTGANGENE GEWINNE, EINKÜNFTE ODER EINSPARUNGEN, DATENVERLUSTE ODER NUTZUNGSUNTERBRECHUNGEN SOWIE FÜR FOLGE- UND NEBENSCHÄDEN; BESONDERE SCHADENSFOLGEN; STRAFSCHADENSERSATZFORDERUNGEN ODER INDIREKTE SCHÄDEN (UNABHÄNGIG DAVON, OB ES SICH UM EINE VERTRAGSKONFORME ODER UNERLAUBTE HANDLUNG HANDELT), SELBST WENN DAS UNTERNEHMEN AUF DIE MÖGLICHKEIT DES AUFTRETENS SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE, DIE DURCH DIE SOFTWARE, DEN SUPPORT-SERVICE ODER DIESEN VERTRAG VERURSACHT WERDEN ODER DAMIT IN ZUSAMMENHANG STEHEN. DIESE BESCHRÄNKUNGEN GELTEN IM NACH GELTENDEM RECHT MAXIMAL ZULÄSSIGEN UMFANG UND UNGEACHTET DESSEN, OB EIN EINGESCHRÄNKTES RECHTSMITTEL SEINEN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLT.

4.2 UNGEACHTET DER ABSÄTZE 3 UND 4.1 DIESES VERTRAGES WIRD DURCH DIESE VEREINBARUNG WEDER DIE HAFTUNG DES UNTERNEHMENS IM FALL VON TOD ODER KÖRPERVERLETZUNG AUFGRUND VON FAHRLÄSSIGKEIT AUSGESCHLOSSEN ODER BESCHRÄNKT NOCH WERDEN DIE GESETZLICHEN VERBRAUCHERRECHTE EINGESCHRÄNKT.

5 Kosten, Gebühren für Ihre Nutzung der Software

5.1 Sie bestätigen und erklären sich damit einverstanden, dass durch die Software zur Verfügung gestellte Dienste über jegliche Art von Netzwerkkommunikation bereitgestellt werden können. Jegliche Kommunikationsgebühren, die während Ihrer Nutzung der Software für diese Netzwerke anfallen, sind von Ihnen zu tragen.

5.2 Zusätzlich zu den oben erwähnten Gebühren haben Sie allein jegliche Kosten oder Ausgaben, die im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Software entstehen, zu tragen.

5.3 Brother erstattet Ihnen unter keinen Umständen die oben genannten Gebühren, Kosten oder Ausgaben.

6 Support und Aktualisierungen

6.1 Das Unternehmen behält sich das Recht vor, in alleinigem Ermessen und mit oder ohne vorherige Benachrichtigung Features oder Funktionen zur Software hinzuzufügen oder daraus zu entfernen oder Programmierungskorrekturen, -verbesserungen, -aktualisierungen oder -upgrades (kurz „Aktualisierungen“) an der Software vorzunehmen. Sie stimmen zu, dass das Unternehmen Ihnen keine Aktualisierungen oder Folgeversionen der Software zur Verfügung stellen muss. Sie erklären sich außerdem damit einverstanden, dass Sie nach alleinigem Ermessen des Unternehmens verpflichtet sein können, einer geänderten Version dieses Vertrags zuzustimmen, um eine Aktualisierung nutzen zu können.

7 Inhalte

7.1 Alle Inhalte (einschließlich Stickdaten und Musterdaten der Software) („Inhalte“) sind durch Urheberrecht und geistige Eigentumsrechte (kurz „geistige Eigentumsrechte“) im Besitz des Unternehmens und/oder seinem Lizenzgeber geschützt.

7.2 Sie dürfen jegliche Inhalte verwenden, die mit, durch oder in Verbindung mit der Software des Unternehmens und seines Lizenzgebers hochgeladen, aufgezeichnet oder sonstig zur Verfügung gestellt wurden (kurz „Unternehmensinhalte“). Der Urheberrechtsvermerk für Unternehmensinhalte, an denen der Lizenzgeber des Unternehmens geistige Eigentumsrechte hat, ist in der Software deutlich aufgeführt (im Folgenden werden solche Unternehmensinhalte als „Unternehmenslizenzgeber-Inhalte“ bezeichnet).

7.3 Sie dürfen Unternehmensinhalte ausschließlich zum Zweck der Nutzung des Unternehmensprodukts verwenden und bearbeiten. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmung dürfen Sie bestimmte Unternehmenslizenzgeber-Inhalte zu keinem Zweck bearbeiten. Für solche Inhalte erscheint die Bearbeitungsfunktion nicht und ist auch nicht in der Software verfügbar.

7.4 Sie dürfen selbstgemachte Handarbeiten (einschließlich selbstgemachter Handarbeiten, für die gemäß Klausel 7.3 erstellte Inhalte verwendet wurden), in denen Unternehmenslizenzgeber-Inhalte, für die in der Software die ausschließlich nicht-kommerzielle Verwendung angegeben ist, verwendet werden, nicht in Auftrag geben, verkaufen, vermieten, vertreiben oder sonstig gewinnorientiert übertragen. Sie dürfen selbstgemachte Handarbeiten (einschließlich selbstgemachter Handarbeiten, für die gemäß Klausel 7.3 erstellte Inhalte verwendet wurden), in denen Unternehmensinhalte verwendet werden, in Auftrag geben, verkaufen, vermieten, vertreiben oder sonstig gewinnorientiert übertragen. Hiervon ausgenommen sind Unternehmenslizenzgeber-Inhalte, für die in der Software die ausschließlich nicht-kommerzielle Verwendung angegeben ist.

7.5 In Bezug auf alle Unternehmensinhalte stimmen Sie hiermit zu:

A) die Unternehmensinhalte nicht für andere als die in Klausel 7.3 vorgesehenen Zwecke zu verwenden oder zu bearbeiten;

B) die Unternehmensinhalte selbst nicht abzutreten, zu verkaufen, zu vermieten, zu vertreiben, zu unterlizenzieren oder anderweitig zu übertragen;

C) die Unternehmensinhalte nicht zu dekompilieren, zu disassemblieren, rückzuentwickeln oder zu übersetzen.

8 Ihre Pflichten in Bezug auf die Software

8.1 Sie garantieren, dass Sie:

A) alle geltenden Gesetze, Richtlinien und Verhaltensregeln in Bezug auf Ihre Nutzung der Software einhalten;

B) die Software nicht auf eine Weise nutzen, die ungesetzlich, beleidigend, obszön, anstößig, anzüglich oder bedrohlich ist oder die geistigen Eigentumsrechte Dritter verletzt; und

C) keine Viren, Würmer, Trojaner oder sonstigen technologisch schädlichen Daten, Programme oder Software mit, über oder durch die Nutzung der Software verbreiten oder übertragen.

9 Ihre Inhalte

9.1 Sie dürfen mit dieser Software Inhalte erstellen oder bearbeiten („Ihre Inhalte“). Die geistigen Eigentumsrechte für Ihre Inhalte liegen bei Ihnen oder Ihrem Lizenzgeber.

9.2 Jegliche von Ihnen bereitgestellte Inhalte bleiben Ihr Eigentum.

10 Vertragsbeendigung

10.1 Das Unternehmen ist berechtigt, diesen Vertrag jederzeit durch eine schriftliche Mitteilung an Sie zu beenden, wenn es zu einer substanziellen Verletzung der Bestimmungen dieses Vertrags durch Sie kommt und diese Vertragsverletzung nach Aufforderung durch das Unternehmen nicht unverzüglich durch Sie behoben wird.

10.2 Nach der Kündigung erlöschen sämtliche Rechte, die Ihnen unter diesem Vertrag gewährt wurden und Sie sind verpflichtet, sämtliche durch diesen Vertrag autorisierten Aktivitäten zu beenden und die Software unverzüglich von sämtlichen in Ihrem Besitz befindlichen Computern zu löschen oder zu entfernen sowie sämtliche in Ihrem Besitz befindliche Kopien der Software oder abgeleiteter Werke zu löschen oder zu zerstören. Darüber hinaus sind Sie zum Löschen der Inhalte oder Designdaten verpflichtet, die Sie mit dem in Ihrem Besitz befindlichen Unternehmensprodukt erstellt haben.

11 Sonstige Bestimmungen

11.1 Die Software sowie alle Kopien oder Teile davon dürfen ausschließlich unter Befolgung aller anwendbaren Gesetze und Bestimmungen ausgeführt oder wieder eingeführt werden.

11.2 Die vollständige oder teilweise Abtretung dieses Vertrags sowie von Ansprüchen aus diesem Vertrag an Dritte darf ausschließlich nach der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Unternehmens erfolgen. Ein Kontrollwechsel oder eine Reorganisation Ihres Status im Rahmen eines Zusammenschlusses oder Verkaufs von Unternehmenswerten oder Aktien gilt als Abtretung im Sinne dieses Vertrags.

11.3 Sie erkennen an, dass dem Unternehmen im Falle einer Vertragsverletzung ein irreparabler Schaden entsteht, der durch finanziellen Schadensersatz nicht adäquat kompensiert werden kann und dass das Unternehmen berechtigt ist, neben den dem Unternehmen unter diesem Vertrag sowie von Rechts wegen zustehenden Rechtsmitteln einen billigkeitsrechtlichen Ausgleich ohne Kautionen oder andere Sicherheiten sowie ohne Schadensnachweis zu fordern.

11.4 Falls eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrags durch ein zuständiges Gericht als ungültig oder für nicht durchsetzbar erklärt oder erkannt werden, werden diese Bestimmungen abgetrennt und als unabhängig von den anderen Vertragsbestimmungen betrachtet und die Gültigkeit der restlichen Bestimmungen sowie des gesamten Vertrags wird davon nicht berührt.

11.5 Der vorliegende Vertrag einschließlich aller Anlagen und aller anderen im Vertragstext genannten Anhängen stellt die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien hinsichtlich des Vertragsgegenstands dar und ersetzt sämtliche mündlichen oder schriftlichen Vereinbarungen zwischen den Parteien zum Vertragsgegenstand.

11.6 Der Verzicht des Unternehmens auf die teilweise oder vollständige Erfüllung Ihrer Verpflichtungen aus diesem Vertrag oder auf die Durchsetzung seiner Ansprüche gegen Sie sowie die verspätete Geltendmachung solcher Ansprüche stellen keine rechtswirksame Verzichtserklärung des Unternehmens hinsichtlich Ihrer Verpflichtungen dar und bedeuten nicht, dass Sie Ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllen müssen. Eine Verzichtserklärung des Unternehmens auf seine Rechte hinsichtlich einer von Ihnen begangenen Verletzung erfolgt ausschließlich schriftlich und bedeutet nicht, dass das Unternehmen auch bei späteren Verletzungen Ihrerseits auf seine Rechte verzichtet.

11.7 Die Gesetze des Landes, in dem Sie leben (oder, im Falle eines Unternehmens, in dem sich der Hauptsitz befindet), regeln alle Ansprüche und Streitigkeiten im Zusammenhang mit der Software oder diesem Vertrag.

12 Software von Drittanbietern

Die Software kann Software von Drittanbietern und/oder Open-Source-Softwareprogramme (kurz „Software von Drittanbietern“) enthalten. Informationen über Software von Drittanbietern finden Sie in den unten stehenden, separat definierten Geschäftsbedingungen und/oder auf der Website [https://s.brother/fmqac].

EINLEITUNG

Vielen Dank für den Kauf dieser Maschine.
Lesen Sie sorgfältig die „WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE“ in der Anleitung zur Produktsicherheit, bevor Sie die Maschine verwenden oder warten, und machen Sie sich anschließend anhand der Bedienungsanleitung mit der richtigen Bedienung der verschiedenen Funktionen vertraut. Bewahren Sie diese Anleitung nach dem Lesen griffbereit auf, damit Sie später jederzeit schnell darin nachschlagen können. Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu erhöhtem Risiko von Verletzungen oder Sachbeschädigungen führen, unter anderem durch Brände, Stromschläge, Verbrennungen oder Ersticken.

WICHTIGER HINWEIS

- Diese Maschine ist für die private Verwendung vorgesehen.
- Diese Maschine ist nur in dem Land des Kaufs zugelassen.
- Die technischen Daten oder das Aussehen der Maschine können aufgrund von Qualitätsverbesserungen ohne Ankündigung geändert werden.
- Die Bildschirmanzeigen in dieser Bedienungsanleitung dienen lediglich der Illustration und können sich von den tatsächlichen Bildschirmanzeigen unterscheiden.
- Der Inhalt dieses Dokuments kann ohne Ankündigung geändert werden.
- Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne Genehmigung weder teilweise noch ganz vervielfältigt oder reproduziert werden.
- Wir haften nicht für Schäden aufgrund von Erdbeben, Bränden, anderen Katastrophen, Handlungen Dritter, fahrlässige oder gezielte Fehlbedienung des Gerätes durch den Benutzer oder durch Missbrauch bzw. den Betrieb des Gerätes unter besonderen Umständen entstehen.
- Weitere Produktinformationen finden Sie auf unserer Website unter www.brother.com

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

In diesem Dokument verwendete Symbole

Die folgenden Symbole werden in diesem Dokument verwendet.

⚠ WARNUNG	Nichtbeachtung von Anweisungen mit dieser Kennzeichnung kann zu tödlichen oder schweren Verletzungen führen.
⚠ VORSICHT	Nichtbeachtung von Anweisungen mit dieser Kennzeichnung kann zu schweren Verletzungen führen.

INHALT

Nutzungshinweise i
EINLEITUNG 1
WICHTIGER HINWEIS 1
WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE..... 1
In diesem Dokument verwendete Symbole 1
FUNKTIONEN 4
Muster („Muster“-Modus)..... 4
Scannen („Scannen“-Modus)..... 4
Daten mittels Wireless-Netzwerkverbindung übertragen 5

1 EINFÜHRUNG 6

TEILE UND FUNKTIONEN 6
Gerätebeschreibung - Vorderseite 6
Gerätebeschreibung - Rückseite 7
Gerätebeschreibung - Bedienfeld 7
Mitgeliefertes Zubehör 7
VOR DER VERWENDUNG 8
Aufstellen der Maschine 8
Entfernen der Transportverpackung 8
Ein-/Ausschalten der Maschine 8
Vorbereitung zum Einlegen der Matte..... 9
Bedienung des Touchscreens..... 9
MASCHINENEINSTELLUNGEN 10
Einstellungsbildschirm 10
Autom. Abschalt..... 12

2 GRUNDFUNKTIONEN 14

ERSTE SCHRITTE 14
Die für das Material geeignete Matte und das Messer auswählen..... 14
Referenztabelle für Matte-, Messer- und Material-Kombinationen 16
Anbringen des Materials auf der Matte 19
Einsetzen und Herausnehmen des Halters 27
Testschnitt (Probeschnitt) 28
MUSTERSCHNEIDEN 32
Anleitung 1 - Schneiden von Mustern..... 32
Anleitung 2 - Schneiden fortgeschrittener Muster 35
Anleitung 3 - Hinzufügen einer Entgitterlinie zu einem Muster..... 40
MUSTERAUSWAHL 42
Auswählen eines einzelnen Musters 42
Auswählen mehrerer Muster 42

3 ERWEITERTE FUNKTIONEN 44

SCHNEID- UND BEARBEITUNGSFUNKTIONEN 44
Musterbearbeitungs-Funktionen 44
Musterbearbeitungs-Funktionen - Vielfach-Muster 45
Mattenlayout-Bildschirm 45
Layoutbearbeitungs-Funktionen 46
Objektbearbeitungs-Bildschirm 47
Vorgang rückgängig machen 48
Mustergruppen bilden/aufheben..... 48
Aneinanderfügen (Verbinden der Umrisse mehrerer Muster)..... 50
Hinzufügen einer Versatzlinie zu einem Muster ... 51
Ausrichten von Mustern 52
Funktionen für automatisches Layout..... 54
Scannen eines Hintergrundbildes 54
Buchstabeneingabe-Funktionen 56
ZEICHENFUNKTIONEN 58
Zeichnen..... 58
Um Zeichnungen herum schneiden 59
Mit Zeichenfunktionen Muster füllen/Umrisse verbreitern 63
SPEICHERFUNKTIONEN 65
Speichern 65
Daten abrufen..... 66
Importieren von Designs 67

4 SCAN-FUNKTIONEN..... 68

SCANNEN ZUM SCHNEIDEN (Direktschnitt).....68
Anleitung 4 - Scannen und Schneiden..... 68
Fortgeschrittene Schneidfunktionen für „Direktschnitt“ 72
ERSTELLEN VON SCHNEIDDATEN (Scan zu Schnittdaten) 74
Anleitung 5 - Erstellen von Schnittdaten..... 74
Einstellen der Bilderkennungsempfindlichkeit 80
EINSCANNEN VON BILDERN (Scan auf USB) 82
Hinweise zum Scannen 82
Anleitung 6 - Scannen auf USB 82
Wählen Sie den Bereich, der gespeichert werden soll. 84
Ein Bild an CanvasWorkspace übertragen..... 84

5 FUNKTION ZUR VERBINDUNG MIT DEM WIRELESS-LAN..... 86

Einstellungen für die Wireless-Netzwerkverbindung 86
Aktivieren Sie die Wireless-Netzwerkfunktion..... 86
Einrichten des Wireless-Netzwerks..... 86
Überprüfen der Einrichtung/des Status des Wireless-Netzwerks..... 89
Verwenden des Menüs „Sonstiges“..... 89
Maschinenregistrierung.....90

6 DATENÜBERTRAGUNG...93

Abrufen von Daten aus einer App 93
Abrufen von übertragenen Mustern von CanvasWorkspace (über ein Wireless-Netzwerk) 93
Abrufen von übertragenen Mustern aus CanvasWorkspace (mittels USB-Kabel) (nur mit Windows kompatibel)..... 94
Herunterladen einer Mustersammlung aus CanvasWorkspace als Batch 95
Abrufen von übertragenen Mustern von Artspira (über ein Wireless-Netzwerk) 96
Die Funktion „Meine Verbindung“ 97
Stickdaten zum Schneiden laden (nur kompatible Modelle)..... 98
Vorbereiten von PHC- , PHX- oder PES-Dateien 98
Das Muster auf die Schneidmaschine laden..... 98
Erstellen von Applikationsdaten..... 99
Stickliniendaten erzeugen 99

7 ANHANG.....102

VERBRAUCHSMATERIALIEN 102
Austauschkriterien..... 102
Austauschen des Messers 102
PFLEGE UND WARTUNG 104
Reinigen 104
Reinigen des Scannerglases..... 106
Einstellen des Bildschirms 107
Einstellen der Scan-/Schneidposition 107
Die Position der Transportrollen einstellen 109
FEHLERDIAGNOSE 110
Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (Netzwerkname (SSID) und Netzwerkpasswort)?..... 114
FEHLERMELDUNGEN 115
AKTUALISIEREN DER SOFTWARE 120
Funktion für automatische Updates..... 120
Aktualisierung mit einem USB-Stick 121
Aktualisieren mit der Anwendung (CanvasWorkspace) 121
OPTIONALES ZUBEHÖR 123
PRODUKTSPEZIFIKATIONEN 124
INDEX 125

Muster („Muster“-Modus)

Wählen Sie ein Muster und bearbeiten Sie es, um Ihr eigenes Design zu erstellen. Durch einfaches Einlegen von Kraftpapier oder Stoff können Sie schnell und präzise Papier- und Stoffausschnitte erstellen.

Mit den Bearbeitungsfunktionen des ScanNCut DX können Sie die vorprogrammierten Muster ganz leicht bearbeiten, um Ihren eigenen Entwurf zu kreieren.

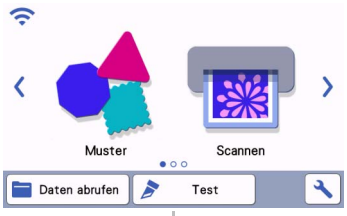
Scannen („Scannen“-Modus)

Scannen Sie eine Abbildung, ein Foto oder Ihre eigene Zeichnung, um individuelle Schnittdesigns zu erstellen. Das Design kann anschließend ausgeschnitten oder als Daten gespeichert werden.

Wenn Sie gerade nicht am PC sitzen bzw. Ihr mobiles Gerät nicht zur Hand haben, können Sie Ihr Wunschmuster scannen, das gescannte Design verwenden/bearbeiten und das Muster für den späteren Gebrauch speichern.

Startseite

Wählen Sie ein Muster.
„Anleitung 1 - Schneiden von Mustern“ auf Seite 32
„Anleitung 2 - Schneiden fortgeschrittener Muster“ auf Seite 35

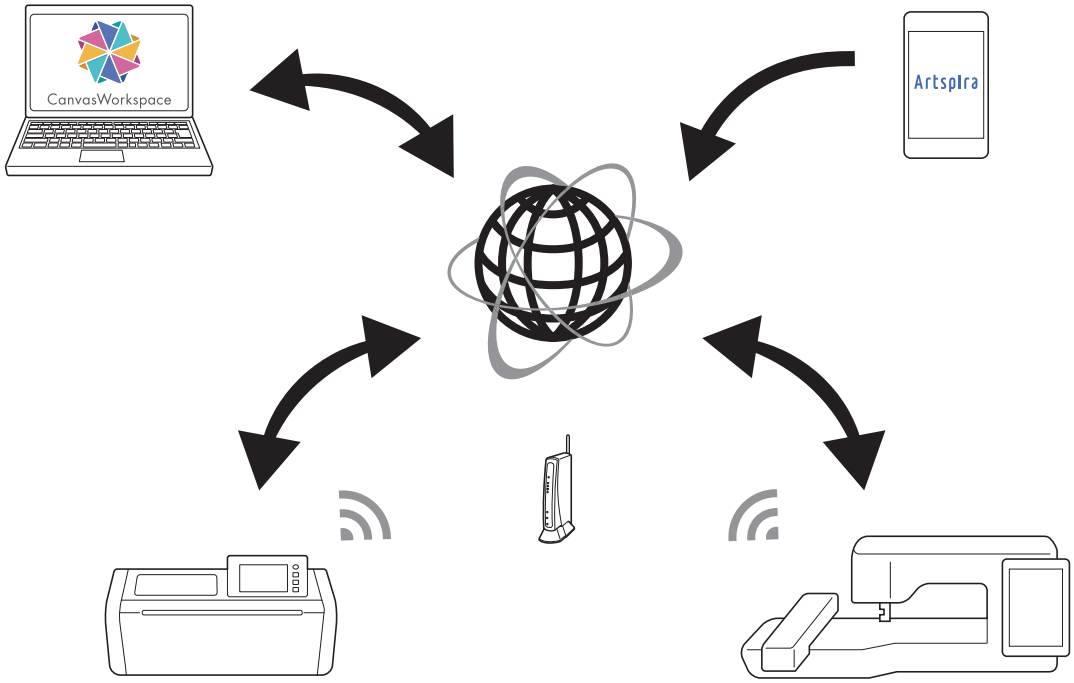


Scannen Sie ein Bild.
„Anleitung 4 - Scannen und Schneiden“ auf Seite 68
„Anleitung 5 - Erstellen von Schnittdaten“ auf Seite 74
„Anleitung 6 - Scannen auf USB“ auf Seite 82

Daten mittels Wireless-Netzwerkverbindung übertragen

Diese Maschine ist mit einer Wireless-Netzwerkverbindungsfunktion ausgerüstet. Mithilfe dieser Funktion können Sie Muster, die mit der speziellen Anwendung CanvasWorkspace bearbeitet wurden, sowie Musterdaten aus Artspira an die Maschine übermitteln, oder Musterdaten über eine Wireless-Netzwerkverbindung an Brother-Stickmaschinen (*) übertragen. Darüber hinaus kann Software auch direkt auf die Maschine heruntergeladen werden. Informationen zur Verwendung der Wireless-Netzwerkfunktion finden Sie nachfolgend.

* Nur für kompatible Modelle. Ausführliche Informationen zu kompatiblen Modellen finden Sie unter http://s.brother/cnxaa/.



* Es kann immer nur eine Datei auf einmal übertragen werden. Werden Daten kontinuierlich von einer Maschine übertragen, kann immer nur die letzte Datei auf dem empfangenden Gerät abgerufen werden.

* Übertragene Daten werden über die gemeinsame temporäre Datenablage gesendet und empfangen. Gilt nicht für Daten, die zu CanvasWorkspace hochgeladen werden.

■ Überblick über die Einrichtung

1. **Ein Konto erstellen**
   Installieren Sie die Artspira-App auf Ihrem mobilen Gerät und erstellen Sie ein Konto.
   * Die von Ihnen erstellte Konto-ID und das Passwort können auch für die Anmeldung bei CanvasWorkspace verwendet werden.
2. **Richten Sie die Wireless-Netzwerkfunktion ein und registrieren Sie Ihre Maschine in Artspira.**

   Wechseln Sie auf der Artspira-Startseite zu , um die Wireless-Netzwerkfunktion einzurichten und Ihre Maschine zu registrieren. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „FUNKTION ZUR VERBINDUNG MIT DEM WIRELESS-LAN“ auf Seite 86.

   Nach Abschluss der Einrichtung können Sie Designs aus Artspira und in CanvasWorkspace erstellte Daten über ein Wireless-Netzwerk an Ihre Maschine senden.

■ Anwendungen

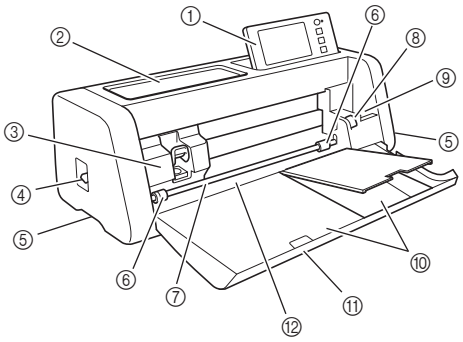
CanvasWorkspace (Windows/Mac) ist eine PC-basierte Anwendung, mit der Sie Schneide- oder Zeichenmusterdaten erzeugen und bearbeiten können, um sie dann auf Ihre Schneidmaschine zu übertragen. Mit dieser Anwendung können Sie die Musterdaten ohne Internetverbindung bearbeiten.
Sie können Sie die Anwendung von der Brother Support Website (https://s.brother/cuoad/) herunterladen.

Artspira

Artspira ist eine cloudbasierte mobile App, die verschiedene Handarbeitsinhalte verbreitet und mithilfe ihrer integrierten Funktionen die Erstellung von Daten ermöglicht.
Scannen Sie den untenstehenden Code und installieren Sie die App auf Ihrem mobilen Gerät.

TEILE UND FUNKTIONEN

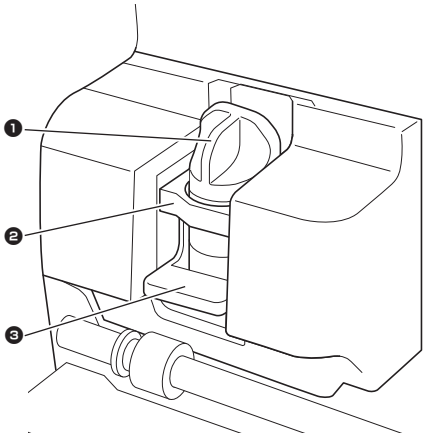
Gerätebeschreibung - Vorderseite



① **Bedienfeld**
Sie können das Gerät mit dem Touchscreen und den Tasten steuern und Einstellungen festlegen. Der Winkel des Bedienfelds lässt sich verstellen.

② **Werkzeugfach**
Aufbewahrung von Zubehör für schnellen Zugriff während der Benutzung.

③ **Wagen**
Bewegt den eingesetzten Halter zum Schneiden oder Zeichnen.



❶ **Halter**
Wird in den Wagen eingesetzt, um Kraftpapier oder Stoff zu schneiden bzw. darauf zu zeichnen. Verwenden Sie den speziell für das Schneiden und Zeichnen entwickelten Halter.

❷ **Halterschiene**
Die Schiene sichert den Halter.

❸ **Halterverriegelungshebel**
Löst den Halter, wenn der Hebel angehoben wird. Sichert den Halter, wenn der Hebel abgesenkt wird.

④ **Scannerhebel**
Einstellung je nach durchgeführter Aktion. Weitere Informationen finden Sie unter „Vorbereitung zum Einlegen der Matte“ auf Seite 9.

⑤ **Griffe**
Zum Greifen beim Transport der Maschine.

⑥ **Transportrollen**
Müssen auf der rechten Seite eingestellt werden, wenn der optionale Rollentransport verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Die Position der Transportrollen einstellen“ auf Seite 109.

⑦ **Schaft**
Treibt an jedem Ende eine Transportrolle an, um die Matte weiterzutransportieren.

⑧ **Transportentriegelungshebel**
Sperrt oder löst den Schaft, wenn der optionale Rollentransport verwendet wird. Stellen Sie ihn für normale Aktionen in Sperrposition. Weitere Informationen finden Sie unter „Die Position der Transportrollen einstellen“ auf Seite 109.

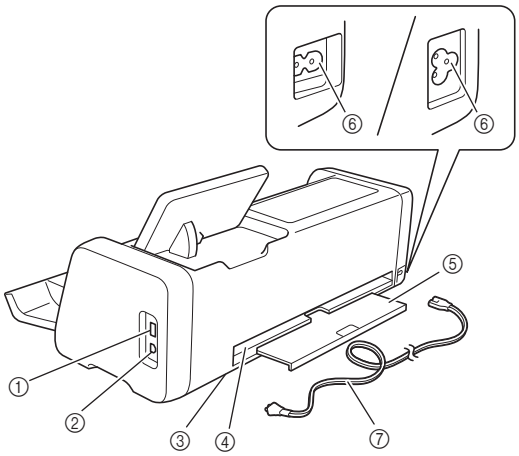
⑨ **Werkzeughalter**
Hält Zubehör für schnellen Zugriff in aufrechter Stellung bereit.

⑩ **Aufbewahrungsfach**
Aufbewahrung von Zubehör.

⑪ **Vordere Abdeckung**
Schützt die Transportrollen, den Wagen und den Halter. Öffnen Sie die Abdeckung, während die Maschine in Betrieb ist.

⑫ **Zuführschlitz**
Transportiert die beladene Matte weiter.

Gerätebeschreibung - Rückseite



① **USB-Anschluss (für einen USB-Stick)**
Zum Anschluss eines USB-Sticks, um Daten zu speichern oder abzurufen.

② **USB-Anschluss (für einen Computer)**
Zum Anschluss eines USB-Kabel, um Daten zu speichern oder abzurufen. Hinweise zu Computer und Betriebssystemen, siehe „Anschließen der Maschine an den Computer“ auf Seite 94.

③ **Scannerglas (in der Maschine)**
Um es zu pflegen, müssen Sie zunächst das hintere Fach entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen des Scannerglases“ auf Seite 106.

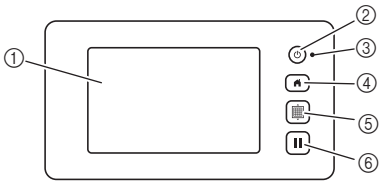
④ **Schlitz**
Zum Vorwärts- und Rückwärtstransport einer Matte während eines Vorgangs. Stellen Sie keine Gegenstände, die ein Ausgeben der Matte verhindern würden, in die Nähe des Schlitzes.

⑤ **Hinteres Fach**
Hält die Matte, wenn sie während des Betriebs aus dem Schlitz ausgegeben wird. Ziehen Sie dieses Fach unbedingt heraus, bevor Sie die Maschine verwenden.

⑥ **Wechselstromanschluss**

⑦ **Netzkabel**

Gerätebeschreibung - Bedienfeld



① **Touchscreen**
Zeigt Bedienungsbildschirme, Vorschaubilder von Mustern und Fehlermeldungen an.

② **Netzschalter**
Schaltet die Maschine ein/aus.

③ **Betriebsanzeige**
Leuchtet, wenn die Maschine eingeschaltet ist, und blinkt, wenn die Maschine in den Ruhemodus (Energiesparmodus) umschaltet oder wenn die Software der Maschine aktualisiert wird.

④ **Starttaste**
Zeigt die Startseite an (Begrüßungsbildschirm zur Bedienung der Maschine).

⑤ **Transporttaste**
Führt die eingelegte Matte in den Zuführschlitz ein oder gibt sie aus dem Schlitz aus. Achten Sie darauf, beim Einlegen oder Ausgeben der Matte diese Taste für den Transport zu drücken.

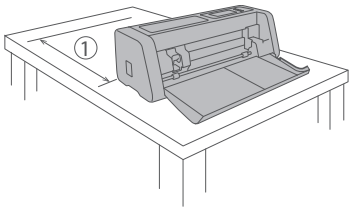
⑥ **Taste „Pause/Stopp“**
Hält eine Aktion, die die Maschine ausführt, an oder unterbricht sie.

Mitgeliefertes Zubehör

Einzelheiten zum mitgelieferten Zubehör finden Sie unter „Mitgeliefertes Zubehör“.

Aufstellen der Maschine

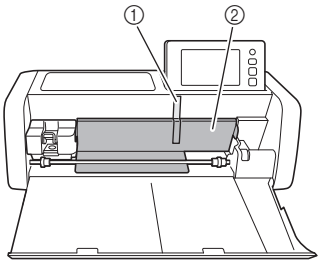
Öffnen Sie die vordere Abdeckung und prüfen Sie, ob die gesamte Abdeckung auf Ihre Arbeitsfläche passt. Achten Sie beim Verwenden einer Schneidmatte darauf, dass hinter der Maschine genügend Platz ist, da die Matte sich vor- und zurück bewegt.



① Sie brauchen mindestens 30 cm Platz

Entfernen der Transportverpackung

Bevor Sie die Maschine einschalten, öffnen Sie zunächst die vordere Abdeckung und entfernen alle Transportbänder (an Vorder- und Rückseite der Maschine) sowie die Kartonstücke gegen Erschütterungen.



① Versandband

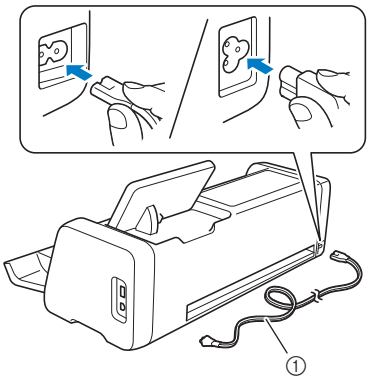
② Kartonstücke gegen Erschütterungen

Hinweis

- Wenn das Verpackungsmaterial nach dem Einschalten der Maschine entfernt wurde, schalten Sie die Maschine aus und anschließend wieder ein. Wenn Sie die Maschine weiterverwenden, ohne sie neu zu starten, können Fehlfunktionen auftreten.

Ein-/Ausschalten der Maschine

1 Stecken Sie das Netzkabel an der Maschine ein.

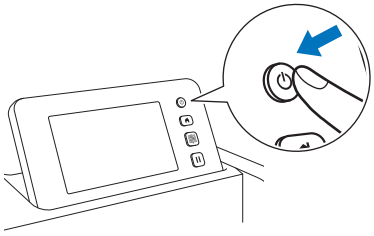


① Netzkabel

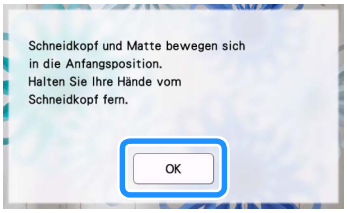
2 Verbinden Sie das Netzkabel mit einer Steckdose.

3 Drücken Sie ⏻ auf dem Bedienfeld.

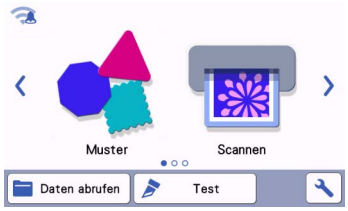
Drücken Sie auf eine beliebige Stelle auf dem Display, sobald der Startbildschirm angezeigt wird.



▶ Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, berühren Sie die Schaltfläche „OK“.



▶ Die Startseite wird angezeigt.



Anmerkung

- LCD-Schirme haben oft helle Stellen (permanent leuchtende Punkte) und dunkle Stellen (nicht leuchtende Punkte). Dadurch können unerwartet leuchtende Stellen angezeigt und sehr kleine Bildelemente aus der Anzeige ausgeblendet werden. Dies ist keine Fehlfunktion.

4 Um die Maschine auszuschalten, drücken Sie ⏻ auf dem Bedienfeld.

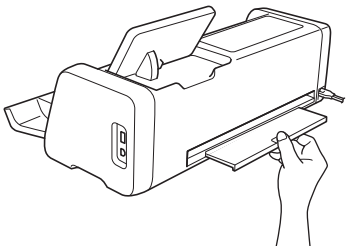
5 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

6 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Maschine.

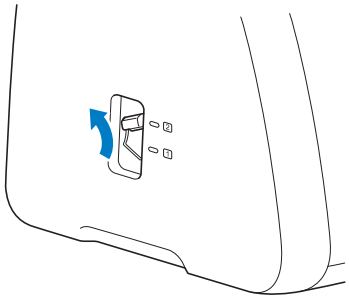
Vorbereitung zum Einlegen der Matte

1 Ziehen Sie das hintere Fach heraus.

Ziehen Sie unbedingt das hintere Fach heraus, bevor Sie die Maschine verwenden.



2 Stellen Sie den Scannerhebel (auf der linken Seite der Maschine) auf „2“.

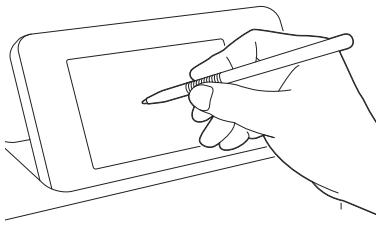


Anmerkung

- Bevor Sie dünnes Material scannen, stellen Sie den Scannerhebel auf „1“. Wenn Sie den Scannerhebel oben lassen, werden die Scans möglicherweise unscharf.

Bedienung des Touchscreens

Nach dem Einschalten der Maschine werden die Bedienungsbildschirme auf dem Touchscreen angezeigt. Führen Sie die Bedienung der Bildschirme mit dem enthaltenen Touch Pen (Stift) aus.



Hinweis

- Verwenden Sie für eine Auswahl auf den Bildschirmen niemals einen harten oder spitzen Gegenstand, wie zum Beispiel einen Druckbleistift oder einen Schraubendreher. Andernfalls kann es zu Beschädigungen der Maschine kommen.

Einstellungsbildschirm

Berühren Sie auf dem Touchscreen, um die Einstellungen für jede Funktion auszuwählen oder zu ändern.
Dieser Abschnitt enthält Beschreibungen der Maschineneinstellungen, die erscheinen, wenn Sie auf der Startseite auswählen.

■ Gruppe 1

① Hier berühren, um die vorige oder nächste Einstellung auszuwählen.

* Wenn Sie den Touch Pen (Stift) über den Bildschirm ziehen, wird ebenfalls ein anderer Bildschirm angezeigt.

② Hier berühren, um die Anpassung der Einstellungen zu beenden.

Sprache

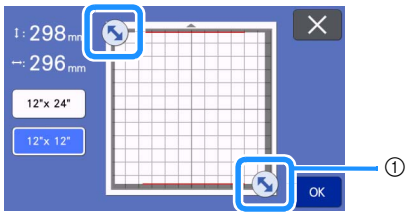
Wählen Sie die Anzeigesprache. Berühren Sie diese Schaltfläche, wählen Sie die gewünschte Anzeigesprache und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.

Einheit

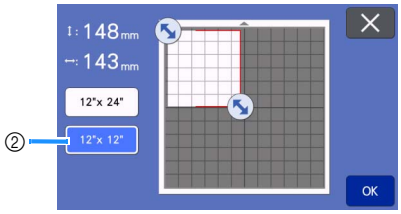
Wählen Sie entweder Millimeter oder Zoll als angezeigte Maßeinheit.

Schnittbereich

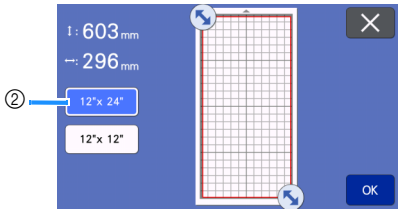
Legen Sie den Bereich zum Schneiden/Zeichnen entsprechend der Größe des Materials fest, das verwendet werden soll. Berühren Sie diese Schaltfläche und berühren und ziehen Sie anschließend die Schaltflächen für die Größeneinstellung, um den Bereich festzulegen. Bei Verwendung einer Matte der Größe 12" × 24" (305 mm × 610 mm) berühren Sie 12"x 24", um eine größere Matte auszuwählen, und legen Sie dann die Größe des Bereichs fest. Bei Verwendung einer Matte der Größe 12" × 12" (305 mm × 305 mm) berühren Sie 12"x 12".



① Schaltfläche zum Anpassen der Größe (Zur Festlegung des Bereichs die Schaltfläche mit dem Touch Pen (Stift) berühren und über den Bildschirm ziehen.)



② Schaltfläche für Mattengröße



- Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Einstellungen zu übernehmen. Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu übernehmen.

Musterabstand

Legen Sie den Abstand zwischen Mustern sowie den weißen Bereich um die Kanten des Schneidbereichs fest, wenn Muster im Mattenlayout-Bildschirm automatisch angeordnet werden. Je größer die eingestellte Zahl, desto größer ist der Abstand zwischen den Mustern.

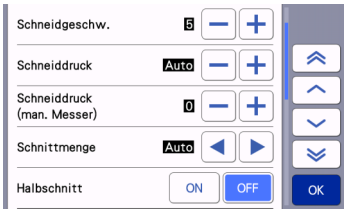
Hinweis

- Stellen Sie „3“ oder höher als Musterintervall ein, wenn leichter Stoff mit Klebefolie für Stoffschnitte an der Matte befestigt wird.
- Stellen Sie „5“ oder höher als Musterintervall ein, wenn Sie das automatische Rollmesser verwenden.

Hintergrund

Stellen Sie den Kontrast eines mit der Scan-Funktion für Hintergründe gescannten Hintergrundbildes ein. Einzelheiten finden Sie unter „Scannen eines Hintergrundbildes“ auf Seite 54.

■ Gruppe 2



Schneidgeschw.

Stellen Sie die Schneidgeschwindigkeit ein.

Schneiddruck

Stellen Sie den Schneiddruck ein.

Schneiddruck (man. Messer)

Legen Sie den Schneiddruck fest, wenn das optionale Messer verwendet wird.

Schnittmenge

Legen Sie die Schneidtiefe fest. Stellen Sie die Schneidmenge ein, wenn ein Muster mit einer scharfen Ecke aus weichem, dickem Material geschnitten werden soll.

Halbschnitt

Wählen Sie aus, ob Halbschnitte gemacht werden sollen oder nicht. Einzelheiten finden Sie unter „Einstellungen für Halbschnitt (Kuss-Schnitt)“ auf Seite 31.

Schneiddruck (Halbschnitt)

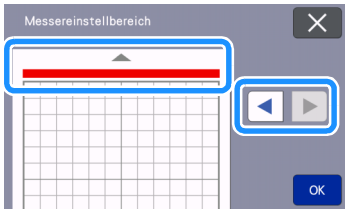
Legen Sie den Schneiddruck für Halbschnitte fest.

Schneidmodus (Rollmesser)

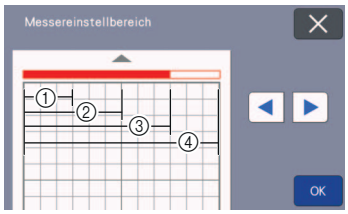
Wählen Sie für die Arbeit mit dem Halter für das automatische Rollmesser den Schneidmodus aus. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Automatischen Rollmesser-Set.

Messereinstellbereich

Wählen Sie, ob 1/4, 2/4, 3/4 oder der gesamte Schneidbereich für die Schneidmessereinstellung verwendet werden soll. Diese Maschine führt vor dem Ausschneiden eines Musters eine automatische Schneidmessereinstellung durch, wobei die Richtung des Messers außerhalb des Mattenklebebereiches eingestellt wird.



- Mit jedem Tippen auf die linke oder rechte Pfeiltaste ändert sich die Größe des Messereinstellbereiches um 1/4.



① 1/4

② 2/4

③ 3/4

④ Ganzer Bereich

Messereinstellbereich (Rollmesser)

Stellen Sie für die Arbeit mit dem Halter für das automatische Rollmesser den Messereinstellbereich ein. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Automatischen Rollmesser-Set.

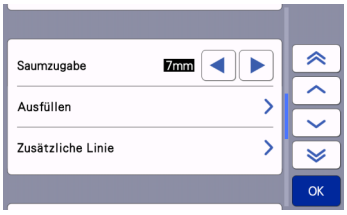
Zeichengeschw.

Stellen Sie die Zeichengeschwindigkeit ein.

Zeichendruck

Stellen Sie den Zeichendruck ein. Einstellungen des Zeichendrucks haben Einfluss auf das Endergebnis. Verwenden Sie das gleiche Material, auf dem die Muster gezeichnet werden sollen, um die Einstellungen vorab vorzunehmen. Wenn der Druck zu hoch ist, kann die Stiftspitze beschädigt werden. Stellen Sie einen geeigneten Druck ein.

■ Gruppe 3



Saumzugabe

Legen Sie die Nahtzugabe fest. Wird beim Zeichnen auf Stoff und anschließendem Schneiden angewendet, zum Beispiel beim Quilten. Weitere Informationen finden Sie unter „Um Zeichnungen herum schneiden“ auf Seite 59.

Anmerkung

- Wenn mehrere Muster gleichzeitig geschnitten werden, wird die in diesem Bildschirm festgelegte Einstellung auf alle Muster angewendet.
- Wenn mit einer anderen Nahtzugabe gespeicherte Schnittliniendaten importiert und verwendet werden, hat die in diesem Bildschirm festgelegte Einstellung Vorrang vor der gespeicherten Einstellung.

Ausfüllen

Wählen Sie das Design, das zum Füllen der Muster verwendet wird. Einzelheiten finden Sie unter „Mit Zeichenfunktionen Muster füllen/Umrisse verbreitern“ auf Seite 63.

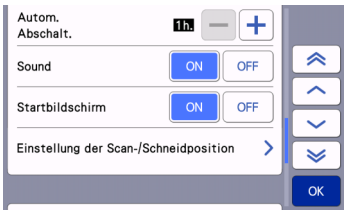
Zusätzliche Linie

Mit [Anz. zusätzl. Zeilen] geben Sie die Anzahl der Linien ein, die hinzugefügt werden sollen. Mit [Zusätzliche Linienabstand] geben Sie den Abstand der Linien ein, die hinzugefügt werden sollen.

Anmerkung

- Weitere Informationen zu den Einstellungen für das Füllen und das Hinzufügen von Linien finden Sie unter „Mit Zeichenfunktionen Muster füllen/Umrisse verbreitern“ auf Seite 63.

■ Gruppe 4



Autom. Abschalt.

Geben Sie die Zeitdauer für die Funktion zum automatischen Ausschalten ein. Die Einstellung kann in Schritten von 1 Stunde gewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Autom. Abschalt.“ auf Seite 12.

Sound

Wählen Sie, ob ein Bedienton ausgegeben wird, wenn zum Beispiel eine Schaltfläche berührt wird.

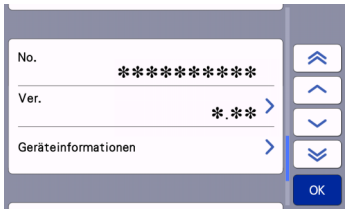
Startbildschirm

Wählen Sie, ob die Begrüßungspräsentation nach dem Einschalten der Maschine angezeigt werden soll. Wenn die Bildschirmpräsentation angezeigt wird, berühren Sie das Display, um die Startseite anzuzeigen.

Einstellung der Scan-/Schneidposition

Die Scan-/Schneidposition kann eingestellt werden. Berühren Sie zur Positionseinstellung diese Schaltfläche, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Scan-/Schneidposition“ auf Seite 107.

■ Gruppe 5



No.

Zeigt die Nummer der Maschine an.

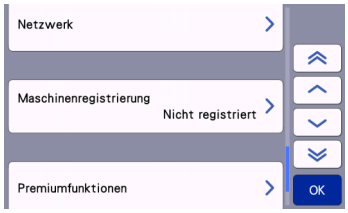
Ver.

Zeigt die Versionsinformationen für diese Software an. Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Software der Maschine zu aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter „AKTUALISIEREN DER SOFTWARE“ auf Seite 120.

Geräteinformationen

Wenn Sie diese Schaltfläche berühren, zeigt diese Seite die Maschinendaten an.

■ Gruppe 6



Netzwerk

Berühren Sie diese Schaltfläche, um ein Wireless-Netzwerk einzurichten. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „FUNKTION ZUR VERBINDUNG MIT DEM WIRELESS-LAN“ auf Seite 86.

Anmerkung

- Die Wireless-Netzwerkverbindung kann auch durch Berühren von oder auf der Startseite eingerichtet werden.

■ Gruppe 7

Maschinenregistrierung

Berühren Sie diese Schaltfläche, um Einstellungen für die Registrierung der Maschine bei der zugehörigen Anwendung festzulegen. Diese Einstellungen sind nötig, um Muster über eine Wireless-Netzwerkverbindung zu übertragen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „FUNKTION ZUR VERBINDUNG MIT DEM WIRELESS-LAN“ auf Seite 86.

■ Gruppe 8

Premiumfunktionen

Aktivieren Sie optionales Zubehör und legen Sie Einstellungen für dessen Funktionen fest.

■ Gruppe 9

Zurücks.

Berühren Sie diese Schaltfläche, um das Menü „Zurücksetzen“ anzuzeigen. Alle Einstellungen im Netzwerkbildschirm und im Einstellungsbildschirm werden gelöscht (auf den Standardwert zurückgesetzt). Wenn Sie die Einstellungen zurücksetzen möchten, drücken Sie diese Taste und schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

① Netzwerk-Reset

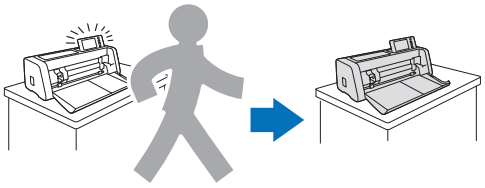
② Auf Standardeinstellungen zurücksetzen

Anmerkung

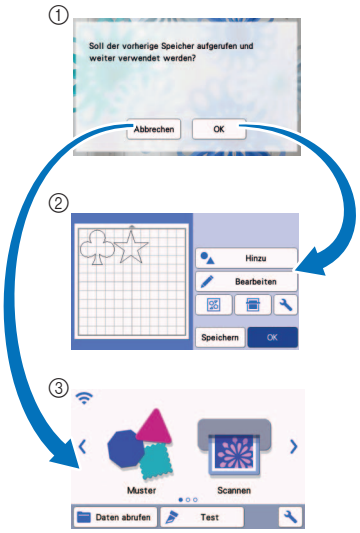
- Bevor Sie die Maschine verleihen, an eine andere Person weitergeben oder entsorgen, sollten Sie unbedingt die Funktion „Auf Standardeinstellungen zurücksetzen“ ausführen, um alle Einstellungen zu löschen, sodass Dritte nicht darauf zugreifen können.

Autom. Abschalt.

Wenn die Maschine während einer festgelegten Zeitdauer nicht verwendet wird, schaltet sie sich automatisch aus. Die Zeitdauer bis zum Ausschalten der Maschine kann im Einstellungsbildschirm festgelegt werden.



Wenn sich die Maschine automatisch ausschaltet, sobald Sie den Mattenlayout-Bildschirm erreicht haben, können die gespeicherten Informationen nach dem erneuten Einschalten der Maschine wieder abgerufen werden. Folgen Sie den Anweisungen im Meldungsbildschirm, der nach dem erneuten Einschalten der Maschine angezeigt wird, berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um den Mattenlayout-Bildschirm anzuzeigen, oder berühren Sie die Schaltfläche „Abbrechen“, um zur Startseite zurückzukehren.



① Meldungsbildschirm
② Mattenlayout-Bildschirm
③ Startseite

Wenn sich die Maschine automatisch ausschaltet, bevor Sie den Mattenlayout-Bildschirm erreicht haben, wird nach dem erneuten Einschalten der Maschine wieder die Startseite angezeigt.

Kapitel 2 GRUNDFUNKTIONEN

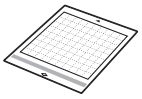
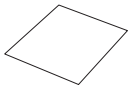
ERSTE SCHRITTE

Die folgenden Verfahren beschreiben Grundfunktionen, von der Vorbereitung des Materials bis zur Durchführung von Probeschneiden.

1. **Die für das Material geeignete Matte und das Messer auswählen .....S. 14**
2. **Referenztabelle für Matte-, Messer- und Material-Kombinationen .....S. 16**
3. **Anbringen des Materials auf der Matte.....S. 19**
4. **Einsetzen und Herausnehmen des Halters.....S. 27**
5. **Testschnitt (Probeschnitt) .....S. 28**

Die für das Material geeignete Matte und das Messer auswählen

In der folgenden Tabelle und der „Referenztabelle für Matte-, Messer- und Material-Kombinationen“ auf Seite 16 finden Sie die geeignete Matte, das geeignete Messer und die geeignete Folie zum Stoffschneiden entsprechend dem Material, das geschnitten oder gezeichnet werden soll.
Abhängig vom Maschinenmodell sind einige in der Tabelle aufgeführten Zubehörteile möglicherweise nicht enthalten. In diesem Fall müssen sie separat erworben werden.

 **Matte**		 **Folie zum Stoffschneiden** Verwenden Sie eine der folgenden beiden Folien zum Stoffschneiden.	
Normal klebende Matte	Unsere normal klebende Matte hat bei der Verwendung zum Schneiden eine hohe Haftkraft. * Verwenden Sie für Kopierpapier und glattem Papier die leicht klebende Matte. Durch die hohe Haftkraft der normal klebenden Matte bleiben Materialien ggf. an der Matte hängen und machen sie unbrauchbar.	**Aufbügelblatt für Stoffapplikationen (weiße Schutzfolie)** **(siehe Seite 20)**	• Verstärkt den Stoff so, dass verschiedene Muster ausgeschnitten werden können. • Die Originalstruktur kann sich dabei verändern, weil es nicht mehr von der Stoffrückseite entfernt wird. * Zur Verwendung mit der normal klebenden Matte. * Legen Sie Stoff mit angebrachtem Aufbügelblatt nicht direkt auf eine Matte mit Klebefolie für Stoffschnitte.
Leicht klebende Matte	Leichte Klebekraft; geeignet für Kopierpapier und glattes Papier.	**Klebefolie für Stoffschnitte** **(siehe Seite 24)**	• Um beim Schneiden von Stoff die besten Ergebnisse zu erzielen, bringen Sie zur Verstärkung der Klebekraft die Klebefolie für Stoffschnitte an der normal klebenden Matte an. • Abhängig von der Form wird das Muster ggf. nicht sauber geschnitten.
Stoffmatte	Zum Schneiden von Quilt-Teilen aus dünnem Baumwollstoff (0,25 mm) und Flanell (0,5 mm). Es wird keine Folie zum Stoffschneiden benötigt.		

Halter für Automatik-Messer (Messer)

Automatik-Messer (Schwarz)	• Das Messer eignet sich zum Schneiden vieler verschiedener Materialien wie Papier, dickem Stoff, Vinyl oder Moosgummi (0,1 mm bis 3,0 mm, variiert je nach Material).
Automatik-Messer für dünne Stoffe (Beige)	• Das Messer eignet sich zum Schneiden von Quilt-Teilen ohne Einlage (0,25 mm bis 0,5 mm, variiert je nach Material).
Vinyl-Automatik-Messer (Blau)	• Zum Schneiden von filigranen Mustern. Dieses Messer ist für Vinyl-Aufkleberfolien und Bügel-Transferfolie (0,1 mm bis 1,0 mm dick, variiert je nach Material) geeignet. • Befestigen Sie es am Halter für Automatik-Messer für Vinyl (im Kit mit Vinyl-Automatik-Messer enthalten).
Automatisches Rollmesser (Türkis)	• Messer, das das Ausfransen und Verziehen des Stoffes beim Abziehen des Materials von der Matte minimiert und die Gewebestruktur des Stoffes beim Schneiden erhält (0,1 mm bis 1,0 mm, variiert je nach Material). • Befestigen Sie dieses Messer am Halter für das automatische Rollmesser (im Automatischen Rollmesser-Set enthalten).

Referenztabelle für Matte-, Messer- und Material-Kombinationen

Verwenden Sie eine für das Material geeignete Matte und ein Messer, wie in der folgenden Tabelle angegeben. Unter http://s.brother/cfokb/ finden Sie auch die aktuelle Referenztabelle.

Testen Sie das Anbringen des Materials, um die Haftkraft auf der Matte zu überprüfen, bevor Sie Materialien ihres Projektes verwenden.
Welches Messer am besten geeignet ist, hängt von der Art oder Dicke des Materials ab. Machen Sie einen Testschnitt, bevor Sie das Material schneiden. Informationen zum Testschnitt finden Sie unter „Testschnitt (Probeschnitt)“ auf Seite 28. Abhängig vom Schneidmaterial kann die am besten geeignete Kombination von der Tabelle unten abweichen. Machen Sie einen Testschnitt, um sicherzugehen, dass sich das Material problemlos schneiden lässt.
Wenn ein Problem nicht behoben werden kann, finden Sie Hilfe in den Fragen und Antworten auf der Brother Support Website (http://s.brother/cpoac/).

Hinweis

- Der Messerhalter, der dieser Maschine beiliegt, ist ein Halter für Automatik-Messer. Er erkennt, wie dick das Material ist und passt die Messerlänge automatisch an.
- Dicke oder harte Materialien werden automatisch mehrfach geschnitten.

■ Papier und andere Materialien

Material	Stärke	Matte (für ScanNCut DX)		Halter für Automatik-Messer (Messer)	
		Normal klebende Matte	Leicht klebende Matte	Automatik-Messer (Schwarz)	Vinyl-Automatik-Messer (Blau)
Druckerpapier	80 g/m² (0,1 mm)	⊘	✓	✓	
Papier für Sammelalben (dünn)	120 g/m² (0,15 mm)		✓	✓	
Papier für Sammelalben (mittel-dick)	200 g/m² (0,25 mm)	✓	✓*	✓	
Karton	280 g/m² (0,35 mm)	✓	✓*	✓	
Velin, Transparentpapier	0,07 mm		✓	✓	
Plakatkarton	400 g/m² (0,5 mm)	✓	✓	✓	
Kunststoffblatt (PP)	0,2 mm	✓		✓	
Vinyl	0,2 mm	✓		✓	✓
Magnet	0,3 mm	✓		✓	
Aufkleber oder Stempel	0,2 mm	✓	✓	✓	
Schaumblatt	3 mm	✓		✓	

✓* Beim Schneiden von Papier mit glatter Oberfläche

■ Stoff

Material	Stärke	Matte (für ScanNCut DX)		Halter für Automatik-Messer (Messer)		
		Normal klebende Matte	Leicht klebende Matte	Automatik-Messer (Schwarz)	Automatik-Messer für dünne Stoffe (Beige)	Automatisches Rollmesser (Türkis)
Dünne Baumwolle (zum Quilten)	0,25 mm	✓*1			✓	
			✓			✓
Dünne Baumwolle (außer zum Quilten)	0,25 mm	✓*2		✓		
			✓			✓
Flanell (zum Quilten)	0,5 mm	✓*1			✓	
			✓			✓
Flanell (außer zum Quilten)	0,5 mm	✓*2		✓		
			✓			✓
Filz	1 mm	✓	✓			✓
Filz	3 mm	✓*2		✓		
Denim 14 Unzen	0,75 mm	✓*2		✓		
Jersey	1 mm	✓	✓			✓
Spitze	0,1 mm - 1 mm		✓			✓
Organza	0,1 mm - 1 mm		✓			✓

*1 Befestigen Sie die Klebefolie für Stoffschnitte an der Matte, wenn Sie sie verwenden möchten. Die Stoffmatte kann auch allein verwendet werden.

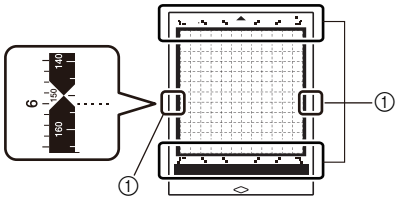
*2 Befestigen Sie das Aufbügelblatt für Stoffapplikationen auf dem Stoff, wenn Sie es verwenden möchten.

Anmerkung

- Bei Verwendung einer 12" × 12" (305 mm × 305 mm) Matte beträgt der maximale Arbeitsbereich zum Schneiden/Zeichnen 296 mm × 298 mm (11,65" × 11,73").
- Bei Verwendung einer optionalen 12" × 24" (305 mm × 610 mm) Matte beträgt der maximale Arbeitsbereich zum Schneiden/Zeichnen 296 mm × 603 mm (11,65" × 23,74").
- Einige Stoffe mit einer ungleichmäßigen Oberfläche lassen sich schneiden, wenn sie umgedreht eingelegt werden.

Hinweis

- Vermeiden Sie die Verwendung von Kraftpapier oder Stoff mit einer dekorativen Schicht (die sich leicht trennen kann), wie zum Beispiel Lamé oder Folie. Die abgetrennte Schicht kann beim Betrieb am Scanner oder den Transportrollen der Maschine haften bleiben und zu Beschädigungen der Maschine führen. Auch das Schneidmesser kann beschädigt werden. Reinigen Sie bei Verwendung solchen Materials unbedingt das Scannerglas im Inneren der Maschine nach jedem Gebrauch (Seite 106).
- Kleben Sie Material fest, das sich leicht lösen kann, zum Beispiel Schaumblätter, damit es sicher in Position bleibt.
- Seien Sie dabei vorsichtig, denn Klebeband mit extrem hoher Haftkraft könnte die Matte möglicherweise beschädigen.
- Bringen Sie kein Abdeckband usw. über den Scan-Markierungen an. Andernfalls wird die Matte möglicherweise nicht richtig erkannt oder Bilder können nicht richtig gescannt werden.



① Scan-Markierungen

- Befestigen Sie kein Klebeband an den beiden langen Kanten der Schneidematte, denn es könnte während des Betriebs an den Transportrollen hängen bleiben.
- Befestigen Sie keinerlei Material oder Klebeband so, dass es über den Klebebereich der Matte hinausragt, denn der Halter für Automatik-Messer kann dann womöglich die Materialstärke nicht erkennen und das Material nicht richtig schneiden.

Anbringen des Materials auf der Matte

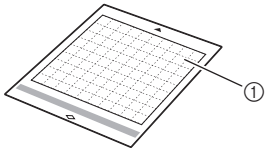
Halten Sie die für das Material geeignete Matte und Folie (beim Schneiden von Stoff) bereit und bringen Sie das Material an der Matte an. Eine für das Material geeignete Matte und Folie finden Sie unter „Referenztabelle für Matte-, Messer- und Material-Kombinationen“ auf Seite 16.

Hinweis

- Entsorgen Sie die von der Matte abgezogene Schutzfolie nicht, sondern bewahren Sie sie zur späteren Verwendung auf.
- Um die Haftkraft zu erhalten, bringen Sie die Schutzfolie nach dem Gebrauch wieder auf der Klebeseite der Matte an.
- Wenn die Matte nicht verwendet wird, reinigen Sie die Klebeseite und bringen Sie die Schutzfolie an, bevor Sie die Matte weglegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen der Matte“ auf Seite 104.
- Legen Sie das Material innerhalb des Anbringungsbereichs (Gitterbereich) auf die Klebeseite. Wenn das Material über den Anbringungsbereich hinausragt, kann es beim Transport der Matte an den Transportrollen hängen bleiben und so die Maschine beschädigen.
- Führen Sie die Matte in Pfeilrichtung in die Maschine ein. Achten Sie auf die Ausrichtung der Matte, um zu vermeiden, dass Sie die Matte falsch herum einführen.

Material
„**Papier**“ auf Seite 19
„**Stoff (nicht zum Quilten)**“ auf Seite 20
„**Stoff (zum Quilten)**“ auf Seite 24

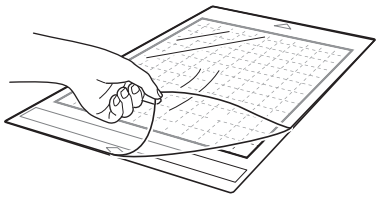
■ Papier



① Für das Material geeignete Matte

❑ Anbringen des Materials (Papier)

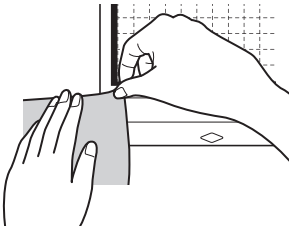
1 Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebeseite der Matte ab.



2 Testen Sie das Anbringen des Materials.

Bevor Sie das Material an der Matte anbringen, testen Sie an einer Ecke der Klebeseite der Matte das Anbringen. Wenn eines der folgenden Probleme beim probeweisen Anbringen auftritt, ist die Haftkraft der Matte zu hoch für das Material. Verwenden Sie anderes Material.

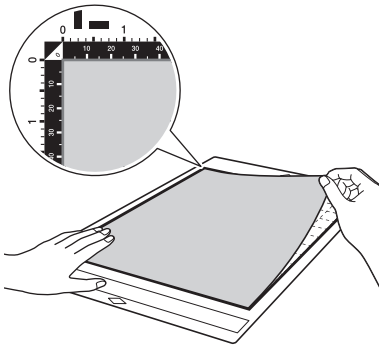
- Wenn das Material abgezogen wird, bleibt etwas Farbe von dem Material auf der Mattenoberfläche zurück.
- Wenn das Material abgezogen wird, reißt es oder ist verformt.



Hinweis

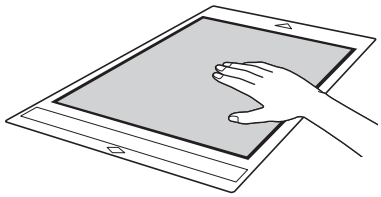
- Verwenden Sie für Kopierpapier und glattem Papier die leicht klebende Matte. Durch die hohe Haftkraft der normal klebenden Matte bleiben Materialien ggf. an der Matte hängen und machen sie unbrauchbar.

3 Bringen Sie das Material auf der Klebeseite der Matte an.



4 Bringen Sie das Material fest an der Matte an, sodass es keine Falten gibt und sich kein Teil aufrollen kann.

- Andernfalls kann sich aufgerolltes Material beim Einführen der Matte verfangen.

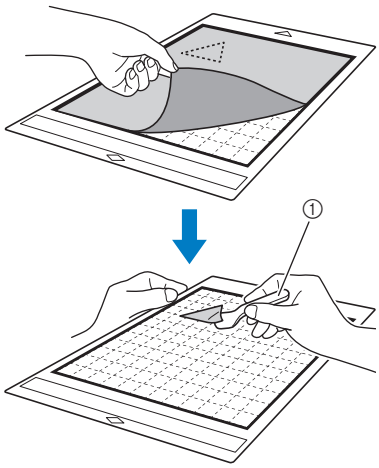


Hinweis

- Wenn die Matte verschmutzt ist, reinigen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen der Matte“ auf Seite 104.

❑ Abziehen des Materials (Papier)

Verwenden Sie einen Spatel, um das Papier nach dem Schneiden des Materials langsam abzuziehen.



① Spatel

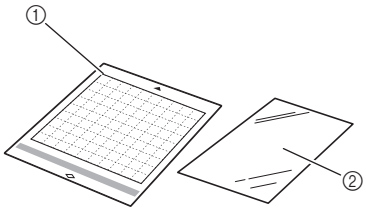
Hinweis

- Wenn Sie das Material abziehen, führen Sie den Spatel so gerade wie möglich in den Zwischenraum zwischen Material und Matte ein. Starkes Reiben auf der Klebeseite der Matte könnte diese beschädigen.

■ Stoff (nicht zum Quilten)

❑ Befestigen von Stoff auf einer Matte mit dem Aufbügelblatt für Stoffapplikationen

Bügeln Sie das Blatt speziell für Stoffe (Stoffe nicht zum Quilten) auf die Stoffrückseite auf und bringen Sie die Stoffe an der normal klebenden Matte an.
Das doppelseitig klebende Aufbügelblatt für Stoffapplikationen verstärkt den Stoff, sodass die Muster leicht geschnitten werden können, einschließlich Applikationen. Nach dem Anbringen des Blattes auf der Stoffrückseite kann es nicht mehr entfernt werden.
Verwenden Sie zum Quilten die Klebefolie für Stoffschnitte oder Stoffmatte und vermeiden Sie die Verwendung eines Aufbügelblatts für Stoffapplikationen. Einzelheiten zur Verwendung von Stoff zum Quilten finden Sie unter „Stoff (zum Quilten)“ auf Seite 24.

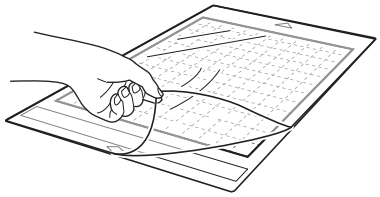


① Normal klebende Matte
② Aufbügelblatt für Stoffapplikationen (weiße Schutzfolie)

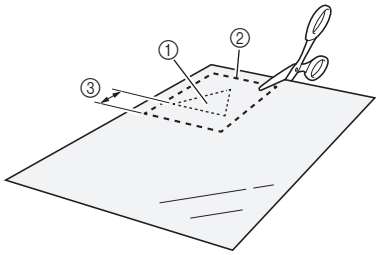
Hinweis

- Das Aufbügelblatt haftet möglicherweise nicht an einer Stoffoberfläche, die so rau ist, dass die beiden Oberflächen durch Wärme nicht miteinander verbunden werden können.

1 Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebeseite der normal klebenden Matte ab.



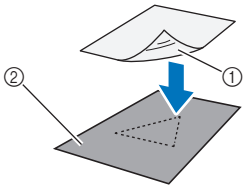
2 Schneiden Sie das Aufbügelblatt für Stoffapplikationen so, dass es mindestens 2 cm (3/4") größer als der Umriss des zu schneidenden Musters ist.



① Zu schneidendes Muster
② Schnittlinie des Blatts
③ Rand von mindestens 2 cm (3/4")

3 Legen Sie das Aufbügelblatt mit der glänzenden Seite nach unten auf die linke Seite des Stoffs.

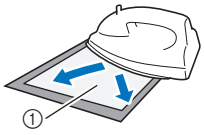
Achten Sie darauf, den Stoff zu bügeln, um alle Falten zu entfernen. Bevor Sie das Aufbügelblatt auf den Stoff legen, stellen Sie sicher, dass sich der Stoff nach dem Bügeln ausreichend abgekühlt hat.



① Glänzende Seite des Aufbügelblatts
② Linke Seite des Stoffs

4 Bügeln Sie das ganze Aufbügelblatt gleichmäßig, um es auf der linken Seite des Stoffs zu befestigen.

Stellen Sie das Bügeleisen auf mittlere Temperatur (140 °C bis 160 °C (284 °F bis 320 °F)) und drücken Sie jeden Teil des Blatts ca. 20 Sekunden an (diese Zeitdauer ist abhängig vom Material).
Achten Sie darauf, oben auf die Schutzfolie zu drücken und die Luft zwischen Blatt und Stoff herauszudrücken.



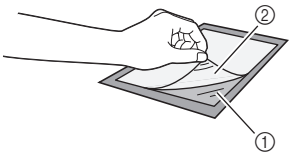
① Schutzfolie

Hinweis

- Testen Sie vor dem Anbringen des Aufbügelblatts am Stoff das Anbringen an einem kleinen Stück Stoff. Wenn Probleme beim Testen des Anbringens auftreten, verwenden Sie ein anderes Material.
- Wenn das Bügeleisen zu lange an derselben Stelle gelassen wird, kann das Material verbrennen oder schmelzen.

5 Ziehen Sie die Schutzfolie vom Aufbügelblatt ab.

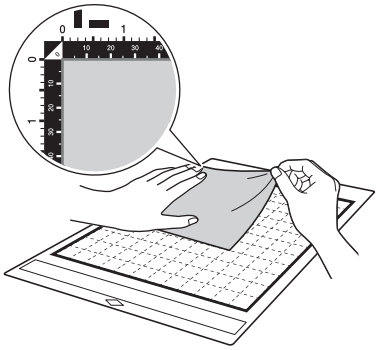
Lassen Sie vor dem Abziehen der Schutzfolie alle Teile abkühlen.



① Aufbügelblatt
② Schutzfolie

6 Bringen Sie das Material mit der Seite des Stoffs, auf der das Aufbügelblatt angebracht ist, nach unten und von den Kanten her auf der Matte an.

Befestigen Sie die gesamte Oberfläche des Materials vom Rand aus und drücken Sie dabei etwaige Luft mit einem Lineal oder ähnlichem heraus, sodass keine Luft zwischen Matte und Material eingeschlossen wird.



Anmerkung

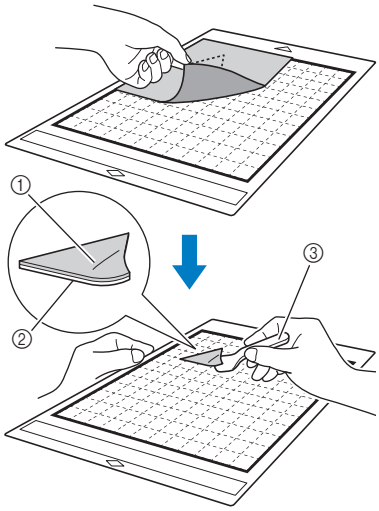
- Achten Sie darauf, dass die Laufrichtung des angebrachten Stoffs gerade von oben nach unten verläuft. Die integrierten Muster werden automatisch passend für Stoff mit vertikaler Laufrichtung angeordnet.

7 Bringen Sie das Material fest an der Matte an, sodass es keine Falten gibt und sich kein Teil aufrollen kann.

- Andernfalls kann sich aufgerolltes Material beim Einführen der Matte verfangen.

❑ Abziehen des Materials

Ziehen Sie nach dem Schneiden des Materials mit einem Spatel den Stoff gemeinsam mit dem angebrachten Aufbügelblatt ab.



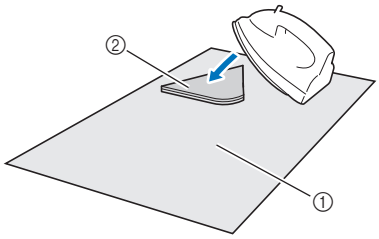
① Ausgeschnittenes Muster
② Aufbügelblatt
③ Spatel

Hinweis

- Stellen Sie keine warmen Gegenstände auf den Stoff mit dem angebrachten Aufbügelblatt. Andernfalls durchdringt das Klebemittel alle Stoffstücke in der Nähe.
- Wenn Sie das Material abziehen, führen Sie den Spatel so gerade wie möglich in den Zwischenraum zwischen Material und Matte ein. Starkes Reiben auf der Klebeseite der Matte könnte diese beschädigen.

❑ Anbringen von Stoffen mit doppelseitigem Klebemittel

Legen Sie einen Ausschnitt auf den Grundstoff und drücken Sie den Ausschnitt mit einem Bügeleisen an. (Das Aufbügelblatt haftet an einigen Stoffen möglicherweise nicht gut.) Nähen Sie den Ausschnitt von Hand oder mit der Maschine an, damit er in Position bleibt.



① Grundstoff
② Ausschnitt mit Aufbügelblatt

Hinweis

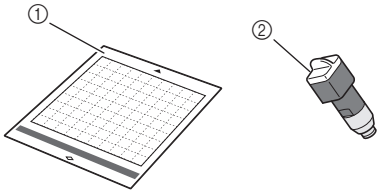
- Waschen Sie keine Stoffe, die mit einem Aufbügelblatt mit doppelseitigem Klebemittel verbunden sind.
- Bügeln Sie Stoffe mit doppelseitigem Klebemittel sorgfältig, damit das Material und die Klebeflächen richtig erwärmt werden und sich verbinden.
- Wenn Sie Stoffe mit verschiedenen Gewichten mit doppelseitigem Klebemittel versehen, bügeln Sie zuerst den leichteren Stoff, um das Aufbügelblatt anzubringen.
- Ziehen Sie beim Anbringen von Stoffen mit einem Aufbügelblatt oder von Papier an der Matte die Klebefolie sauber von der Matte ab oder bringen Sie das Material an einer anderen normal klebenden Matte ohne aufgelegte Klebefolie an.

❑ Hinweis zur Verwendung des Aufbügelblatts für Stoffapplikationen

- Bewahren Sie das Aufbügelblatt bei Zimmertemperatur an einem Ort auf, der nicht hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

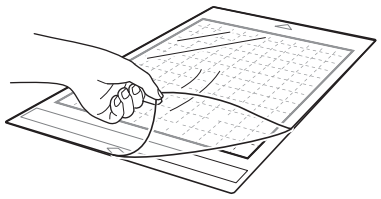
❑ Schneiden von Stoffen mit dem Halter für das automatische Rollmesser (außer Quilt-Teile)

Wenn Sie Stoff (außer Quilt-Teilen) mit dem Halter für das automatische Rollmesser schneiden möchten, legen Sie den Stoff direkt auf die dafür geeignete Matte und schneiden Sie ihn darauf.



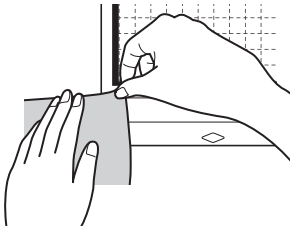
① Für das Material geeignete Matte
② Halter für automatisches Rollmesser

1 Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebeseite der Matte ab.



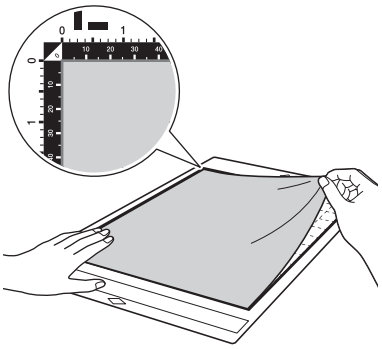
2 Testen Sie das Anbringen des Materials.

Bevor Sie das Material auf die Matte aufbringen, testen Sie an einer Ecke der Klebeseite der Matte das Aufbringen. Wenn eines der folgenden Probleme beim probeweisen Anbringen auftritt, ist die Haftkraft der Matte zu hoch für das Material. Verwenden Sie anderes Material.



3 Bringen Sie das Material von den Kanten her an der Klebeseite der Matte an, sodass es keine Falten im Material gibt.

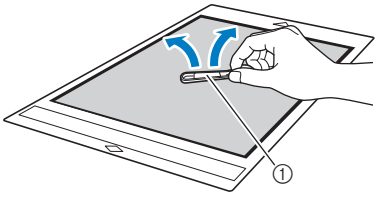
Achten Sie darauf, den Stoff zu bügeln, um alle Falten zu entfernen.



Anmerkung

- Achten Sie darauf, dass die Laufrichtung des angebrachten Stoffs gerade von oben nach unten verläuft. Die integrierten Muster werden automatisch passend für Stoff mit vertikaler Laufrichtung angeordnet.
- Bringen Sie beim Zeichnen der Nahtzugabe den Stoff so an der Matte an, dass die linke Seite des Stoffs nach oben zeigt.

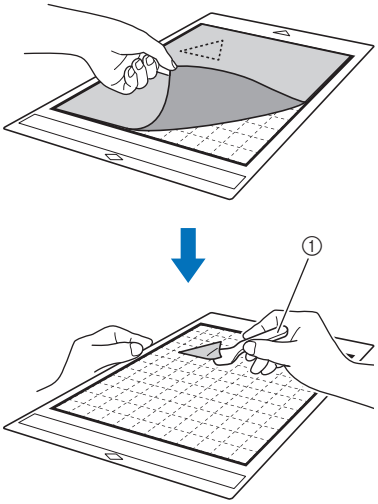
4 Reiben Sie mit dem Spatelgriff fest über die Stoffoberfläche, um alle Falten zu entfernen, und bringen Sie den Stoff sicher an der Matte an.



① Spatel

❑ Abziehen des Materials

Verwenden Sie einen Spatel, um den Stoff nach dem Schneiden des Materials langsam abzuziehen.



① Spatel

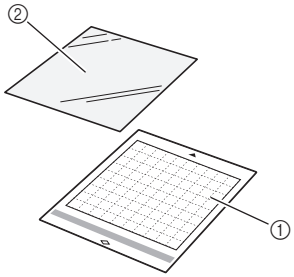
Hinweis

- Wenn Sie das Material abziehen, führen Sie den Spatel so gerade wie möglich in den Zwischenraum zwischen Material und Matte ein. Starkes Reiben auf der Klebeseite der Matte könnte diese beschädigen.

■ Stoff (zum Quilten)

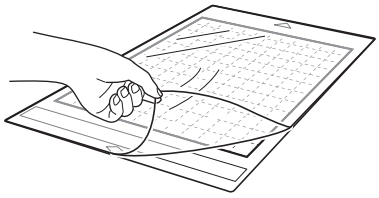
❑ Befestigen von Stoff mit einer Klebefolie für Stoffschnitte

Wenn Sie Stoffe für Quilt-Teile schneiden möchten, befestigen Sie die Klebefolie für Stoffschnitte an der normal klebenden Matte. Diese Folien sollten bei Mustern mit Nahtzugabe verwendet werden. Die Klebefolie für Stoffschnitte kann mehrmals verwendet werden, bis ihre Klebekraft nachlässt. (Eine einmal von der Matte abgezogene Klebefolie kann nicht mehr verwendet werden.)



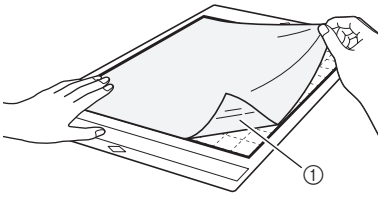
① Normal klebende Matte
② Klebefolie für Stoffschnitte

1 Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebeseite der normal klebenden Matte ab.



2 Bringen Sie die Klebefolie für Stoffschnitte mit der glänzenden Seite nach unten an der Klebeseite der Matte an.

Befestigen Sie die gesamte Oberfläche des Materials vom Rand aus und drücken Sie dabei etwaige Luft mit einem Lineal oder ähnlichem heraus, sodass keine Luft zwischen Matte und Material eingeschlossen wird.

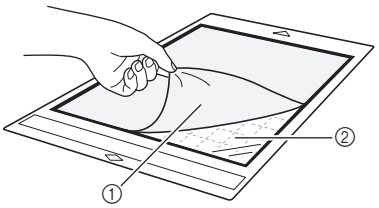


① Glänzende Seite der Klebefolie

Hinweis

- Legen Sie die Klebefolie innerhalb des Anbringungsbereichs (Gitterbereich) auf die Klebeseite der Matte. Wenn die Folie über den Anbringungsbereich hinausragt, kann sie beim Transport der Matte durch die Transportrollen beschädigt werden.

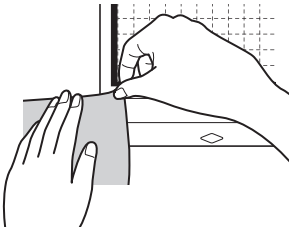
3 Ziehen Sie die Schutzfolie von der Oberseite der Klebefolie ab.



① Schutzfolie
② Klebemittel

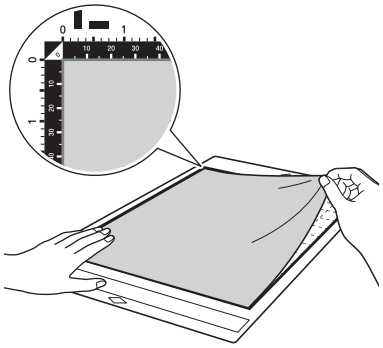
4 Testen Sie das Anbringen des Materials.

Bevor Sie das Material auf die Matte aufbringen, testen Sie an einer Ecke der Klebeseite der Matte das Aufbringen. Wenn eines der folgenden Probleme beim probeweisen Anbringen auftritt, ist die Haftkraft der Matte zu hoch für das Material. Verwenden Sie anderes Material.



5 Bringen Sie das Material von den Kanten her an der Klebeseite der Matte an, sodass es keine Falten im Material gibt.

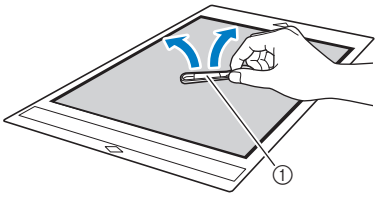
Achten Sie darauf, den Stoff zu bügeln, um alle Falten zu entfernen.



Anmerkung

- Achten Sie darauf, dass die Laufrichtung des angebrachten Stoffs gerade von oben nach unten verläuft. Die integrierten Muster werden automatisch passend für Stoff mit vertikaler Laufrichtung angeordnet.
- Bringen Sie beim Zeichnen der Nahtzugabe den Stoff so an der Matte an, dass die linke Seite des Stoffs nach oben zeigt.

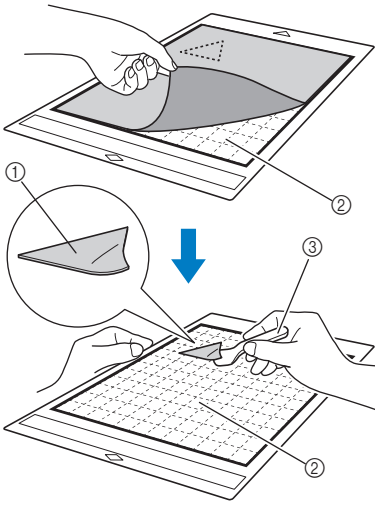
6 Reiben Sie mit dem Spatelgriff fest über die Stoffoberfläche, um alle Falten zu entfernen, und bringen Sie den Stoff sicher an der Matte an.



① Spatel

❑ Abziehen des Materials (Stoff zum Quilten)

Verwenden Sie einen Spatel, um nur den Stoff nach dem Schneiden des Materials langsam abzuziehen. Ziehen Sie nicht die Klebefolie ab.



① Ausgeschnittener Stoff
② Auf der Matte verbleibende Klebefolie
③ Spatel

Hinweis

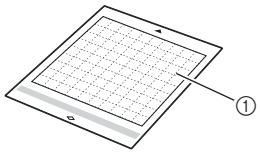
- Die Klebefolie kann unter folgenden Bedingungen versehentlich abgezogen werden, während Sie den Stoff von der Matte entfernen:
  - Nach mehrfacher Verwendung hat das Klebemittel zwischen der Matte und der Klebefolie nachgelassen.
  - Es gibt bestimmte Stoffarten, an denen die Klebefolie stark haftet.
- Halten Sie in diesem Fall die Klebefolie mit dem enthaltenen Spatel auf der Matte fest und entfernen Sie den Stoff mit der Hand.
- Entfernen Sie nach dem Schneiden eventuell verbliebene Fasern von der Klebefolie.
- Lassen Sie Material mit einer aufgelegten Klebefolie nicht lange Zeit an der Matte angebracht. Andernfalls dringt das Klebemittel in das Material ein.
- Wenn Sie das Material abziehen, führen Sie den Spatel so gerade wie möglich in den Zwischenraum zwischen Material und Matte ein. Starkes Reiben auf der Klebeseite der Matte könnte diese beschädigen.

❑ Hinweis zur Verwendung der Klebefolie für Stoffschnitte

- Tauschen Sie die Folie durch eine neue aus, wenn die Klebekraft nachlässt oder der Stoff sich beim Schneiden verdreht.
- Verwenden Sie beim Abziehen der Folie von der Matte oder beim Austauschen der Folie den Spatel, um die alte Folie vorsichtig zu entfernen.
- Lagern Sie die Matte bei Nichtgebrauch mit der auf die Klebefolie aufgelegten Schutzfolie.
- Wenn eine Matte mit angebrachter Klebefolie längere Zeit nicht verwendet werden soll, ziehen Sie die Klebefolie von der Matte ab und legen Sie eine Schutzfolie auf die Klebeseite der Matte, bevor Sie die Matte weglegen.
- Eine Klebefolie, die bereits an der Matte angebracht war, nicht wiederverwenden.
- Bewahren Sie die Klebefolie bei Zimmertemperatur an einem Ort auf, der nicht hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Die Klebefolie zur Aufbewahrung nicht biegen.
- Wir empfehlen das Anbringen an einer neuen Schneidmatte.

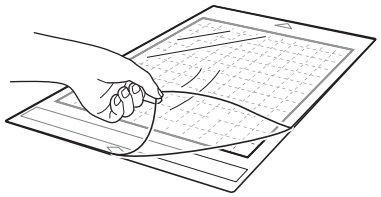
❑ Anbringen des Materials auf der Stoffmatte

Wenn Sie Quilt-Teile ohne eine Folie zum Stoffschneiden schneiden möchten, befestigen Sie den Stoff auf der Stoffmatte und schneiden sie ihn darauf.



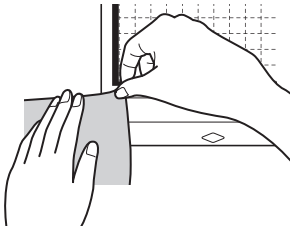
① Stoffmatte

1 Ziehen Sie die Schutzfolie von der Klebeseite der Matte ab.



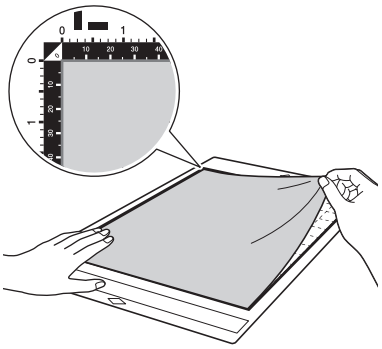
2 Testen Sie das Anbringen des Materials.

Bevor Sie das Material auf die Matte aufbringen, testen Sie an einer Ecke der Klebeseite der Matte das Aufbringen. Wenn eines der folgenden Probleme beim probeweisen Anbringen auftritt, ist die Haftkraft der Matte zu hoch für das Material. Verwenden Sie anderes Material.



3 Bringen Sie das Material von den Kanten her an der Klebeseite der Matte an, sodass es keine Falten im Material gibt.

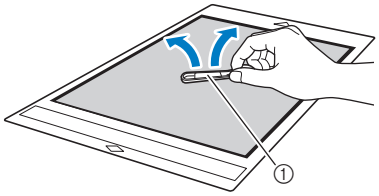
Achten Sie darauf, den Stoff zu bügeln, um alle Falten zu entfernen.



Anmerkung

- Achten Sie darauf, dass die Laufrichtung des angebrachten Stoffs gerade von oben nach unten verläuft. Die integrierten Muster werden automatisch passend für Stoff mit vertikaler Laufrichtung angeordnet.
- Bringen Sie beim Zeichnen der Nahtzugabe den Stoff so an der Matte an, dass die linke Seite des Stoffs nach oben zeigt.

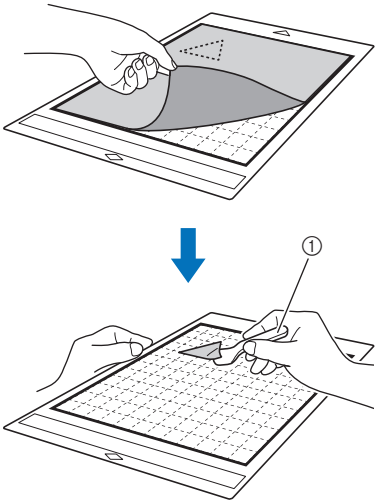
4 Reiben Sie mit dem Spatelgriff fest über die Stoffoberfläche, um alle Falten zu entfernen, und bringen Sie den Stoff sicher an der Matte an.



① Spatel

❑ Abziehen des Materials (Stoff zum Quilten)

Verwenden Sie einen Spatel, um den Stoff nach dem Schneiden des Materials langsam abzuziehen.



① Spatel

Hinweis

- Wenn Sie das Material abziehen, führen Sie den Spatel so gerade wie möglich in den Zwischenraum zwischen Material und Matte ein. Starkes Reiben auf der Klebeseite der Matte könnte diese beschädigen.

❑ Schneiden von Stoffen für Quilt-Teile mit dem Halter für das automatische Rollmesser

Wenn Sie Stoff (für Quilt-Teile) mit dem Halter für das automatische Rollmesser schneiden möchten, legen Sie den Stoff direkt auf die dafür geeignete Matte und schneiden ihn darauf. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter Seite 22.

Einsetzen und Herausnehmen des Halters

Wählen Sie den für das Material geeigneten Halter und setzen Sie ihn in die Maschine ein. Einzelheiten zu dem für das Material geeigneten Halter finden Sie unter „Referenztabelle für Matte-, Messer- und Material-Kombinationen“ auf Seite 16.

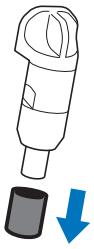
1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld ⏻, um die Maschine einzuschalten.

Einzelheiten finden Sie unter „Ein-/Ausschalten der Maschine“ auf Seite 8.

Hinweis

- Achten Sie darauf, die Maschine einzuschalten, bevor Sie den Halter einsetzen.
- Wenn der Halter bei ausgeschalteter Maschine eingesetzt wird, kann das Messer abbrechen und das Material könnte nicht sauber geschnitten werden.

2 Entfernen Sie die Schutzkappe.



Hinweis

- Nehmen Sie die Schutzkappe vom Schneidmesserhalter ab, bevor Sie ihn in den Maschinenwagen einsetzen.

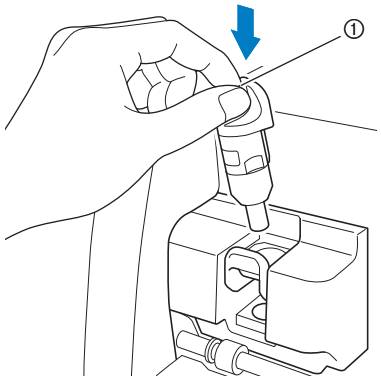
⚠ WARNUNG

- Dies ist kein Spielzeug und nicht für den Gebrauch von Kindern gedacht. Um Erstickungsgefahr zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Kleinkinder/Kinder die Schutzkappen nicht in den Mund nehmen.

⚠ VORSICHT

- Drücken Sie nicht mit der Hand oder den Fingern auf die Spitze des Halters, denn dann könnte die Messerspitze ausfahren und Verletzungen verursachen.
- Berühren Sie die Messerspitze nicht mit den Händen oder Fingern. Es besteht Verletzungsgefahr.

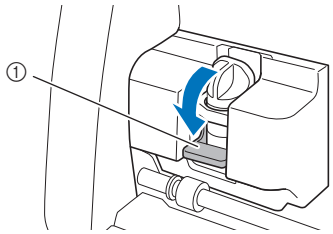
3 Halten Sie den Halter am Haltergriff und setzen Sie ihn in den Wagen ein.



① Griff

4 Drücken Sie den Halterverriegelungshebel nach unten.

Drücken Sie fest nach unten, bis der Halter in seiner Position eingerastet ist.



① Halterverriegelungshebel

5 Führen Sie das Verfahren zum Einsetzen in umgekehrter Reihenfolge aus, um den Halter herauszunehmen.

⚠ WARNUNG

- Dies ist kein Spielzeug und nicht für den Gebrauch von Kindern gedacht. Um Erstickungsgefahr zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Kleinkinder/Kinder die Schutzkappen nicht in den Mund nehmen.

⚠ VORSICHT

- Nachdem Sie den Messerhalter aus der Maschine entfernt haben, achten Sie darauf, die Schutzkappe aufzusetzen.
- Drücken Sie nicht mit der Hand oder den Fingern auf die Spitze des Halters, denn dann könnte die Messerspitze ausfahren und Verletzungen verursachen.
- Berühren Sie die Messerspitze nicht mit den Händen oder Fingern. Es besteht Verletzungsgefahr.

Testschnitt (Probeschnitt)

Führen Sie ein Probe-/Testschneiden oder -zeichnen mit dem Material durch, das Sie bei Ihrem Projekt verwenden, um zu überprüfen, ob das gewünschte Ergebnis erzielt werden kann.
Dieser Abschnitt beschreibt das Verfahren zur Durchführung des Testschnitts.

■ Einschalten der Maschine

Drücken Sie auf dem Bedienfeld ⏻, um die Maschine einzuschalten.

- Einzelheiten finden Sie unter „Ein-/Ausschalten der Maschine“ auf Seite 8.

■ Einstellen des Halters

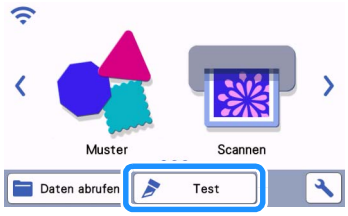
Setzen Sie den Schneidmesserhalter in den Wagen der Maschine ein.

- Einzelheiten finden Sie unter „Einsetzen und Herausnehmen des Halters“ auf Seite 27.

■ Auswählen eines Testmusters

Schneiden Sie das Testmuster aus.

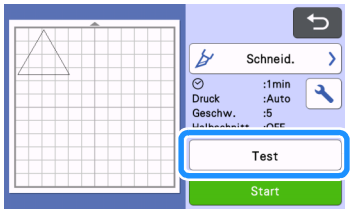
1 Berühren Sie die Schaltfläche „Test“ auf der Startseite.



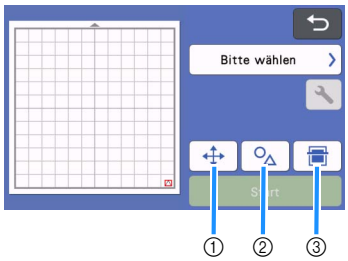
▶ Das Muster wird automatisch auf dem Test-Bildschirm angeordnet.

Anmerkung

- Das Test-/Probeschneiden kann auch durchgeführt werden, nachdem Sie im Vorschau-Bildschirm, der nach Auswahl eines Musters angezeigt wird, einen Vorgang ausgewählt haben. Einzelheiten finden Sie unter „Anleitung 1 - Schneiden von Mustern“ auf Seite 32.



2 Überprüfen Sie, ob das auszuschneidende Muster in einem Schneidbereich angeordnet ist, der gemäß der Größe des Materials festgelegt wurde.

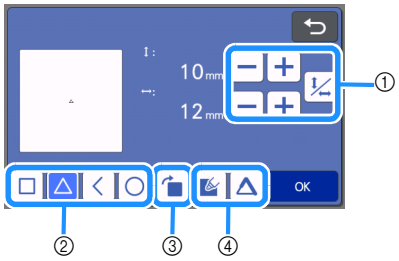


① **Musteranordnung**
Berühren Sie diese Schaltfläche, um Einstellungen auf dem Mattenbearbeitungs-Bildschirm vorzunehmen, wenn Sie die Anordnung des Musters ändern. Wenn die Änderungen auf die Musteranordnung angewandt werden, wird das Muster beim nächsten Test-/Probeschneiden automatisch wieder genauso angeordnet.

② **Einstellung Größe/Form**
Berühren Sie diese Schaltfläche, um die Musterform und -größe anzupassen. Einzelheiten zur Vornahme von Änderungen finden Sie unter Schritt 3.

③ **Scan-Funktion für Hintergründe**
Scannen Sie ein Hintergrundbild. Einzelheiten finden Sie unter „Scannen eines Hintergrundbildes“ auf Seite 54.

3 Berühren Sie [⌖△], um Form und Größe des Musters zu ändern.



① **Schaltflächen zur Größeneinstellung**
Ändern Sie die Größe des Musters. Einzelheiten finden Sie unter „Musterbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 44.

② **Testmuster auswählen**
Wählen Sie ein Testmuster.

③ **Testmuster drehen**
Drehen Sie das Testmuster. Berühren Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Schaltfläche für den gewünschten Drehwinkel, um das Muster zu drehen. Einzelheiten finden Sie unter „Objektbearbeitungs-Bildschirm“ auf Seite 47.

④ **Füllen des Testmusters/Einstellung für zusätzliche Linie**
Wählen Sie aus, ob Sie das Testmuster füllen bzw. Linien hinzufügen wollen oder nicht. Diese Funktionen sind nicht verfügbar, wenn Sie den Betriebsmodus „Schneid.“ oder „Relief“ auswählen.

▶ Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um zum Test-Bildschirm zurückzukehren.

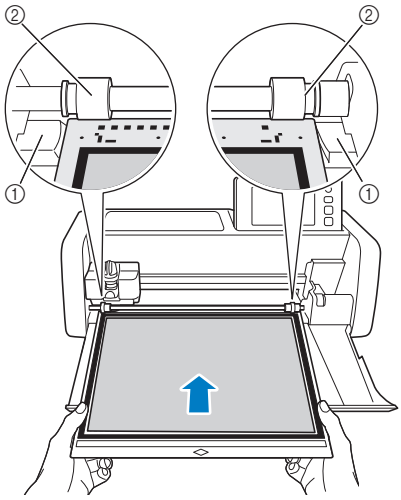
■ Einlegen der Matte

1 Bringen Sie das zu schneidende Material an der Matte an.

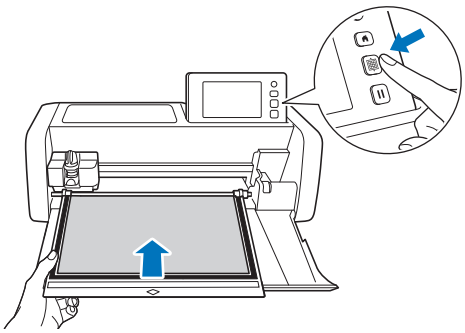
- Weitere Informationen zum Anbringen von Material an der Matte finden Sie unter „Anbringen des Materials auf der Matte“ auf Seite 19.

2 Halten Sie die Matte waagerecht, führen Sie sie vorsichtig in den Zuführschlitz ein und drücken Sie auf dem Bedienfeld, während Sie die Matte vorsichtig vorwärts schieben.

Führen Sie die Matte ein wenig ein, sodass sie an den Führungen links und rechts vom Zuführschlitz ausgerichtet ist und leicht von den Transportrollen angedrückt wird. Führen Sie die Matte mit dem Ende zuerst in die Maschine ein, das mit einem Pfeil markiert ist.



① Führungen
② Transportrollen



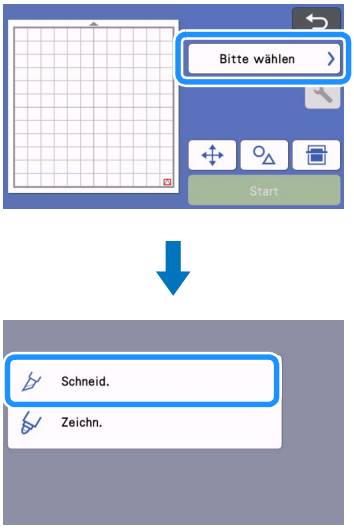
▶ Die Matte wird als Abschluss der Vorbereitungen zum Schneiden eingezogen.

Hinweis

- Ziehen Sie nicht stark an der Matte, während sie eingezogen wird. Andernfalls kann ein Schaden entstehen, zum Beispiel an den Transportrollen.

■ Schneiden

1 Wählen Sie auf dem Test-Bildschirm „Schneid.“.



Hinweis

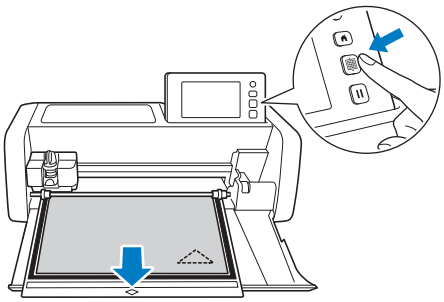
- Schalten Sie im Einstellungsbildschirm Halbschnitt (Kuss-Schnitt) ein, um Halbschnitte (Kuss-Schnitte) durchzuführen. Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie unter „Einstellungen für Halbschnitt (Kuss-Schnitt)“ auf Seite 31.

2 Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um mit dem Schneiden zu beginnen.

▶ Nach Abschluss des Schneidens wird die Meldung „Schneiden beendet.“ auf dem Display angezeigt. Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um zum Test-Bildschirm zurückzukehren.

■ Ausgeben der Matte

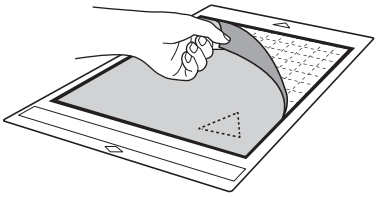
1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld , um die Matte auszugeben.



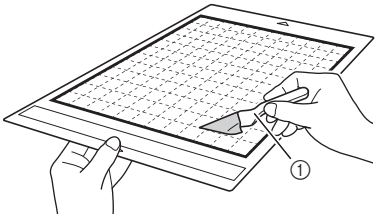
Hinweis

- Ziehen Sie nicht stark an der Matte, während sie ausgegeben wird. Andernfalls kann ein Schaden entstehen, zum Beispiel an den Transportrollen.

2 Ziehen Sie das Material in einem Bereich ab, der sich leicht lösen lässt, zum Beispiel in einer Ecke, und ziehen Sie das Material dann bei gleichmäßigem Druck weiter langsam ab.



3 Halten Sie die Matte mit der Hand und ziehen Sie die ausgeschnittenen Muster mit dem enthaltenen Spatel vorsichtig ab.



① Spatel

Hinweis

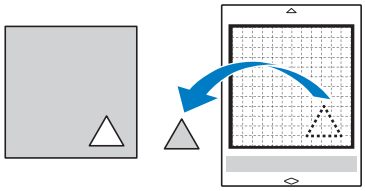
- Wenn Sie das Material abziehen, führen Sie den Spatel so gerade wie möglich in den Zwischenraum zwischen Material und Matte ein. Starkes Reiben auf der Klebeseite der Matte könnte diese beschädigen.

■ Überprüfen der Ergebnisse des Probe-/Testschnitts

Stellen Sie den Schneiddruck entsprechend den Ergebnissen des Test-/Probeschneidens ein. Wiederholen Sie das Test-/Probeschneiden mehrmals und stellen Sie den Schneiddruck so lange ein, bis das Material sauber geschnitten wird.

❑ Mit geeignetem Schneiddruck

Wenn das Material abgezogen wird, bleibt eine leichte Spur des Schnitts auf der Mattenoberfläche zurück.



■ Den automatisch eingestellten Schneiddruck ändern

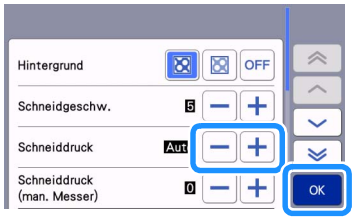
Wenn das Material nicht sauber geschnitten werden konnte, ziehen Sie die folgende Tabelle zu Rate und ändern Sie die Einstellung für den Schneiddruck entsprechend.

Ergebnisse des Test-/ Probeschnitts	Tipps zur Einstellung
Ein Teil des Musters wird nicht geschnitten.	Druck zu leicht: Berühren Sie + im Einstellungsbildschirm einmal, um den Druck zu erhöhen.
Das gesamte Muster wird nicht geschnitten.	Druck zu leicht: Berühren Sie + im Einstellungsbildschirm einmal, um den Druck zu erhöhen.
Die Matte weist Tiefschnitte ganz durch die Matte auf.	Zu starker Druck: Berühren Sie − im Einstellungsbildschirm einmal, um den Druck zu vermindern.

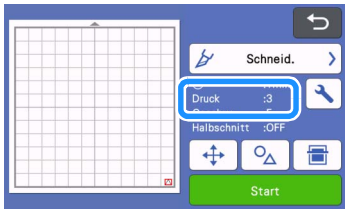
❑ Einstellung für den Schneiddruck ändern

1 Berühren Sie auf dem Test-Bildschirm, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

2 Berühren Sie [+] oder [−], um den Schneiddruck zu ändern, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche „OK“.



3 Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen im Test-Bildschirm sich geändert haben und führen Sie dann noch einmal das Test-/Probeschneiden durch.



Hinweis

- Achten Sie darauf, den Druck nicht zu stark zu erhöhen. Andernfalls kann das Messer abbrechen. Wenn der Druck zu hoch ist, wird das Material möglicherweise nicht sauber geschnitten. Außerdem verschleißt die Matte schneller.

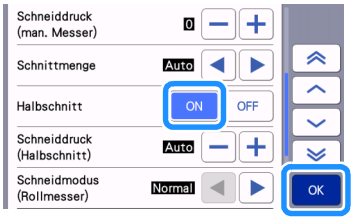
■ Einstellungen für Halbschnitt (Kuss-Schnitt)

Schalten Sie vor dem Schneiden Halbschnitt (Kuss-Schnitt) im Einstellungsbildschirm ein, um Halbschnitte (Kuss-Schnitte) durchzuführen.

1 Berühren Sie [🔧] auf dem Vorschau-Bildschirm, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

2 Schalten Sie „Halbschnitt“ ein und berühren Sie anschließend die Schaltfläche „OK“.

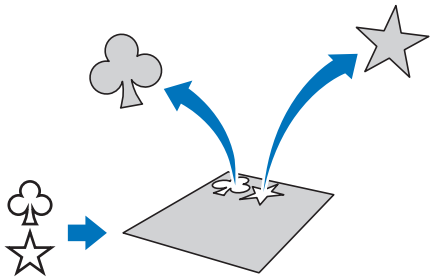
- Der Druck für Halbschnitt (Kuss-Schnitt) kann mit „Schneiddruck (Halbschnitt)“ geändert werden. Ändern Sie den Schneiddruck so lange, bis das Ergebnis des Halbschnitts (Kuss-Schnitts) so ist, wie gewünscht.



MUSTERSCHNEIDEN

In den folgenden Verfahren werden integrierte Muster verwendet, um die einzelnen Schritte zu beschreiben - von der Auswahl eines Musters und seiner Bearbeitung bis zum Schneiden.

Anleitung 1 - Schneiden von Mustern



In dieser Anleitung werden zwei integrierte Muster geschnitten.

■ Einschalten der Maschine

Drücken Sie ⏻, um die Maschine einzuschalten.

- Einzelheiten finden Sie unter „Ein-/Ausschalten der Maschine“ auf Seite 8.

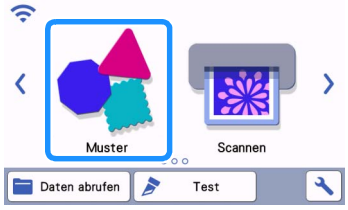
■ Einstellen des Halters

Setzen Sie den Schneidmesserhalter in den Wagen der Maschine ein.

- Einzelheiten finden Sie unter „Einsetzen und Herausnehmen des Halters“ auf Seite 27.

■ Auswählen und Bearbeiten des ersten Musters

1 Wählen Sie auf der Startseite „Muster“.



2 Wählen Sie auf dem Auswahlbildschirm für die Musterkategorie die Kategorie des Musters, das ausgeschnitten werden soll.

Wählen Sie in diesem Beispiel .

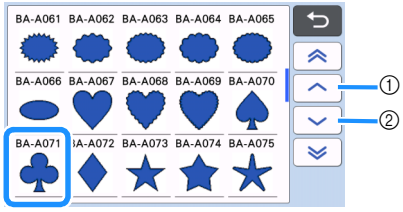
① Hier berühren, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

② Musterkategorien

Anmerkung

- Die Musterkategorien und integrierten Muster, die in den Bedienungsbildschirmen angezeigt werden, sind je nach Maschinenmodell unterschiedlich. Weitere Informationen zu den integrierten Mustern finden Sie in der enthaltenen „Musterliste“. Die „Musterliste“ können Sie von der Brother Support Website (http://s.brother/cmoae/) herunterladen.

3 Wählen Sie auf dem Musterauswahl-Bildschirm das gewünschte erste Muster aus.



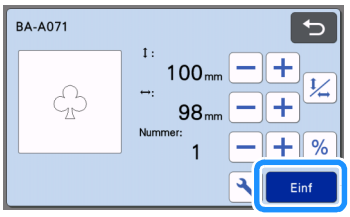
① Hier berühren, um nach oben zu scrollen.

② Hier berühren, um nach unten zu scrollen.

4 Bearbeiten Sie die Größe und Anzahl des Musters auf dem Musterbearbeitungs-Bildschirm.

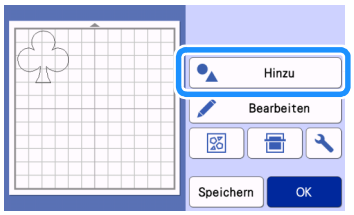
Berühren Sie nach Abschluss der Bearbeitung die Schaltfläche „Einf“.

- Weitere Informationen zu den Bearbeitungsfunktionen finden Sie unter „Musterbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 44.
- Um ein anderes Muster auszuwählen, berühren Sie , brechen die Auswahl ab und wählen erneut ein Muster aus.



■ Auswählen und Bearbeiten des zweiten Musters

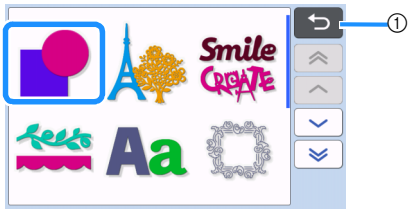
1 Berühren Sie die Schaltfläche „Hinzu“ auf dem Mattenlayout-Bildschirm.



2 Wählen Sie den Ort aus, von dem das Muster hinzugefügt werden soll.

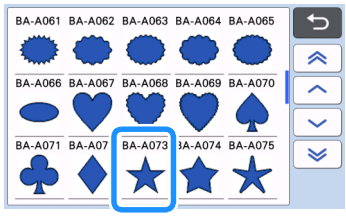
- Berühren Sie für dieses Beispiel die Schaltfläche „Muster“, um ein integriertes Muster hinzuzufügen. Ausführliche Informationen zum Aufrufen von Mustern finden Sie bei Schritt 3 unter „Daten abrufen“ auf Seite 66.

3 Wählen Sie die Kategorie für das auszuschneidende Muster.



① Hier berühren, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

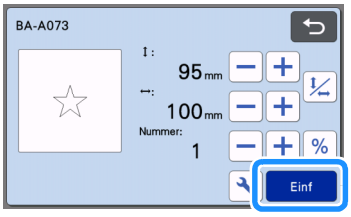
4 Wählen Sie das gewünschte zweite Muster.



5 Bearbeiten Sie das Muster.

Berühren Sie nach Abschluss der Bearbeitung die Schaltfläche „Einf“.

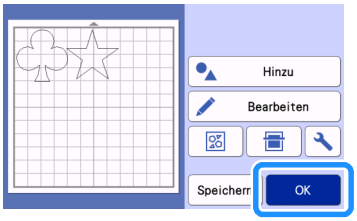
- Weitere Informationen zu den Bearbeitungsfunktionen finden Sie unter „Musterbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 44.
- Um ein anderes Muster auszuwählen, berühren Sie ⮌, brechen die Auswahl ab und wählen erneut ein Muster aus.



6 Überprüfen Sie die Musteranordnung.

Die beiden auszuschneidenden Muster werden im Mattenlayout-Bildschirm angezeigt. Berühren Sie nach dem Überprüfen der Anordnung die Schaltfläche „OK“.

- Auf diesem Bildschirm kann ein einzelnes Muster bearbeitet, verschoben oder gelöscht werden. Einzelheiten zu den Funktionen, die auf dem Mattenlayout-Bildschirm verwendet werden können, finden Sie unter „Layoutbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 46.
- Mit der Funktion für automatisches Layout kann die Anordnung der Muster einfach angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Funktionen für automatisches Layout“ auf Seite 54.
- Wählen Sie die für die verwendete Matte geeignete Einstellung für „Schnittbereich“. (Siehe Seite 10.)



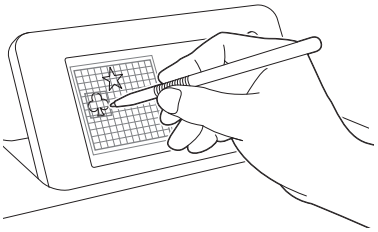
▶ Der Vorschau-Bildschirm wird angezeigt.

Hinweis

- Abhängig vom Muster und dem zu schneidenden Material werden die Muster möglicherweise nicht sauber geschnitten, wenn die Abstände zu klein sind. Ordnen Sie in diesem Fall die Muster neu an, um sie zu trennen.

Anmerkung

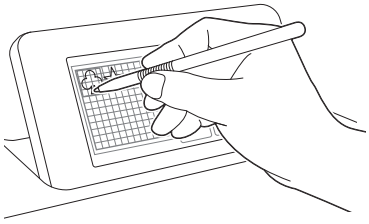
- Um ein Muster innerhalb des Bereichs zum Schneiden/Zeichnen zu verschieben, berühren Sie das Muster und ziehen Sie es an die gewünschte Position.



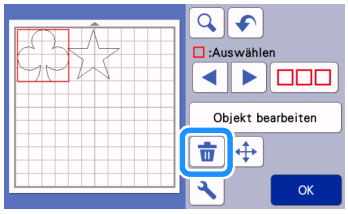
- Um ein Muster aus der Anordnung zu löschen, wählen Sie das Muster auf dem Mattenbearbeitungs-Bildschirm aus und verwenden Sie dann die Löschfunktion.

▶ Berühren Sie die Schaltfläche „Bearbeiten“ auf dem Mattenlayout-Bildschirm.

▶ Berühren Sie auf dem Bildschirm das Muster, das gelöscht werden soll.
Um mehrere Muster zu löschen, verwenden Sie die Funktion zur Auswahl mehrerer Muster. Weitere Informationen finden Sie unter „Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 42.



▶ Berühren Sie auf dem Mattenbearbeitungs-Bildschirm, um die ausgewählten Muster zu löschen.



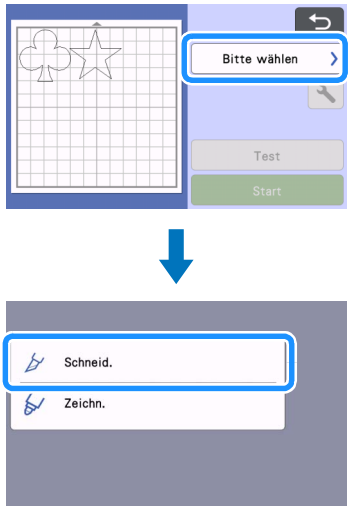
Einlegen der Matte

Führen Sie die Matte waagrecht und ein wenig in den Zuführschlitz ein und drücken Sie auf dem Bedienfeld.

- Einzelheiten finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 29.

Schneiden

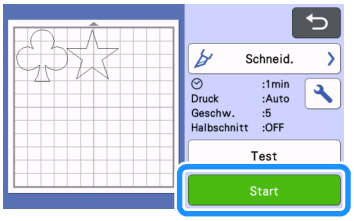
1 Wählen Sie auf dem Vorschau-Bildschirm „Schneid.“.



Hinweis

- Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass die auszuschneidenden Muster im Schneidbereich entsprechend der Größe des Materials, das verwendet werden soll, angeordnet sind.
- Schalten Sie vor dem Schneiden Halbschnitt (Kuss-Schnitt) im Einstellungsbildschirm ein, um Halbschnitte (Kuss-Schnitte) durchzuführen. Einzelheiten finden Sie unter „Einstellungen für Halbschnitt (Kuss-Schnitt)“ auf Seite 31.

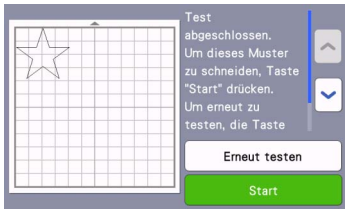
2 Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um den Schneidvorgang zu starten.



▶ Nach dem Abschluss des Schneidens wird wieder der Vorschau-Bildschirm angezeigt.

Hinweis

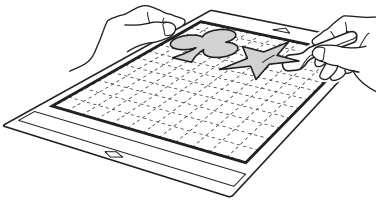
- Berühren Sie die Schaltfläche „Test“ auf dem Vorschau-Bildschirm, um ein Test-/Probeschneiden durchzuführen. Wenn das Test-/Probeschneiden beendet ist, wird der folgende Bildschirm angezeigt.



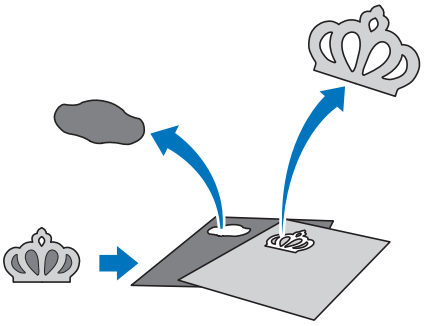
  - Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um das Schneiden des Musters zu starten.
  - Berühren Sie die Schaltfläche „Erneut testen“, um zum Test-Bildschirm zurückzukehren. Ändern Sie die Einstellungen und führen Sie dann das Test-/Probeschneiden noch einmal durch.

Ausgeben der Matte

Geben Sie die Matte aus und ziehen Sie dann mit dem enthaltenen Spatel die Muster ab.
Weitere Informationen finden Sie unter „Ausgeben der Matte“ auf Seite 30.



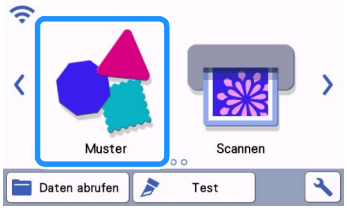
Anleitung 2 - Schneiden fortgeschrittener Muster



In dieser Anleitung wird ein integriertes Muster in der Kategorie verwendet, um jedes Teil aus verschiedenen Materialien zu schneiden.

Auswählen und Bearbeiten des ersten Teilmusters

1 Wählen Sie auf der Startseite „Muster“.



2 Wählen Sie auf dem Auswahlbildschirm für die Musterkategorie die Kategorie.

① Hier berühren, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

② Musterkategorien

Anmerkung

- Die Musterkategorien und integrierten Muster, die in den Bedienungsbildschirmen angezeigt werden, sind je nach Maschinenmodell unterschiedlich. Weitere Informationen zu den integrierten Mustern finden Sie in der enthaltenen „Musterliste“. Die „Musterliste“ können Sie von der Brother Support Website (http://s.brother/cmoae/) herunterladen.

3 Wählen Sie die Unterkategorie auf dem Auswahlbildschirm für die Musterunterkategorie.

4 **Wählen Sie auf dem Musterauswahl-Bildschirm das Muster, das ausgeschnitten werden soll.**

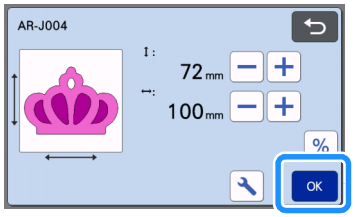
① Hier berühren, um nach oben zu scrollen.

② Hier berühren, um nach unten zu scrollen.

5 **Bearbeiten Sie die Größe des gesamten Musters auf dem Bildschirm für die Mustergrößeneinstellung.**

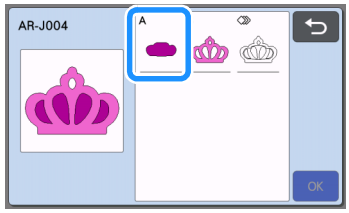
Berühren Sie nach Abschluss der Bearbeitung die Schaltfläche „OK“.

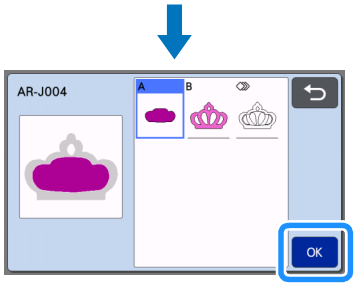
- Weitere Informationen zum Bildschirm für die Mustergrößeneinstellung finden Sie unter „Mustergrößeneinstellung“ auf Seite 45.



6 **Wählen Sie auf dem Bildschirm für die Teilmusterliste das Teil, das zuerst bearbeitet werden soll, und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.**

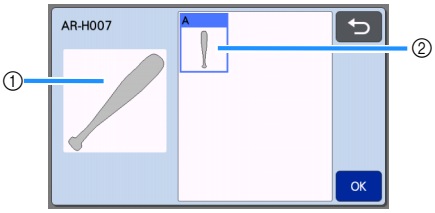
Berühren Sie in der Teilmusterliste, die auf dem Bildschirm angezeigt wird, ein Teilmuster, um es einzeln zu bearbeiten.





Anmerkung

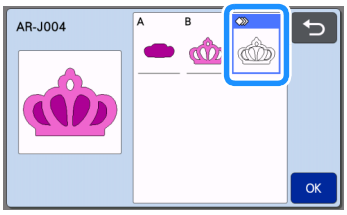
- Die auf dem Bildschirm für die Teilmusterliste angezeigten Teilmuster werden automatisch so angeordnet, dass die Laufrichtung vertikal ist, wenn Stoff als Material zum Schneiden verwendet wird. Daher kann der Winkel, in dem das Muster in der Teilmusterliste angezeigt wird, vom tatsächlichen Winkel des auszuschneidenden Teilmusters abweichen.



① Aussehen in der Teilmusterliste

② Tatsächliche Anordnung des auszuschneidenden Teilmusters

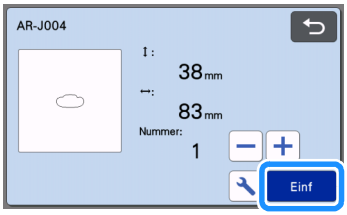
- Ändern Sie den Winkel des Teilmusters mit der Rotationsfunktion entsprechend Ihrem Projekt. Einzelheiten finden Sie unter „Bearbeiten des Teilmusters“ auf Seite 45.
- Am Ende der Teilmusterliste befindet sich eine Schaltfläche, die alle Teilmuster anzeigt. Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um alle Teilmuster auszuwählen und sie auf der Matte anzuordnen. Diese Schaltfläche ist nützlich für das Schneiden des Musterumrisses und von mehreren Teilmustern auf derselben Matte; siehe auch „Bearbeiten und Schneiden des zweiten Teilmusters“ auf Seite 38.



7 **Bearbeiten Sie das Teilmuster auf dem Bildschirm für die Teilmusterbearbeitung.**

Berühren Sie nach Abschluss der Bearbeitung die Schaltfläche „Einf“.

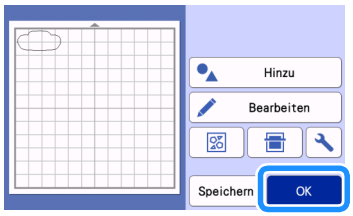
- Weitere Informationen zu den Bearbeitungsfunktionen finden Sie unter „Bearbeiten des Teilmusters“ auf Seite 45.



8 Überprüfen Sie auf dem Mattenlayout-Bildschirm die Anordnung der Teilmuster.

Das auszuschneidende Teilmuster wird auf dem Bildschirm angezeigt. Berühren Sie nach dem Überprüfen der Anordnung die Schaltfläche „OK“.

- Auf diesem Bildschirm kann ein einzelnes Teilmuster bearbeitet, verschoben, gelöscht oder gespeichert werden. Ausführliche Informationen zu den Bearbeitungsfunktionen auf dem Mattenlayout-Bildschirm finden Sie unter „Mattenlayout-Bildschirm“ auf Seite 45.
- Wählen Sie die für die verwendete Matte geeignete Einstellung für „Schnittbereich“. (Siehe Seite 10.)



▶ Der Vorschau-Bildschirm wird angezeigt.

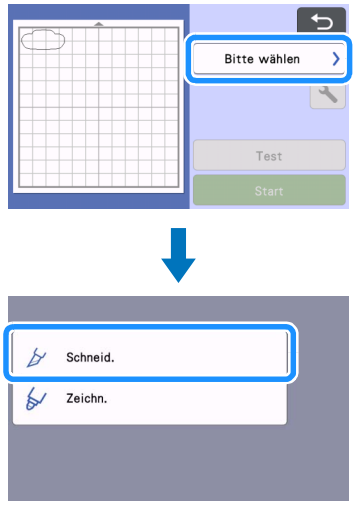
■ Einlegen der Matte

Bringen Sie das Material, aus dem das erste Teilmuster ausgeschnitten wird, an der Matte an und führen Sie die Matte über den Zuführschlitz ein.
Bearbeiten Sie beim Schneiden eines Musters aus mehreren verschiedenfarbigen Teilen das Teilmuster für jede Farbe und ändern Sie anschließend das Material, um jedes Teil auszuschneiden.

- Weitere Informationen zum Vorbereiten des Materials und Einlegen der Matte finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 29.

■ Schneiden des ersten Musters

1 Wählen Sie auf dem Vorschau-Bildschirm „Schneid.“.

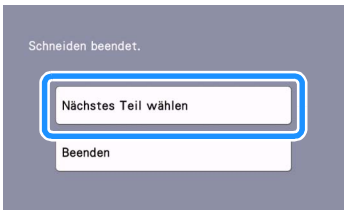


Hinweis

- Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass die auszuschneidenden Muster im Schneidbereich entsprechend der Größe des Materials, das verwendet werden soll, angeordnet sind.
- Schalten Sie vor dem Schneiden Halbschnitt (Kuss-Schnitt) im Einstellungsbildschirm ein, um Halbschnitte (Kuss-Schnitte) durchzuführen. Einzelheiten finden Sie unter „Einstellungen für Halbschnitt (Kuss-Schnitt)“ auf Seite 31.

2 Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um mit dem Schneiden zu beginnen.

▶ Nachdem das erste Teilmuster ausgeschnitten wurde, wird folgende Meldung angezeigt. Um das zweite Teilmuster auszuschneiden, berühren Sie die Schaltfläche „Nächstes Teil wählen“.

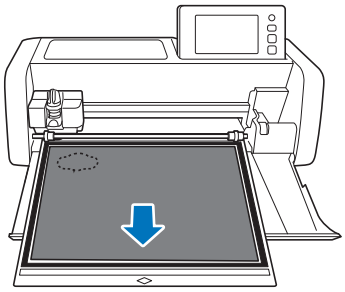


▶ Wenn Sie die Schaltfläche „Nächstes Teil wählen“ berühren, werden alle Bearbeitungsdaten für das erste Teilmuster gelöscht und der Bildschirm für die Teilmusterliste wieder angezeigt.

■ Ausgeben der Matte

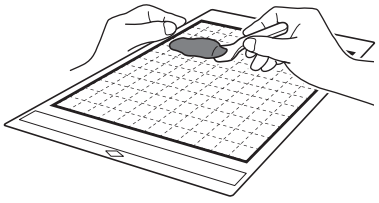
1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld , um die Matte auszugeben.

Um das Material durch ein anderes Material in einer anderen Farbe auszutauschen, muss das für das erste Teilmuster verwendete Material ausgegeben werden.



2 Ziehen Sie das ausgeschnittene Teilmuster von der Matte ab.

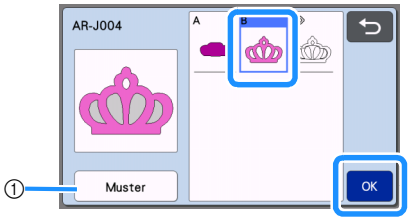
Weitere Informationen zum Abziehen des Materials von der Matte finden Sie unter „Ausgeben der Matte“ auf Seite 30.



■ Bearbeiten und Schneiden des zweiten Teilmusters

1 Wählen und bearbeiten Sie das zweite Teilmuster und berühren Sie anschließend die Schaltfläche „OK“.

Für Informationen zum Bearbeiten des Musters folgen Sie den Schritten 6-8 (Seite 36) unter „Auswählen und Bearbeiten des ersten Teilmusters“.

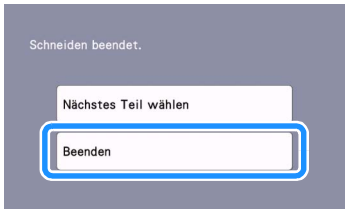


① Hier berühren, um zum Auswahlbildschirm für die Musterkategorie zurückzukehren und ein weiteres Muster auszuwählen.

2 Folgen Sie den unter „Einlegen der Matte“ (Seite 29) und „Schneiden“ (Seite 29) beschriebenen Verfahren, um das Material einzulegen, das für das zweite Teilmuster verwendet werden soll, und es auszuschneiden.

▶ Nach Abschluss des Schneidens wird eine Meldung angezeigt.

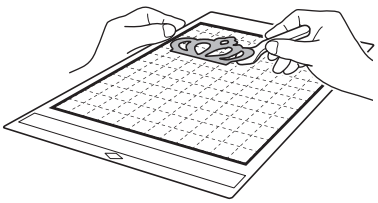
3 Nachdem alle Teilmuster ausgeschnitten wurden, berühren Sie die Schaltfläche „Beenden“.



▶ Der Vorschau-Bildschirm wird erneut angezeigt.

■ Ausgeben der Matte

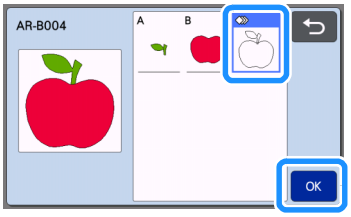
Ziehen Sie das ausgeschnittene Teilmuster von der Matte ab.
Weitere Informationen zum Abziehen des Materials von der Matte finden Sie unter „Ausgeben der Matte“ auf Seite 30.



■ Bearbeiten und Schneiden aller Teilmuster

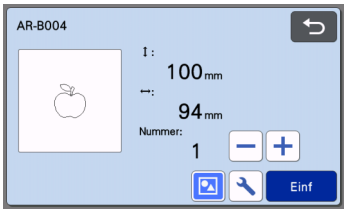
❑ Den Musterumriss schneiden

1 Wählen und bearbeiten Sie alle Teilmuster und berühren Sie anschließend die Schaltfläche „OK“.



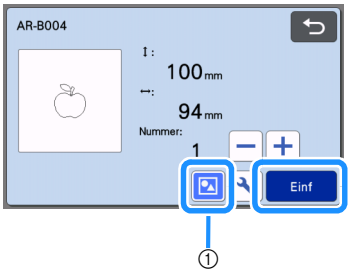
2 Bearbeiten Sie das Teilmuster auf dem Bildschirm für die Teilmusterbearbeitung.

- Weitere Informationen zu den Bearbeitungsfunktionen finden Sie unter „Bearbeiten des Teilmusters“ auf Seite 45.



3 Tippen Sie auf , um die Gruppierung der Teilmuster aufzuheben.

Berühren Sie nach Abschluss der Bearbeitung die Schaltfläche „Einf“.

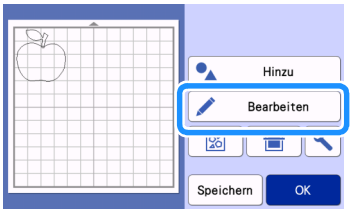


① Mustergruppierung bilden/aufheben

Anmerkung

- Das Bilden/Aufheben von Mustergruppierungen kann auch im Objektbearbeitungs-Bildschirm vorgenommen werden. Einzelheiten finden Sie unter „Mustergruppen bilden/aufheben“ auf Seite 48.

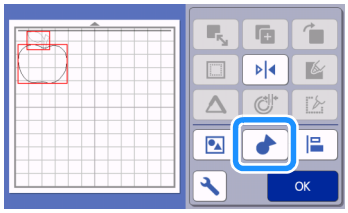
4 Überprüfen Sie auf dem Mattenlayout-Bildschirm die Anordnung der Teilmuster und berühren Sie dann die Schaltfläche „Bearbeiten“.



5 **Tippen Sie auf „Objekt bearbeiten“.**

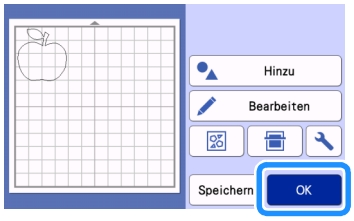
6 **Tippen Sie auf , um das Muster zusammenzufügen.**

- Weitere Informationen zum Zusammenfügen finden Sie unter „Aneinanderfügen (Verbinden der Umrisse mehrerer Muster)“ auf Seite 50.



▶ Berühren Sie die Schaltfläche „OK“ auf dem Bearbeitungsbildschirm, um zum Mattenlayout-Bildschirm zurückzukehren.

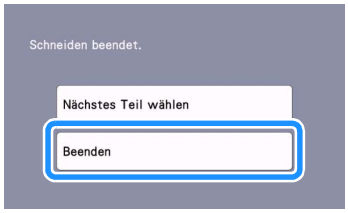
7 **Berühren Sie die Schaltfläche „OK“.**



8 **Befolgen Sie das Verfahren, das unter „Einlegen der Matte“ (Seite 29) und „Schneiden“ (Seite 29) beschrieben wird, um das auszuschneidende Material einzulegen.**

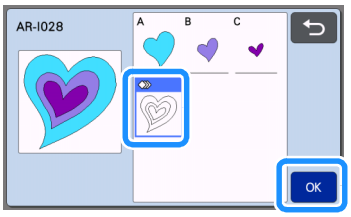
▶ Nach Abschluss des Schneidens wird eine Meldung angezeigt.

9 **Nachdem alle Teilmuster ausgeschnitten wurden, berühren Sie die Schaltfläche „Beenden“.**



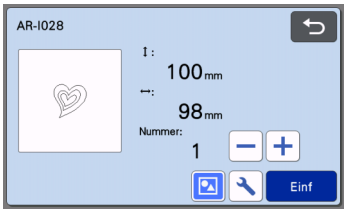
❑ Alle Teilmuster auf derselben Matte schneiden

1 **Wählen und bearbeiten Sie alle Teilmuster und berühren Sie anschließend die Schaltfläche „OK“.**



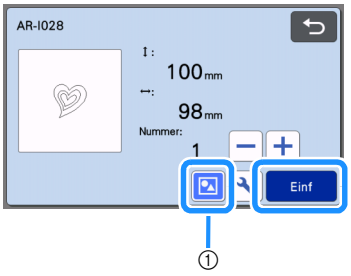
2 **Bearbeiten Sie das Teilmuster auf dem Bildschirm für die Teilmusterbearbeitung.**

- Weitere Informationen zu den Bearbeitungsfunktionen finden Sie unter „Bearbeiten des Teilmusters“ auf Seite 45.



3 **Tippen Sie auf , um die Gruppierung der Teilmuster aufzuheben.**

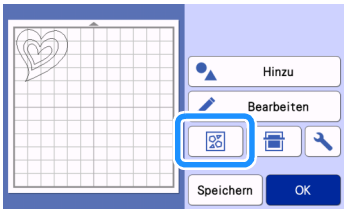
Berühren Sie nach Abschluss der Bearbeitung die Schaltfläche „Einf“.



① Mustergruppierung bilden/aufheben

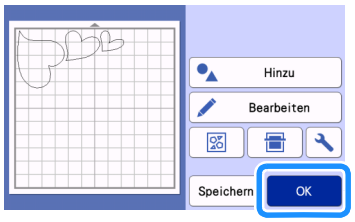
4 **Überprüfen Sie auf dem Mattenlayout-Bildschirm die Anordnung der Teilmuster und berühren Sie dann , um das Layout für alle Teilmuster automatisch anzuordnen.**

- Ausführliche Informationen zum automatischen Layout finden Sie unter „Funktionen für automatisches Layout“ auf Seite 54.



▶ Berühren Sie die Schaltfläche „OK“ auf dem Bearbeitungsbildschirm, um zum Mattenlayout-Bildschirm zurückzukehren.

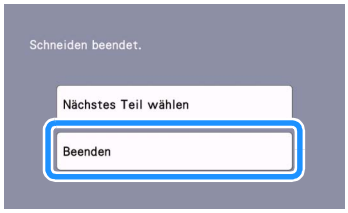
5 Berühren Sie die Schaltfläche „OK“.



6 Befolgen Sie das Verfahren, das unter „Einlegen der Matte“ (Seite 29) und „Schneiden“ (Seite 29) beschrieben wird, um das auszuschneidende Material einzulegen.

▶ Nach Abschluss des Schneidens wird eine Meldung angezeigt.

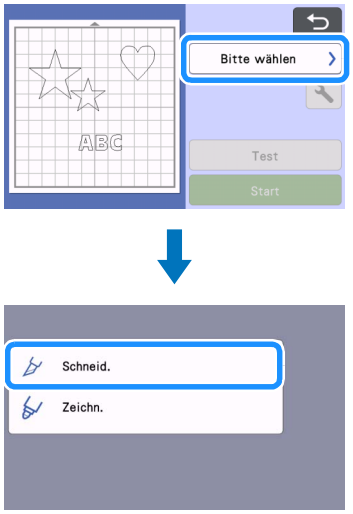
7 Nachdem alle Teilmuster ausgeschnitten wurden, berühren Sie die Schaltfläche „Beenden“.



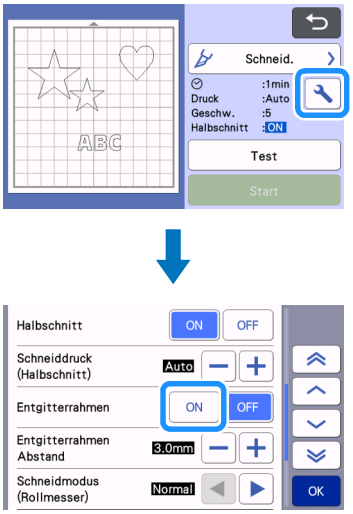
Anleitung 3 - Hinzufügen einer Entgitterlinie zu einem Muster

In dieser Anleitung fügen wir einem Muster eine Entgitterlinie hinzu, um das „Entgittern“ zu erleichtern. Nach dem Schneiden von Materialien mit Trägerpapier oder Trägerfolie müssen dann nur noch die überflüssigen Teile entfernt werden.

1 Wählen Sie im Anschluss an die Bearbeitung des Musters die Option „Schneid.“ im Vorschau-Bildschirm aus.



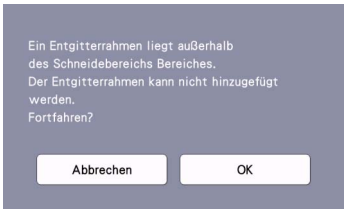
2 Berühren Sie [🔧] und legen Sie „Entgitterrahmen“ auf „ON“ fest, damit Entgitterlinien hinzugefügt werden.



▶ Um alle Muster wird eine Entgitterlinie hinzugefügt.

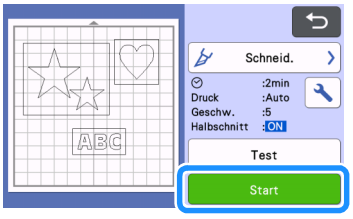
Anmerkung

- Wenn Muster nahe beieinander liegen, jedoch nicht gruppiert sind, werden die Muster als Gruppe betrachtet und die Entgitterlinie entsprechend hinzugefügt.
- Testmustern wird keine Entgitterlinie hinzugefügt.
- Befindet sich die Entgitterlinie außerhalb des Schneidbereichs, wird die folgende Meldung angezeigt und die Entgitterlinie wird nicht hinzugefügt.



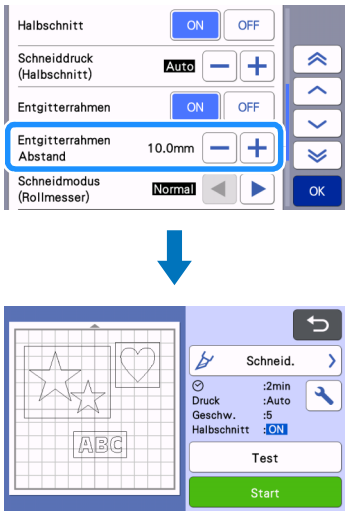
Berühren Sie die Schaltfläche „Abbrechen“ und legen Sie einen kleineren Wert unter „Entgitterrahmen Abstand“ fest. Alternativ können Sie zum Bearbeitungsbildschirm zurückkehren und die Anordnung der Muster anpassen.

3 Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um mit dem Schneiden zu beginnen.



▶ Nach Abschluss des Schneidevorgangs wird „Entgitterrahmen“ deaktiviert und auf „OFF“ festgelegt.

Um den Abstand zwischen Entgitterlinie und Muster zu ändern, ändern Sie die Einstellung für „Entgitterrahmen Abstand“ im Einstellungsbildschirm.

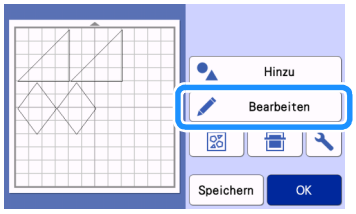


MUSTERAUSWAHL

Auf dem Mattenbearbeitungs-Bildschirm stehen Ihnen vier Musterauswahl-Funktionen zur Verfügung, die Sie nach Wunsch auswählen können:

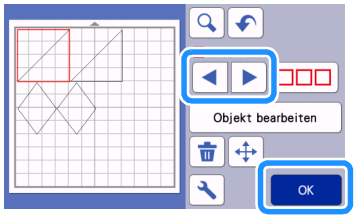
- Auswählen eines einzelnen Musters
- Auswählen gewünschter Muster
- Auswählen aller Muster
- Festlegen des Auswahlbereichs

▶ Berühren Sie „Bearbeiten“ auf dem Mattenlayout-Bildschirm, um die Musterauswahl-Funktionen zu verwenden.



Auswählen eines einzelnen Musters

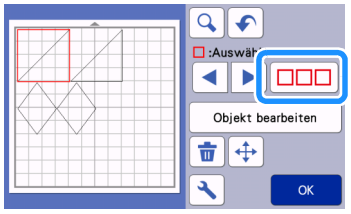
Wählen Sie ein einzelnes zu bearbeitendes Muster aus, indem Sie es auf dem Bearbeitungsbildschirm berühren oder ◀ und ▶ verwenden.
Das ausgewählte Muster wird rot umrandet.



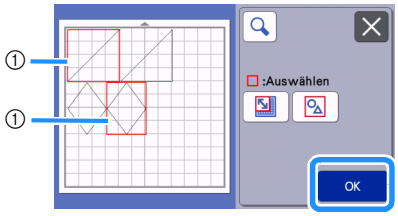
Auswählen mehrerer Muster

■ Auswählen gewünschter Muster

1 Berühren Sie □□□ auf dem Mattenbearbeitungs-Bildschirm, um mehrere Muster auszuwählen.



2 Berühren Sie auf dem Bildschirm nacheinander alle Muster, die Sie auswählen möchten, und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



① Ausgewählte Muster

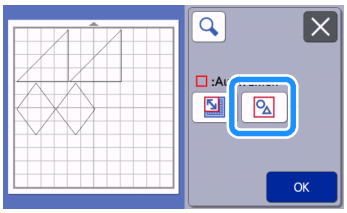
Anmerkung

- Wird ein ausgewähltes Muster (rot umrandet) erneut berührt, dann wird es aus der Mehrfachauswahl gelöscht.
- Das Berühren einer leeren Stelle auf dem Bildschirm hebt die gesamte Musterauswahl auf.

■ Auswählen aller Muster

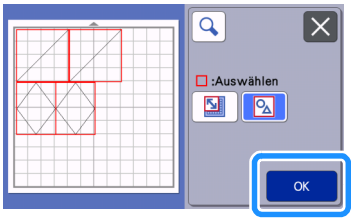
1 Berühren Sie □□□ auf dem Mattenbearbeitungs-Bildschirm, um mehrere Muster auszuwählen.

2 Berühren Sie , um alle Muster auf dem Bildschirm auszuwählen.



3 Überprüfen Sie die Auswahl und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.

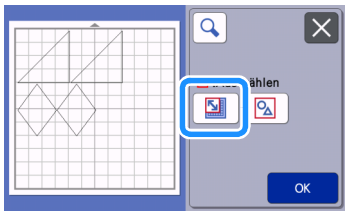
▶ Alle ausgewählten Muster werden rot umrandet.



■ Festlegen des Auswahlbereichs

1 Berühren Sie [□□□] auf dem Mattenbearbeitungs-Bildschirm, um mehrere Muster auszuwählen.

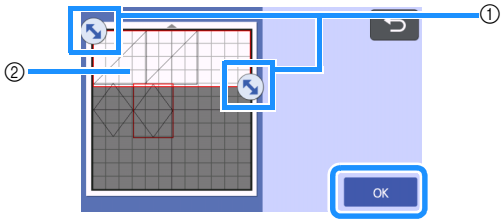
2 Berühren Sie [ ] zur Festlegung eines Bereichs für das Auswählen der Muster.



Anmerkung

- Achten Sie darauf, [ ] nicht auszuwählen, bevor Sie den auszuwählenden Bereich festgelegt haben.

3 Berühren und ziehen Sie die Schaltflächen für die Größe, um den Bereich festzulegen, und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



① Schaltflächen zum Festlegen des Bereichs

② Auszuwählende Muster

Hinweis

- Legen Sie unbedingt mehr als zwei Muster in dem Bereich fest.
- Dieses Vorgehen zum Auswählen von Mustern innerhalb eines festgelegten Bereichs ist nützlich zum Aneinanderfügen oder Zusammenfassen von Mustern und zum Löschen unerwünschter Bilder beim Scannen (Seite 50, Seite 79).

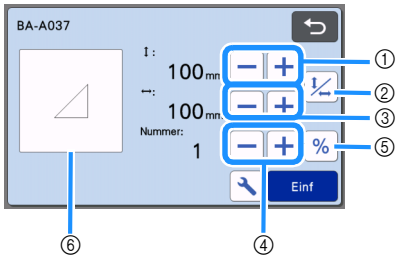
SCHNEID- UND BEARBEITUNGSFUNKTIONEN

Musterbearbeitungs-Funktionen

Die Funktionen zur Musterbearbeitung können je nach ausgewähltem Muster unterschiedlich sein. Folgen Sie den Anweisungen entweder in diesem Abschnitt oder unter „Musterbearbeitungs-Funktionen - Vielfach-Muster“ auf Seite 45.

Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

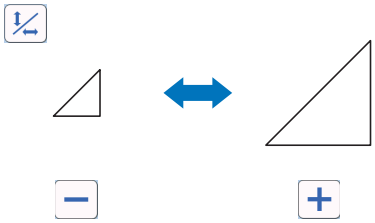
Musterbearbeitungs-Bildschirm	→Anleitung 1; Schritt 4 (Seite 32) unter „Auswählen und Bearbeiten des ersten Musters“

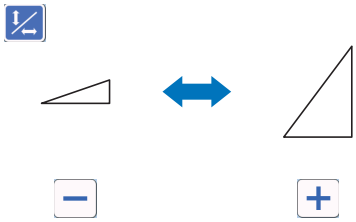


Hinweis

- Je nach verwendetem Muster wird das Material möglicherweise nicht sauber geschnitten, wenn das Muster verkleinert wird. Führen Sie vor dem Erstellen Ihres Projekts ein Test-/Probeschneiden mit dem gleichen Material durch.

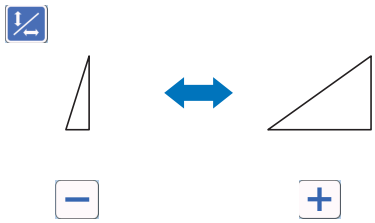
① **Größeneinstellung (Höhe)**
Bearbeiten Sie die Musterhöhe, wobei das Seitenverhältnis erhalten bleibt. Berühren Sie [+] oder [−], um die Einstellung anzupassen. Berühren Sie [↕/↔], um nur die Höhe zu bearbeiten.



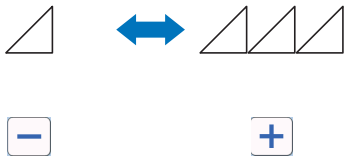


② **Freigeben des Seitenverhältnisses**
Berühren Sie [↕/↔], um die Mustergröße zu bearbeiten, ohne das Seitenverhältnis beizubehalten. Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist abhängig vom ausgewählten Muster. Wenn die Schaltfläche nicht verfügbar ist, bleibt das Seitenverhältnis fixiert und das Muster kann nur unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses bearbeitet werden.

③ **Größeneinstellung (Breit)**
Bearbeiten Sie die Musterbreite, wobei das Bildseitenverhältnis beibehalten wird. Berühren Sie [+] oder [−], um die Einstellung anzupassen.
Berühren Sie [↕/↔], um nur die Breite zu bearbeiten.



④ **Vervielfachen (Musteranzahl)**
Kopien des ausgewählten Musters erzeugen.
Berühren Sie [+] oder [−], um die Musteranzahl einzustellen.



⑤ **Ändern der Größe (Angabe in %)**
Wenn Sie [%] berühren, ändert sich die Bildanzeige auf 100 %.
Sie können die Größe eines Musters ändern und dabei das Seitenverhältnis beibehalten.
Berühren Sie entweder [+] oder [−], um die Einstellungen zu ändern.
Berühren Sie [%] erneut, um zu den Einheiten Millimeter bzw. Zoll zurückzukehren.
Einstellungswerte, für die eine Größenanpassung durch Angabe einer Prozentzahl vorgenommen wurde, werden als 100 % aufgezeichnet.

⑥ **Vorschau**
Zeigen Sie eine Vorschau des bearbeiteten Musters an.

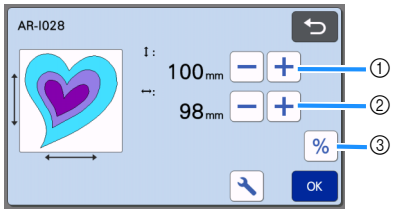
Musterbearbeitungs-Funktionen - Vielfach-Muster

Die Funktionen zur Musterbearbeitung können je nach ausgewähltem Muster unterschiedlich sein. Folgen Sie den Anweisungen entweder in diesem Abschnitt oder unter „Musterbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 44.

■ Mustergrößeneinstellung

Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

Bildschirm für die Mustergrößeneinstellung	→Anleitung 2; Schritt 5 (Seite 36) unter „Auswählen und Bearbeiten des ersten Teilmusters“



① Hier berühren, um die Musterhöhe zu bearbeiten (unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses).

② Hier berühren, um die Musterbreite zu bearbeiten (unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses).

③ Mit der Einstellung % können Sie die Größe des Musters ändern (unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses).

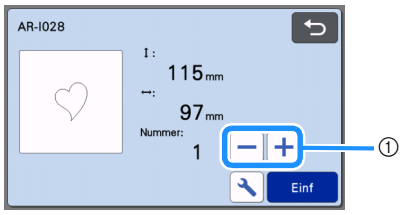
Anmerkung

- Alle Teilmuster, die auf dem Bildschirm für die Mustergrößeneinstellung angezeigt werden, können unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses in ihrer Größe verändert werden.

■ Bearbeiten des Teilmusters

Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

Bildschirm für die Teilmusterbearbeitung	→Anleitung 2; Schritt 7 (Seite 36) unter „Auswählen und Bearbeiten des ersten Teilmusters“



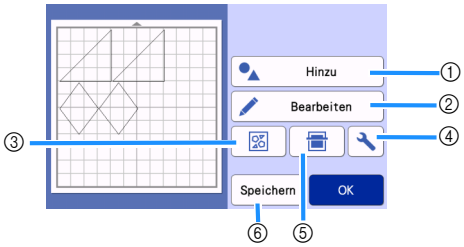
① **Vervielfachen (Musteranzahl)**
Einzelheiten finden Sie unter „Musterbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 44.

Mattenlayout-Bildschirm

Die Anordnung der Muster kann bearbeitet werden. Der auf dem Einstellungsbildschirm mit der Einstellung „Schnittbereich“ (Seite 10) festgelegte Bereich zum Schneiden/Zeichnen wird auf dem Vorschau-Bildschirm angezeigt. Bearbeiten Sie die Musteranordnung, sodass die Muster in den festgelegten Bereich passen.

Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

Mattenlayout-Bildschirm	→Anleitung 1; Schritt 6 (Seite 33) unter „Auswählen und Bearbeiten des zweiten Musters“



① **Hinzufügen von Mustern**
Fügen Sie ein Muster zum Layout hinzu.
▶ Berühren Sie diese Schaltfläche, um den Auswahlbildschirm für ein weiteres Muster anzuzeigen. Wählen Sie auf diesem Bildschirm den Ort aus, von dem das Muster hinzugefügt werden soll.

② **Bearbeiten**
Die Muster im Layout können bearbeitet, verschoben oder gelöscht werden. Einzelheiten finden Sie unter „Layoutbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 46.

③ **Automatisches Layout**
Muster automatisch so anordnen, dass ihr Abstand minimiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Funktionen für automatisches Layout“ auf Seite 54.

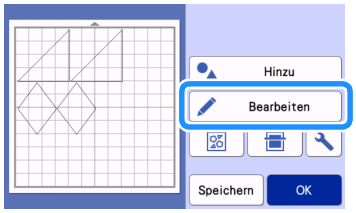
④ **Einstellungen**
Legen Sie den Schneidebereich, den Musterabstand und den Hintergrundkontrast fest. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellungsbildschirm“ auf Seite 10 oder unter „Scannen eines Hintergrundbildes“ auf Seite 54.

⑤ **Scan-Funktion für Hintergründe**
Scannen Sie das Material zum Schneiden/Zeichnen, das im Hintergrund des Mattenlayout-Bildschirms angezeigt werden soll.
Sie können bestimmte Bereiche des Materials zum Ausschneiden/Zeichnen von Mustern verwenden oder das bereits geschnittene Material anzeigen, um es wiederzuverwenden. Einzelheiten finden Sie unter „Scannen eines Hintergrundbildes“ auf Seite 54.

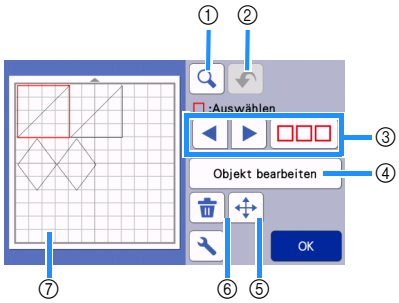
⑥ **Speichern**
Speichern Sie die Musteranordnung als Daten. Weitere Informationen finden Sie unter „Speichern“ auf Seite 65.

Layoutbearbeitungs-Funktionen

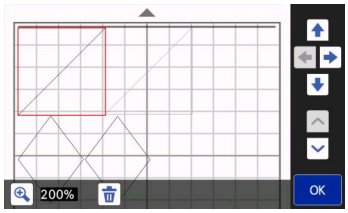
Die Layoutbearbeitungs-Funktionen sind verfügbar, wenn die Schaltfläche „Bearbeiten“ auf dem Mattenlayout-Bildschirm berührt wird.

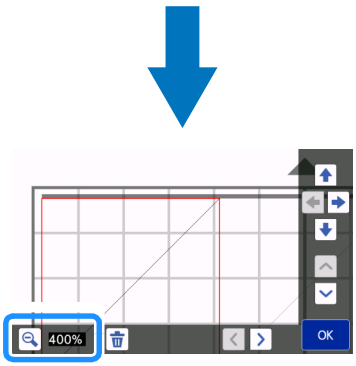


▶ Der Mattenbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.



① **Vergrößern**
Vergrößern Sie das Muster um 200 %. Tippen Sie dann auf 200% für eine um 400 % vergrößerte Darstellung der Muster. Um durch den Bildschirm zu scrollen, berühren Sie die Pfeilschaltflächen.



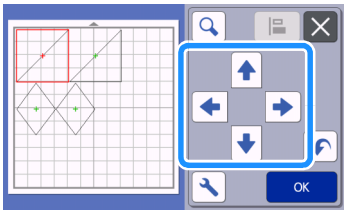


② **Vorgang rückgängig machen**
Letzten Vorgang rückgängig machen, um vorherigen Zustand wiederherzustellen. Einzelheiten finden Sie unter „Vorgang rückgängig machen“ auf Seite 48.

③ **Auswählen von Mustern**
Wählen Sie ein einzelnes Muster oder mehrere Muster aus, die bearbeitet werden sollen. Einzelheiten finden Sie unter „MUSTERAUSWAHL“ auf Seite 42.

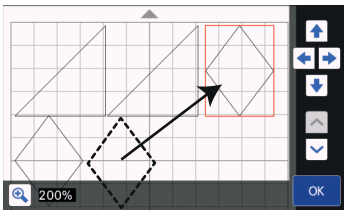
④ **Objekt bearbeiten**
Das ausgewählte Muster kann noch weiter bearbeitet werden. Einzelheiten finden Sie unter „Objektbearbeitungs-Bildschirm“ auf Seite 47.

⑤ **Verschieben**
Verschieben Sie die ausgewählten Muster schrittweise. Berühren Sie die Pfeilschaltflächen, um die Position der Muster anzupassen.



Anmerkung

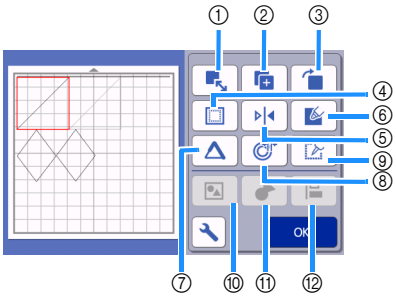
- Sie können ein Muster auch verschieben, indem Sie es im Layoutbearbeitungs-Bildschirm berühren und dann auf dem Bildschirm ziehen.
- Um ein Muster im Vergrößerungsmodus anzuzeigen, ziehen Sie das Muster mit der Maus oder berühren Sie die Pfeilschaltfläche nach der Auswahl des Musters.
- Berühren Sie die Pfeilschaltfläche einmal, um das ausgewählte Muster um 0,5 mm zu verschieben (um 5 mm, wenn die Schaltfläche gedrückt gehalten wird).



⑥ **Löschen**
Löschen der ausgewählten Muster.

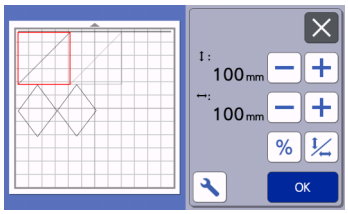
⑦ **Vorschau**
Zeigen Sie eine Vorschau des bearbeiteten Musters an.

Objektbearbeitungs-Bildschirm



① **Größe einstellen**
Ändern Sie die Größe des ausgewählten Musters.

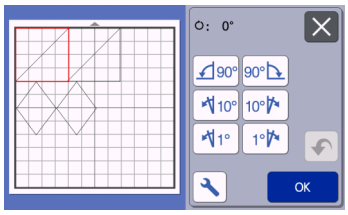
▶ Nach Berühren dieser Schaltfläche wird der Bildschirm für die Mustergrößeneinstellung angezeigt. Dort können Sie Höhe und Breite des Musters ändern.

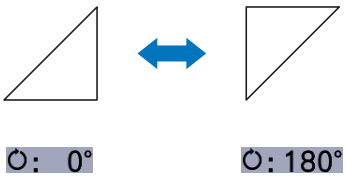


② **Vervielfachen (Musteranzahl)**
Erstellen Sie eine Kopie des Musters.

③ **Drehen**
Drehen Sie das Muster.

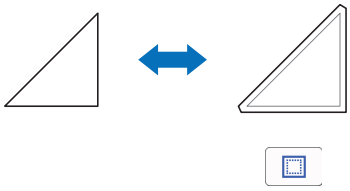
▶ Nach Berühren dieser Schaltfläche wird der Muster-Rotations-Bildschirm angezeigt. Berühren Sie dort die Schaltfläche für den gewünschten Drehwinkel, um das Muster zu drehen.





④ **Saumzugabe**
Wenden Sie die Einstellung für Nahtzugabe an. Wenden Sie diese Einstellung beim Schneiden um ein gezeichnetes Muster an, zum Beispiel beim Erstellen von Applikationen oder Quilt-Stücken. Bei der Anwendung werden die Zeichnungslinie (blau) und die Schnittlinie (schwarz) angezeigt.

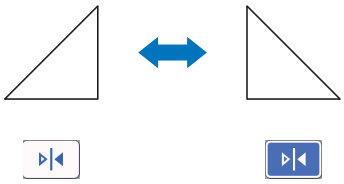
- Weitere Informationen zur Funktion für die Nahtzugabe finden Sie unter „Um Zeichnungen herum schneiden“ auf Seite 59.



Anmerkung

- Je nach Muster wird die Nahtzugabe möglicherweise standardmäßig angewendet. Überprüfen Sie die Einstellung.
- Wenn eine Schnittlinie nach der Bearbeitung über den Bereich zum Schneiden/Zeichnen hinausragt, wie zum Beispiel beim Anwenden einer Nahtzugabe oder beim Spiegeln, wird die Linie grau angezeigt. Bearbeiten Sie das Muster weiter, um es innerhalb des Bereiches zum Schneiden/Zeichnen zu verschieben.

⑤ **Spiegeln**
Spiegeln Sie das Muster entlang einer vertikalen Achse.



⑥ **Ausfüllen**
Wählen Sie Einstellungen für das Füllen von Mustern aus. Einzelheiten finden Sie unter „Mit Zeichenfunktionen Muster füllen/Umrisse verbreitern“ auf Seite 63.

⑦ **Zusätzliche Linie**
Geben Sie die Anzahl von Linien ein, die hinzugefügt werden soll. Einzelheiten finden Sie unter „Mit Zeichenfunktionen Muster füllen/Umrisse verbreitern“ auf Seite 63.

⑧ **Hinzufügen von Versatzlinien**
Sie können Versatzlinien zu einem ausgewählten Muster hinzufügen.
Versatzlinien können mit Schneid-, Zeichen- oder anderen Werkzeugen verwendet werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „Hinzufügen einer Versatzlinie zu einem Muster“ auf Seite 51.

⑨ **Umwandeln von Schnittlinien in gepunktete Linien**
Sie können ein ausgewähltes Muster in gepunktete Linien umwandeln. Verwenden Sie diese Funktion, um mit dem Papier Piercing Werkzeug Löcher in ein Muster zu stechen. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum optionalen Papier Piercing Starter Set.

⑩ **Mustergruppen bilden/aufheben**
Wenn mehrere Muster ausgewählt sind, können diese Muster zusammengefasst und als ein einzelnes Muster bearbeitet werden. Diese Funktion ist hilfreich zum gleichzeitigen Vergrößern oder Verkleinern mehrerer Muster.

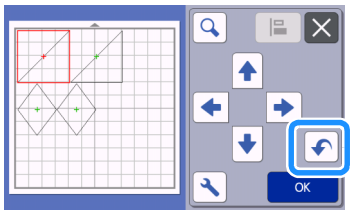
Berühren Sie zum Auswählen mehrerer Muster auf dem Mattenbearbeitungs-Bildschirm. Einzelheiten finden Sie unter „Mustergruppen bilden/aufheben“ auf Seite 48.

⑪ **Aneinanderfügen (Verbinden der Umrisse mehrerer Muster)**
Fügen Sie die Umrisse mehrerer Muster aneinander, um einen einzigen Umriss zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „Aneinanderfügen (Verbinden der Umrisse mehrerer Muster)“ auf Seite 50.

⑫ **Gemeinsame Ausrichtung**
Wählen Sie mehrere Muster aus, um sie anhand ihrer Positionen oder Höhen zusammen an einer Linie auszurichten. Einzelheiten finden Sie unter „Ausrichten von Mustern“ auf Seite 52.

Vorgang rückgängig machen

Wenn Sie auf dem Bearbeitungs-Bildschirm Muster auf der Matte angeordnet haben, tippen Sie auf ↶, um den letzten Vorgang rückgängig zu machen.



Anmerkung

- Es können bis zu 10 vorhergehende Vorgänge rückgängig gemacht werden.
- Ein einmal rückgängig gemachter Vorgang kann nicht automatisch wiederholt werden.
- Wenn sich die Anzahl von Mustern nach dem Hinzufügen, Entfernen, Aneinanderfügen oder Zusammenfassen von Mustern geändert hat, können nur die Vorgänge nach Änderung der Anzahl rückgängig gemacht werden.
- Das automatische Anordnen von Mustern kann nicht rückgängig gemacht werden.

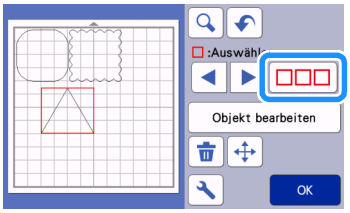
Mustergruppen bilden/aufheben

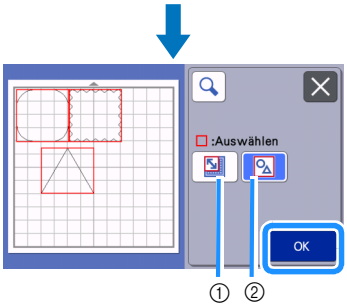
Mehrere ausgewählte Muster können zu einer Gruppe zusammengefasst werden oder eine solche Gruppe kann in einzelne Muster aufgelöst werden. (Unter bestimmten Bedingungen kann es sein, dass die Auflösung von Gruppen nicht möglich ist. Informationen zu den Bedingungen, unter denen eine Gruppenauflösung nicht möglich ist, finden Sie unter Seite 49.)

■ Gruppieren von Mustern

1 Berühren Sie □□□ auf dem Mattenbearbeitungs-Bildschirm, wählen Sie die Muster, die gruppiert werden sollen, und tippen Sie dann auf die Schaltfläche „OK“.

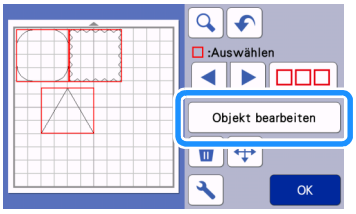
- Weitere Informationen zum Auswählen mehrerer Muster finden Sie unter „Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 42.



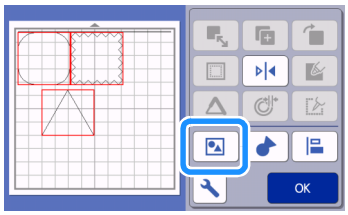


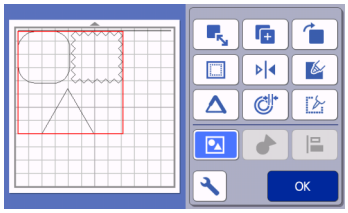
① Zum Auswählen der Muster im Auswahlbereich.
② Zum Auswählen aller Muster im Layout.

2 Berühren Sie die Schaltfläche „Objekt bearbeiten“ auf dem Mattenbearbeitungs-Bildschirm.



3 **Berühren Sie [ ] im Objektbearbeitungs-Bildschirm.**





▶ Alle ausgewählten Muster werden gruppiert. (Die Farbe der Schaltfläche ändert sich.)

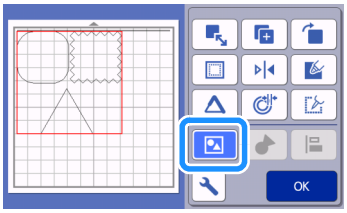
Anmerkung

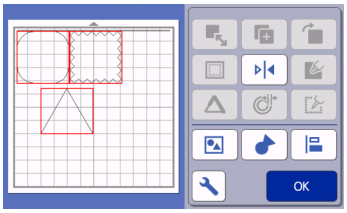
- Mit der Farbe der Schaltfläche wird angezeigt, wie die markierten Muster gruppiert werden.
  - [ ]: Zwei oder mehr Muster können ausgewählt und gruppiert werden. Wenn die Schaltfläche berührt wird, sieht sie so [ ] aus.
  - [ ]: Die Muster werden gruppiert. (Die Farbe der Schaltfläche ändert sich.) Wenn die Schaltfläche berührt wird, sieht sie so [ ] aus.
  - [ ]: Da zwei oder mehr Muster nicht ausgewählt sind, können Muster nicht gruppiert werden.
- Muster können unter den folgenden Bedingungen nicht gruppiert werden.
  - Es ist nicht genügend Maschinenspeicher verfügbar.
  - Es wurden Muster mit und ohne Nahtzugabe ausgewählt.

■ Gruppierung von Mustern aufheben

1 **Wählen Sie eine Mustergruppe im Mattenbearbeitungs-Bildschirm aus und tippen Sie dann auf die Schaltfläche „Objekt bearbeiten“.**

2 **Berühren Sie [ ] im Objektbearbeitungs-Bildschirm.**

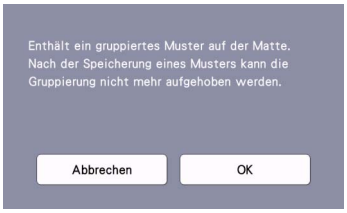




▶ Die markierte Mustergruppierung ist aufgehoben. (Die Farbe der Schaltfläche ändert sich.)

Anmerkung

- Wenn bei der Musterauswahl [ ] erscheint, kann die Mustergruppierung aufgehoben werden.
- Gruppierte Muster werden als ein Muster gespeichert. Wenn das gespeicherte Muster abgerufen wird, kann die Gruppierung nicht mehr aufgehoben werden. Beim Speichern eines Musters, das gruppierte Muster enthält, erscheint die folgende Meldung.

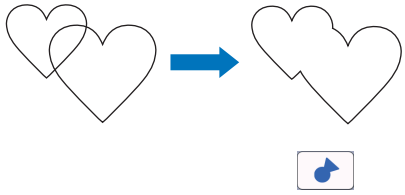


- Mustergruppierungen können unter den folgenden Bedingungen nicht aufgehoben werden.
  - Die Anzahl von Mustern nach Aufhebung der Gruppierung übersteigt die maximale Anzahl von möglichen Mustern.
  - Das Muster wurde nach einer automatischen Abschaltung aus dem Wiederherstellungsspeicher abgerufen.

3

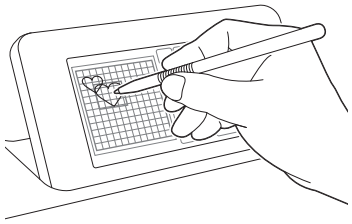
Aneinanderfügen (Verbinden der Umrisse mehrerer Muster)

Wenn mehrere Muster ausgewählt sind, können die Umrisse dieser Muster aneinandergefügt werden, um einen einzigen Umriss zu erstellen.



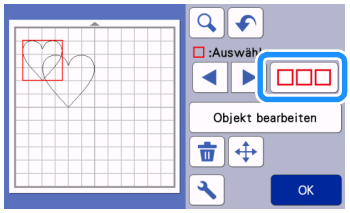
1 Wählen Sie zwei Herzmuster verschiedener Größen und ordnen Sie sie auf dem Mattenlayout-Bildschirm an.

2 Berühren Sie auf dem Mattenlayout-Bildschirm das große Herzmuster und ziehen Sie es dann über das kleine Muster.



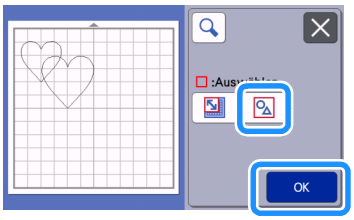
3 Berühren Sie auf dem Mattenbearbeitungs-Bildschirm.

- Einzelheiten zu den Funktionen auf dem Mattenbearbeitungs-Bildschirm finden Sie unter „Layoutbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 46.

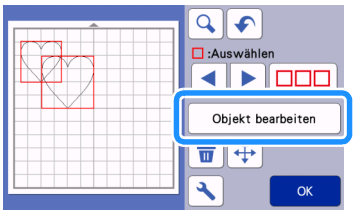


4 Wählen Sie und berühren Sie anschließend die Schaltfläche „OK“.

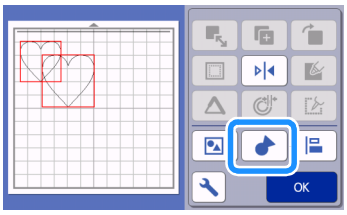
- Es sind zwei Musterauswahl-Funktionen verfügbar. Weitere Informationen zum Auswählen mehrerer Muster finden Sie unter „Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 42.



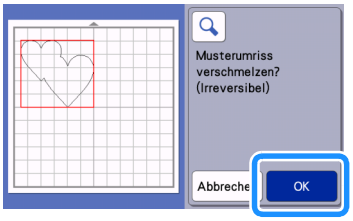
5 Berühren Sie die Schaltfläche „Objekt bearbeiten“ auf dem Mattenlayout-Bildschirm.



6 Berühren Sie im Objektbearbeitungs-Bildschirm.



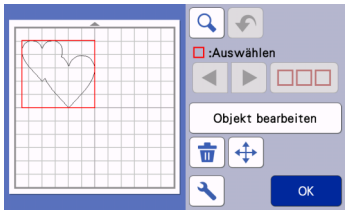
7 Überprüfen Sie die Vorschau und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



Hinweis

- Das Aneinanderfügen von Musterumrissen kann nicht rückgängig gemacht werden. Um die ursprüngliche Musteranordnung wiederherzustellen, müssen Sie die Muster erneut auswählen und anordnen.

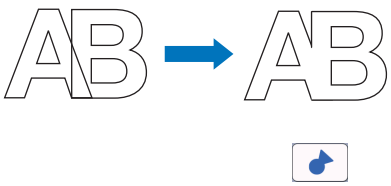
▶ Die Umrisse der ausgewählten Muster werden aneinandergefügt.



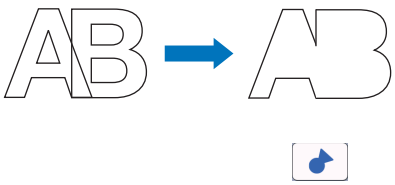
Hinweis

- Bei dieser Funktion werden die äußersten Umrisse der Muster aneinandergefügt. Beim Aneinanderfügen bestimmter Arten von Mustern, bei denen Innenbereiche ausgeschnitten werden, werden die ausgeschnittenen Bereiche nicht zum Erstellen des Umrisses verwendet. Stellen Sie sicher, dass die aneinandergefügten Muster im Vorschaubereich Ihren Vorstellungen entsprechen, bevor Sie das Verfahren abschließen.

  - Aneinanderfügen integrierter Buchstaben



  - Aneinanderfügen von Buchstabenbildern, die durch Scannen erstellt wurden

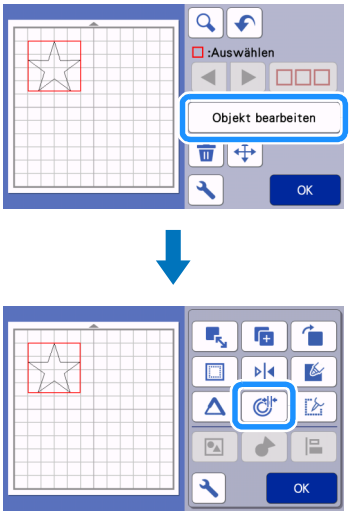


Hinzufügen einer Versatzlinie zu einem Muster

Sie können eine Versatzlinie zu einem ausgewählten Muster hinzufügen.
Die Versatzlinien-Funktion kann zum Schneiden, Zeichnen und für andere Premiumfunktionen verwendet werden.

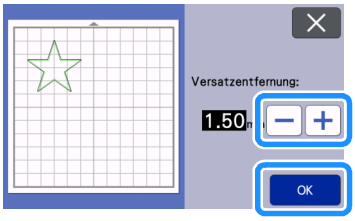
1 Berühren Sie [ ] im Objektbearbeitungs-Bildschirm und fügen Sie dann eine Versatzlinie zum Muster hinzu.

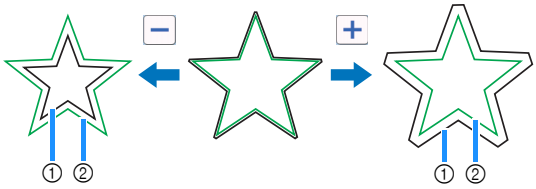
- Das ursprünglich ausgewählte Design/Muster wird grün angezeigt.
- Die hinzugefügte Versatzlinie ist schwarz.
- Nachdem der Versatzabstand festgelegt wurde, kann er nicht mehr verändert werden. Löschen Sie zunächst die hinzugefügte Versatzlinie und rufen Sie dann den Versatzeinstellungsbildschirm auf, um eine neue Versatzlinie hinzuzufügen.



2 Berühren Sie [−] oder [+], um die Einstellung anzupassen.

- Geben Sie einen negativen Wert für „Versatzentfernung“ an, um eine Versatzlinie innerhalb des Musters zu erzeugen. Ein positiver Wert erzeugt eine Versatzlinie außerhalb des Musters.





① Versatzlinie
② Originalmuster

Anmerkung

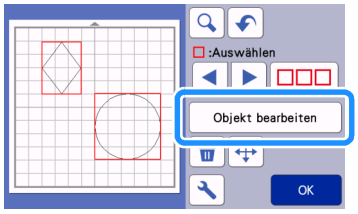
- Wenn ein positiver Wert angegeben wurde, um eine Versatzlinie außerhalb des Musters zu erzeugen, werden die Ecken der Versatzlinie beschnitten.

Ausrichten von Mustern

Es können mehrere Muster ausgewählt und auf der Grundlage ihrer Position oder Höhe ausgerichtet werden.

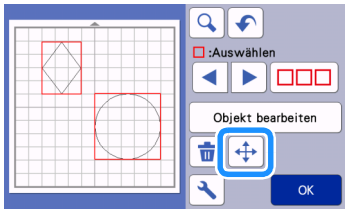
1 Wählen Sie zwei oder mehrere Mustergruppen im Mattenbearbeitungs-Bildschirm aus und tippen Sie dann auf die Schaltfläche „Objekt bearbeiten“.

- Weitere Informationen zum Auswählen mehrerer Muster finden Sie unter „Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 42.

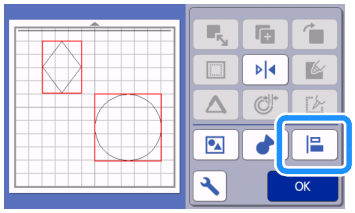


Anmerkung

- Die Schaltfläche zum Ausrichten ( ) kann auch im Musterverschiebungs-Bildschirm angezeigt werden.

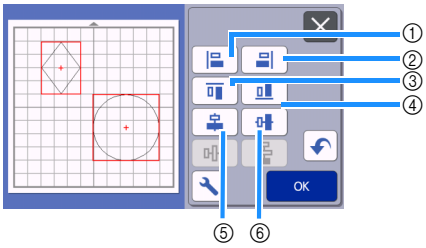


2 Berühren Sie auf dem Objektbearbeitungs-Bildschirm.

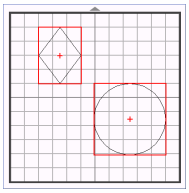


3 Richten Sie die Muster aus.

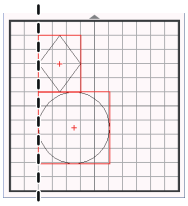
- Die Muster werden je nach berührter Schaltfläche ausgerichtet, wie nachfolgend beschrieben.



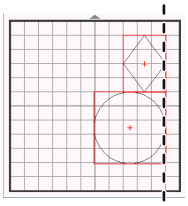
Vorlage



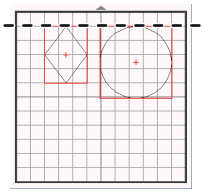
① Links



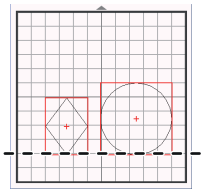
② Rechts



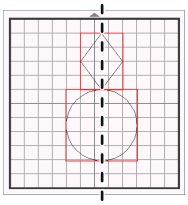
③ Oben



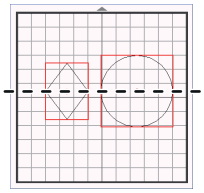
④ Unten



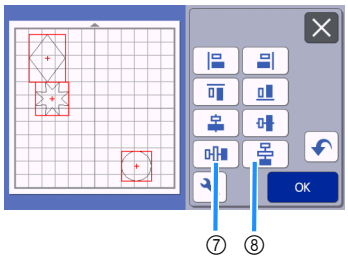
⑤ Mittelpunkt



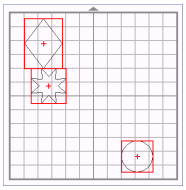
⑥ Mitte



- Bei Auswahl von drei oder mehr Mustern können sie horizontal (⑦) oder vertikal (⑧) verteilt werden.

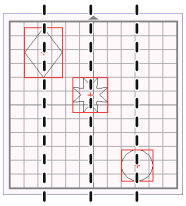


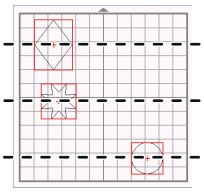
Vorlage



⑦
Horizontale Verteilung

⑧
Vertikale Verteilung

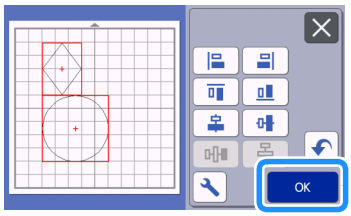




Hinweis

- Wenn Muster verteilt werden, können sie über die Matte hinausragen. Stellen Sie die Musterpositionen den Meldungshinweisen entsprechend ein.

4 Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um zum Objektbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren.

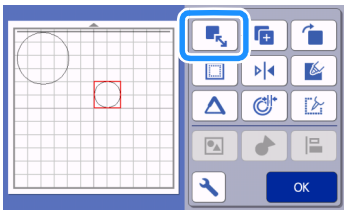


- Berühren Sie ✕, um zum Objektbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren, ohne die Musteranordnung zu übernehmen.

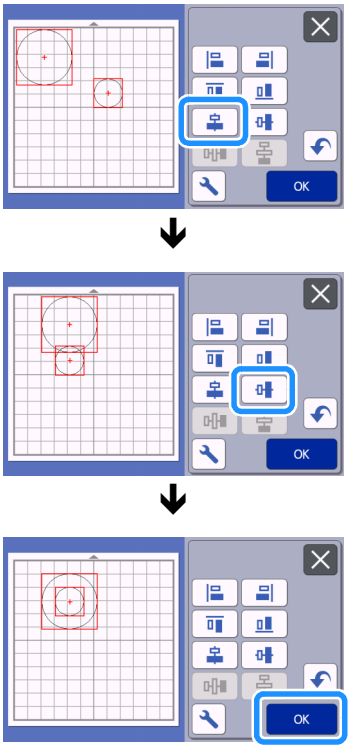
■ Zentrieren von zwei oder mehr Mustern

1 Fügen Sie zwei Kreismuster hinzu und ändern Sie dann die Größe eines Musters.

- Einzelheiten zur Größenänderung von Mustern finden Sie unter „Objektbearbeitungs-Bildschirm“ auf Seite 47.



2 Wenn Sie zwei Muster ausgewählt haben, berühren Sie [icon] im Objektbearbeitungs-Bildschirm, um den folgenden Bildschirm anzuzeigen. Wenn Sie [icon] und [icon] zum Ausrichten der Muster berührt haben, tippen Sie auf die Schaltfläche „OK“.



▶ Die Muster werden angeordnet.

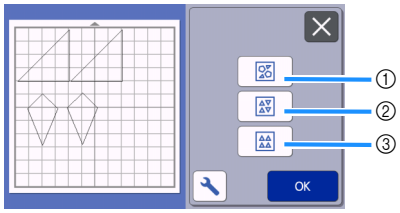
3

Funktionen für automatisches Layout

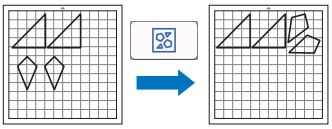
Die Funktion für automatisches Layout ist hilfreich, wenn Sie das auf der Matte angebrachte Material nicht verschwenden möchten. Berühren Sie auf dem Mattenlayout-Bildschirm (Seite 45), um die Funktion „Automatisches Layout“ durchzuführen.

Hinweis

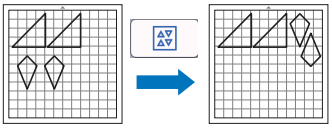
- Abhängig vom Muster und dem zu schneidenden Material werden die Muster möglicherweise nicht sauber geschnitten, wenn die Abstände zu klein sind. Ordnen Sie in diesem Fall die Muster mit ein wenig mehr Abstand neu an.
- Der Abstand zwischen den angeordneten Mustern kann auf dem Einstellungsbildschirm festgelegt werden (siehe „Musterabstand“ auf Seite 10). Damit Änderungen übernommen werden, führen Sie die Funktion für automatisches Layout jedes Mal durch, nachdem Sie den Abstand zwischen Mustern geändert haben.
- Stellen Sie unter der Einstellung „Musterabstand“ die „3“ oder höher ein, wenn leichter Stoff an einer Matte mit Klebefolie für Stoffschnitte angebracht wird.



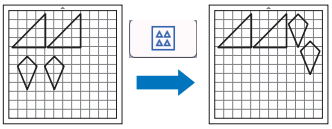
① **Neuanordnen durch Drehen von Mustern in beliebigem Winkel**
Dies ist hilfreich beim Anordnen einer großen Anzahl von Mustern auf einem begrenzten Platz.



② **Neuanordnen durch Drehen von Mustern um 0° oder 180°**
Dies ist hilfreich beim Anordnen des gedruckten Designs (vertikale Muster) auf Papier oder Stoff als Material zum Schneiden/Zeichnen oder bei Verwendung einer vertikalen Laufrichtung.

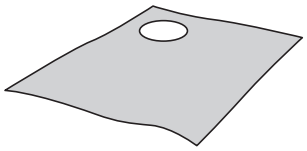


③ **Neuanordnen ohne Drehen der Muster**
Dies ist hilfreich beim Anordnen des gedruckten Designs auf Papier oder Stoff als Material zum Schneiden/Zeichnen oder bei Verwendung einer Laufrichtung.



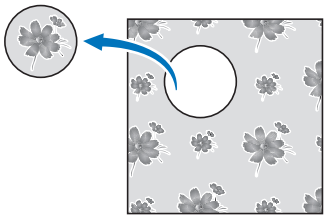
Scannen eines Hintergrundbildes

In diesem Beispiel wird Material mit einem Ausschnitt in der oberen linken Ecke als Hintergrundbild verwendet.



Anmerkung

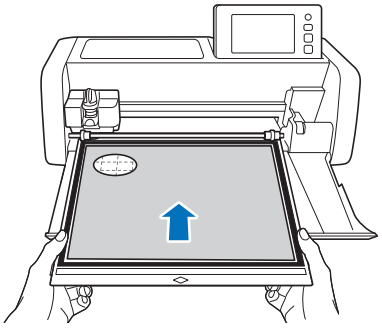
- Die Scan-Funktion für Hintergründe ist ebenfalls hilfreich beim Ausschneiden von Mustern aus Material mit einem Design darauf. Durch Anordnen der Muster auf dem Bildschirm in dem gewünschten gemusterten Bereich des Materials können Ausschnitte mit einem bestimmten Design erstellt werden.



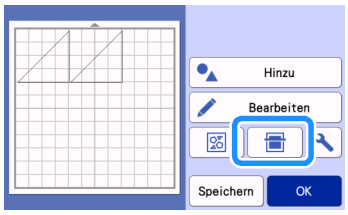
- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn eine optionale Scan-Matte verwendet wird.
- Die Größen von Matten, die verwendet werden können, variieren je nach Maschinenmodell. Überprüfen Sie den „Maximaler Scan-Bereich“ unter „Geräteinformationen“ auf dem Einstellungsbildschirm. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „Einstellungsbildschirm“ auf Seite 10.

1 Bringen Sie das Material für den Hintergrund auf der Matte an und drücken Sie anschließend auf dem Bedienfeld.

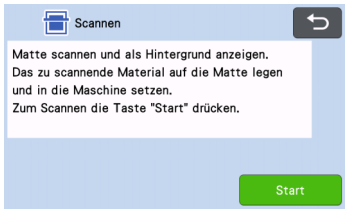
Weitere Informationen zum Vorbereiten des Materials und Einlegen der Matte finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 29.



2 Wenn Sie das Schnitt-/Zeichenmuster ausgewählt haben, berühren Sie [ ] im Mattenlayout-Bildschirm, um die Scan-Funktion für Hintergründe zu starten.

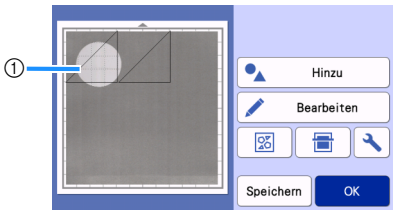


▶ Die folgende Meldung wird angezeigt.



3 Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um den Scanvorgang zu starten.

▶ Nach dem Scannen des Materials wird es auf dem Mattenlayout-Bildschirm als Hintergrund angezeigt.



① Als Hintergrund angezeigtes Material mit einem Ausschnitt

Anmerkung

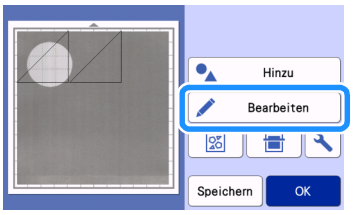
- Wenn es schwierig ist, die angeordneten Muster zu erkennen, passen Sie den Hintergrundkontrast auf dem Einstellungsbildschirm an. Berühren Sie [ ] auf dem Mattenlayout-Bildschirm, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.

▶ [ ] : Macht das Hintergrundbild dunkler.

▶ [ ] : Macht das Hintergrundbild heller.

▶ [OFF] : Das Hintergrundbild wird nicht angezeigt.

4 Berühren Sie die Schaltfläche „Bearbeiten“.



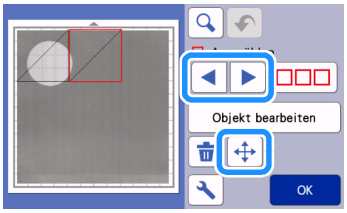
▶ Der Mattenbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Das Muster kann auch durch Berühren und Ziehen auf dem Bildschirm verschoben werden.

5 Verschieben Sie die Muster mit den Layoutbearbeitungs-Funktionen.

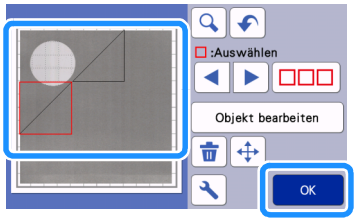
- Weitere Informationen zum Verschieben von Mustern finden Sie unter „Layoutbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 46.



Anmerkung

- Sie können ein Muster auch verschieben, indem Sie die Muster im Layoutbearbeitungs-Bildschirm berühren und dann auf dem Bildschirm ziehen.

6 Stellen Sie sicher, dass die Muster auf dem Bildschirm die Ausschnitte im Hintergrundmaterial nicht überlappen, und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



Anmerkung

- Nach dem Ausgeben des eingescannten Materials wird der Hintergrund gelöscht.

Buchstabeneingabe-Funktionen

Buchstaben können als einzelnes Muster ausgewählt, bearbeitet, ausgeschnitten und gezeichnet werden. Wählen Sie die Buchstabenart auf dem Auswahlbildschirm für die Musterkategorie.

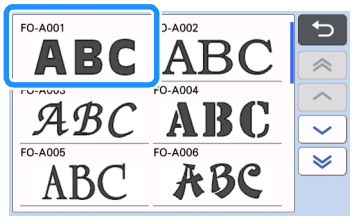
① Wählen Sie verzierte Buchstaben. Die Buchstaben können als Muster bearbeitet, ausgeschnitten und gezeichnet werden. Weitere Informationen zum Bearbeiten finden Sie unter „Musterbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 44.

② Geben Sie die gewünschte Kombination von Buchstaben ein.

Eingeben des Wortes „RAINBOW“

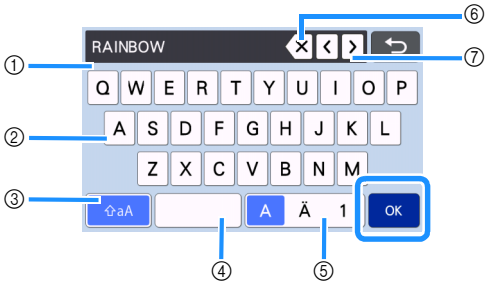
1 Wählen Sie auf dem Auswahlbildschirm für die Musterkategorie die Schriftkategorie.

2 Berühren Sie die gewünschte Schriftart.



3 Geben Sie die Buchstaben ein.

Die Tastaturlayout ist QWERTY. Berühren Sie nach dem Eingeben der Buchstaben die Schaltfläche „OK“.



① Anzeige der Buchstabeneingabe

② Buchstabenschaltflächen

③ Auswahlschaltfläche für Großbuchstaben/ Kleinbuchstaben

④ Schaltfläche für Leerzeichen

⑤ Auswahlschaltfläche für Buchstabe/Buchstabe mit Akzent/Ziffer

⑥ Schaltfläche als Rücktaste (löscht einen Buchstaben vom Ende der angezeigten her)

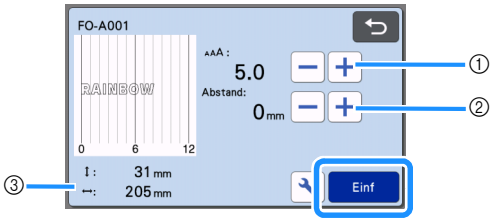
⑦ Schaltflächen zum Bewegen des Cursors

Anmerkung

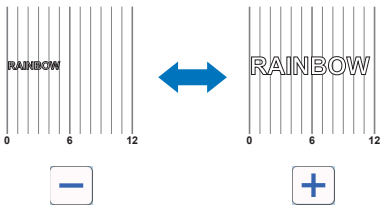
- Wenn die eingegebenen Buchstaben nicht in den Bereich zum Schneiden/Zeichnen passen, wird die Buchstabengröße automatisch verkleinert.

4 Passen Sie die Einstellungen der Buchstabengröße und des Buchstabenabstands an.

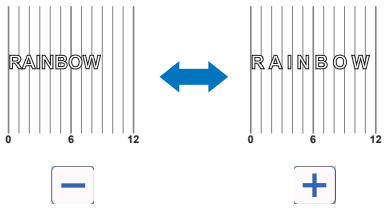
Berühren Sie [+] oder [−], um die Buchstabengröße oder den Abstand zwischen Buchstaben anzupassen. Berühren Sie nach dem Abschließen der Anpassung die Schaltfläche „Einf“.



① Schaltflächen zur Einstellung der Buchstabengröße



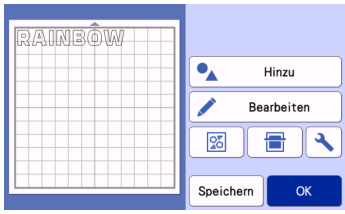
② Schaltflächen zur Einstellung des Buchstabenabstands



③ Größe der ganzen Buchstabenfolge

5 Überprüfen Sie die Buchstabenanordnung.

Um zu schneiden oder zu zeichnen, berühren Sie die Schaltfläche „OK“.
Um die Buchstaben als Daten zu speichern, berühren Sie die Schaltfläche „Speichern“.
Weitere Informationen zum Speichern von Daten finden Sie unter „Speichern“ auf Seite 65.



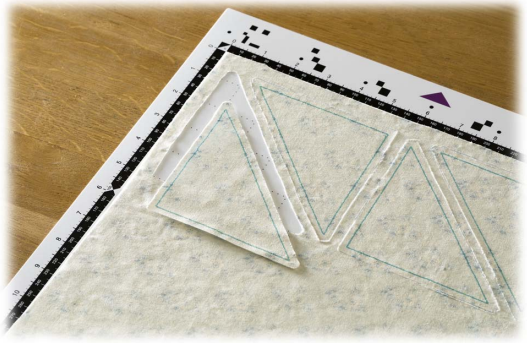
Anmerkung

- Eingegebene Buchstaben können nur als ganze Buchstabenfolge bearbeitet werden. Einzelne Buchstaben können nicht individuell bearbeitet werden.

3

ZEICHENFUNKTIONEN

Mit einem Stift und einem Stifthalter können Sie Muster auf einem Material zeichnen. Mit den Einstellungen für die Nahtzugabe können Sie Muster mit Nahtzugabe auf einem Material zeichnen und sie dann ausschneiden. Diese Zeichenfunktionen können zum Erstellen von Quilt-Stücken verwendet werden.



■ Vorbereitung

Bereiten Sie das folgende Zubehör zum Zeichnen vor. Je nach Maschinenmodell müssen Sie das Zubehör extra kaufen.

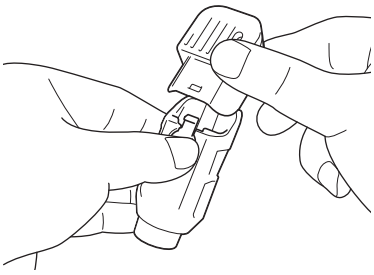
- Stifthalter
- Löschbare Stifte oder Farbstifteset
- Geeignete Matte für das Material, auf dem gezeichnet werden soll.
- Für das zu schneidende Material geeignetes Messer und Messerhalter.
- Matte, Aufbügelblatt für Stoffapplikationen oder Klebefolie für Stoffschnitte geeignet für Stoff, der geschnitten werden soll oder auf dem gezeichnet werden soll.

Zeichnen

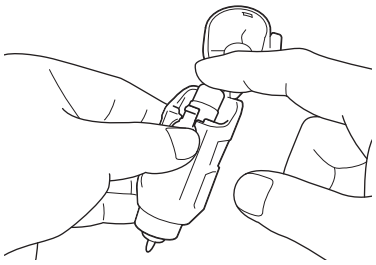
In diesem Beispiel wird ein integriertes Muster auf ein Material gezeichnet.

■ Vorbereiten des Stifthalters

1 Drücken Sie auf die Taste in der Mitte des Stifthalters, um den Deckel zu entriegeln, und öffnen Sie ihn.



2 Nehmen Sie die Kappe vom Stift ab und setzen Sie den Stift in den Stifthalter mit der Spitze nach unten ein.



3 Schließen Sie den Deckel des Stifthalters.

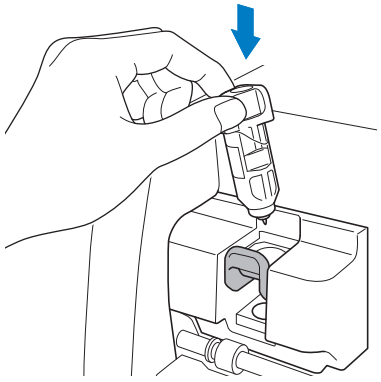
Hinweis

- Entfernen Sie den Stift nach der Verwendung aus dem Stifthalter und setzen Sie die Kappe wieder auf den Stift, bevor Sie ihn weglegen.

■ Zeichnen

1 Halten Sie den Stifthalter am Haltergriff fest und setzen Sie den Stifthalter mit der Taste zum Öffnen des Deckels in Ihre Richtung weisend in den Wagen ein.

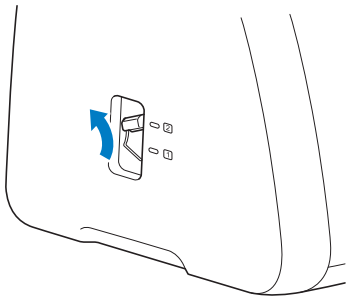
- Einzelheiten finden Sie unter „Einsetzen und Herausnehmen des Halters“ auf Seite 27.



2 Wählen Sie ein Muster aus und bearbeiten Sie es.

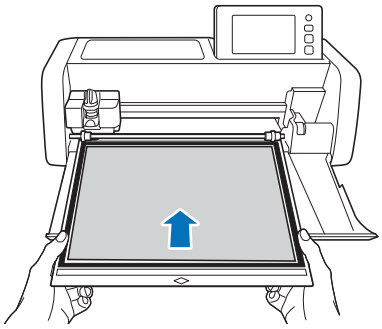
- Weitere Informationen zum Auswählen und Bearbeiten von Mustern finden Sie unter „Auswählen und Bearbeiten des ersten Musters“ auf Seite 32.

3 **Stellen Sie den Scannerhebel (auf der linken Seite der Maschine) auf „2“.**

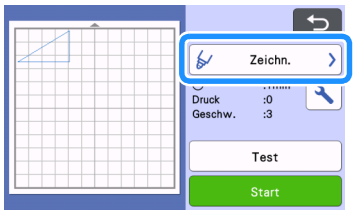


4 **Legen Sie die Matte mit dem angebrachten Material für das Zeichnen (Schneiden) ein.**

- Führen Sie die Matte leicht in den Zuführschlitz ein und drücken Sie auf dem Bedienfeld .
- Einzelheiten zum Einführen der Matte finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 29.



5 **Wählen Sie auf dem Vorschau-Bildschirm „Zeichn.“.**



▶ Die Zeichnungslinie (blau) wird angezeigt.

6 **Stellen Sie die Zeichengeschwindigkeit und den Zeichendruck ein.**

Passen Sie vor dem Zeichnen eines Musters die Zeichengeschwindigkeit und den Zeichendruck an. Diese Einstellungen können im Einstellungsbildschirm vorgenommen werden. Berühren Sie .

▶ Berühren Sie oder , um die Einstellungen zu ändern.

Hinweis

- Wenn der Zeichendruck zu hoch ist, kann die Stiftspitze beschädigt werden. Wählen Sie eine geeignete Einstellung.

Anmerkung

- Einstellungen des Zeichendrucks haben Einfluss auf das Endergebnis. Verwenden Sie das gleiche Material, auf dem die Muster gezeichnet werden sollen, um die Einstellungen vorzunehmen.

7 **Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um den Zeichenvorgang zu starten.**

Hinweis

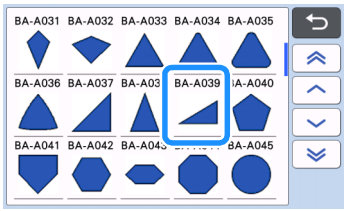
- Entfernen Sie den Stift nach der Verwendung aus dem Stifthalter und setzen Sie die Kappe wieder auf den Stift, bevor Sie ihn weglegen.

Um Zeichnungen herum schneiden

In diesem Beispiel wird eine Nahtzugabe für ein integriertes Muster festgelegt und das Muster gezeichnet, dann ein Umriss um das Muster ausgeschnitten.

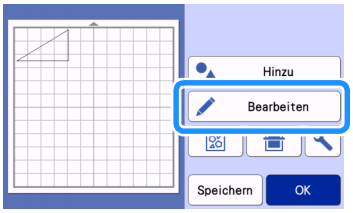
■ Festlegen der Nahtzugabe

1 **Wählen Sie das zu zeichnende Muster aus und tippen Sie dann auf die Schaltfläche „Einf“.**



▶ Der Mattenlayout-Bildschirm wird angezeigt.

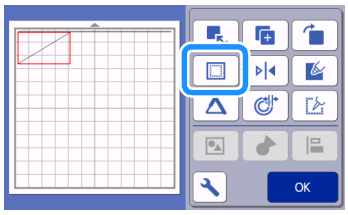
2 **Tippen Sie auf „Bearbeiten“.**



3 **Berühren Sie die Schaltfläche „Objekt bearbeiten“ auf dem Mattenbearbeitungs-Bildschirm.**

4 **Berühren Sie [ ].**

Der Nahtzugaben-Bildschirm wird angezeigt. Wenn [ ] grau angezeigt wird, kann keine Nahtzugabe angewendet werden.

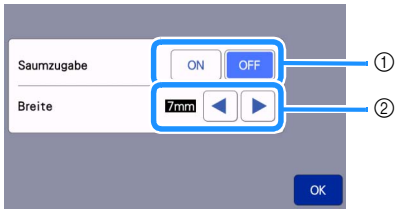


Anmerkung

- Je nach Muster wird die Nahtzugabe möglicherweise standardmäßig angewendet. Überprüfen Sie die Einstellung.

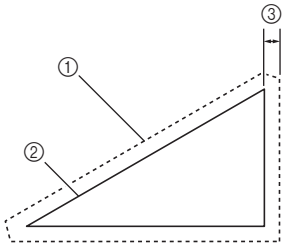
▶ Das Muster wird in der Vorschau mit der Zeichnungslinie (blau) und der Schnittlinie (schwarz) angezeigt.

5 **Legen Sie die Einstellungen für die Nahtzugabe fest.**



① Wählen Sie aus, ob Sie eine Nahtzugabe hinzufügen wollen oder nicht.

② Legen Sie die Breite (Abstand zwischen Umriss und Schnittlinie) der Nahtzugabe fest. Berühren Sie [◀] oder [▶], um die Einstellung zu ändern.



① Nahtzugabelinie

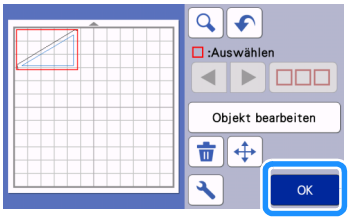
② Musterumriss (Nahtlinie)

③ Nahtzugabe

▶ Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um das Festlegen der Einstellungen zu beenden und zum Objektbearbeitungs-Bildschirm zurückzukehren.

6 **Berühren Sie die Schaltfläche „OK“ auf dem Objektbearbeitungs-Bildschirm.**

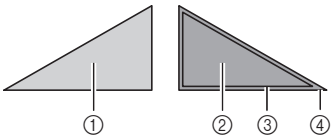
7 **Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um das Bearbeiten des Musters abzuschließen.**



Anmerkung

- Wenn Sie eine Nahtzugabe auf der linken Stoffseite zeichnen möchten, spiegeln Sie das Muster.

Bild des zu erstellenden Teilmusters



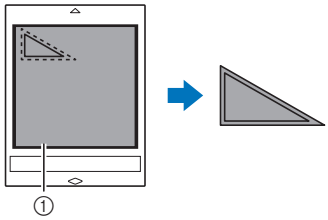
① Rechte Stoffseite

② Linke Seite des Stoffs

③ Zeichnungslinie (Nahtlinie)

④ Nahtzugabelinie

▶ Nachdem Sie den Stoff mit der linken Seite nach oben an der Matte angebracht haben, legen Sie die Matte in die Maschine ein, spiegeln Sie das Muster und zeichnen Sie dann das Muster und schneiden Sie es aus.

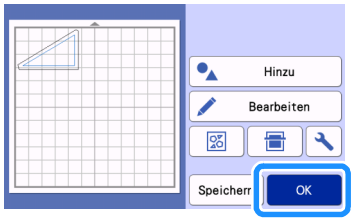


① Linke Seite des Stoffs

8 Überprüfen Sie die Musteranordnung und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.

Bei Verwendung von Stoff werden die Muster möglicherweise nicht sauber ausgeschnitten, wenn sie in der Nähe der Stoffkante angeordnet werden. Verschieben Sie in diesem Fall die Muster so, dass sie mindestens 10 mm von der Stoffkante (die Kante des Bereichs zum Schneiden/Zeichnen auf dem Bildschirm) entfernt sind.

- Um das Muster nach dem Überprüfen erneut zu bearbeiten, berühren Sie die Schaltfläche „Bearbeiten“. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Mattenlayout-Bildschirm“ auf Seite 45.
- Wählen Sie die für die verwendete Matte geeignete Einstellung für „Schnittbereich“. (Siehe Seite 10.)

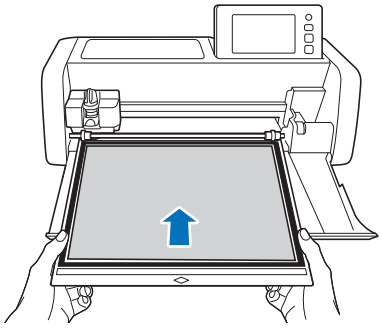


▶ Der Vorschau-Bildschirm wird angezeigt.

■ Einlegen des Materials

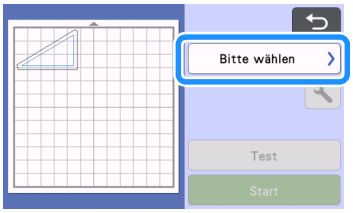
Legen Sie die Matte mit dem angebrachten Material für das Schneiden (Zeichnen) ein.
Bringen Sie beim Zeichnen der Nahtzugabe auf die linke Stoffseite das Material mit der linken Seite nach oben an der Matte an.

- Weitere Informationen zum Anbringen von Material an der Matte finden Sie unter „Anbringen des Materials auf der Matte“ auf Seite 19.
- Führen Sie die Matte leicht in den Zuführschlitz ein und drücken Sie auf dem Bedienfeld .
- Einzelheiten zum Einführen der Matte finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 29.

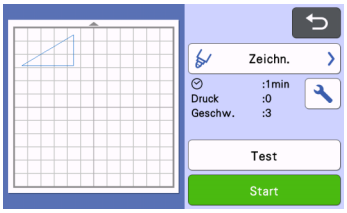


■ Zeichnen

1 Wählen Sie auf dem Vorschau-Bildschirm „Zeichn.“.



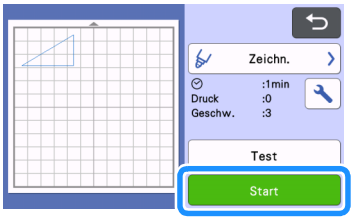
▶ Eine Vorschau der Linie, die gezeichnet werden soll, wird angezeigt.



2 Stellen Sie den Zeichendruck ein.

Weitere Informationen zum Anpassen des Zeichendrucks finden Sie in Schritt 6 (Seite 59) unter „Zeichnen“.

3 Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um den Zeichenvorgang zu starten.



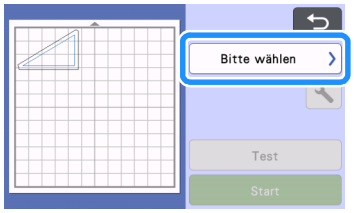
▶ Nach Abschluss des Zeichnens wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Nach dem Berühren der Schaltfläche „OK“ wird der Vorschau-Bildschirm angezeigt.

- Um das Probeschneiden zum Anpassen des Zeichendrucks durchzuführen, berühren Sie „Test“. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Testschnitt (Probeschnitt)“ auf Seite 28.
- Um die gezeichneten Muster auszuschneiden, lassen Sie die Matte in den Schlitz eingelegt, ohne zu drücken, und fahren Sie mit dem folgenden Verfahren zum Schneiden fort.

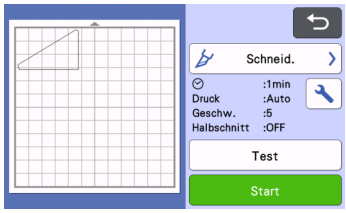
3

■ Schneiden

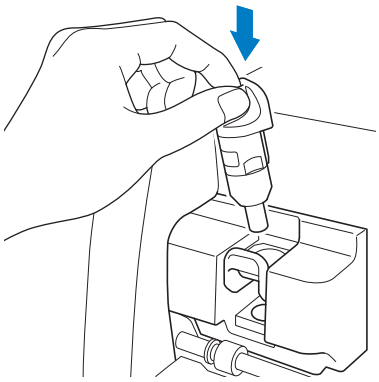
1 Wählen Sie auf dem Vorschau-Bildschirm „Schneid.“.



▶ Eine Vorschau der Linie, die geschnitten werden soll, wird angezeigt.



2 Nehmen Sie den Stifthalter heraus und setzen Sie den Messerhalter ein.



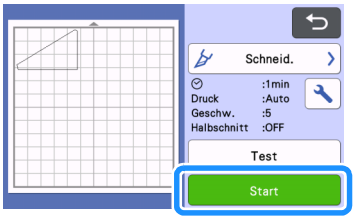
Hinweis

- Entfernen Sie den Stift nach der Verwendung aus dem Stifthalter und setzen Sie die Kappe wieder auf den Stift, bevor Sie ihn weglegen.
- Nehmen Sie die Schutzkappe vom Schneidmesserhalter ab, bevor Sie ihn in den Maschinenwagen einsetzen.

⚠ WARNUNG

- Dies ist kein Spielzeug und nicht für den Gebrauch von Kindern gedacht. Um Erstickungsgefahr zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Kleinkinder/Kinder die Schutzkappen nicht in den Mund nehmen.

3 Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um mit dem Schneiden zu beginnen.

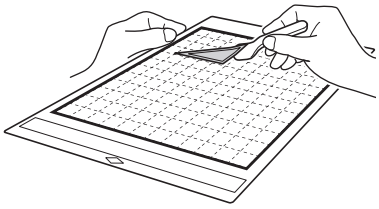


▶ Nach dem Abschluss des Schneidens wird der Vorschau-Bildschirm angezeigt.

4 Drücken Sie auf dem Bedienfeld , um die Matte auszugeben.

5 Ziehen Sie die Muster von der Matte ab.

- Weitere Informationen finden Sie unter „Ausgeben der Matte“ auf Seite 30.



Mit Zeichenfunktionen Muster füllen/ Umrisse verbreitern

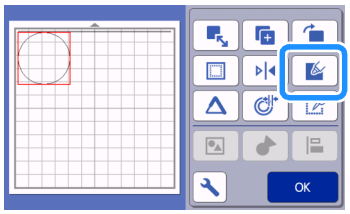
❑ Vorsichtsmaßnahmen für die Nutzung der Füllfunktion

- Je nach verwendetem Material und Stift kann ein Material mit gefülltem Zeichnungsmuster schwer abziehbar sein oder reißen. Erstellen Sie eine Probezeichnung mit dem Muster, das Sie für Ihr Projekt verwenden möchten.
- Ein offenes Muster kann nicht gefüllt werden. Beispiel:

- Wenn Fülleinstellungen festgelegt werden, werden die Einstellungen für alle Muster im Musterlayout-Bildschirm übernommen.
- Füll- und Zusatzlinieneinstellungen können nicht für dasselbe Muster eingestellt werden.

■ Muster füllen

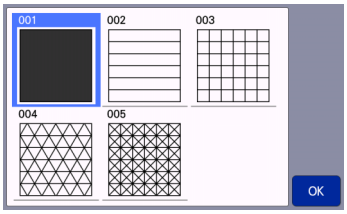
1 Berühren Sie [ ] im Objektbearbeitungs-Bildschirm.



Einstellungsbildschirm

① **Ausfüllen**
Wählen Sie aus, ob Sie Muster füllen wollen oder nicht.

② **Füllmuster**



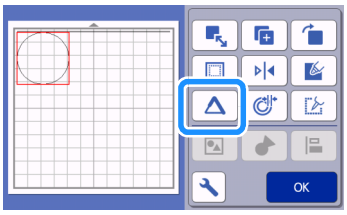
③ **Abst. Füll.**
Stellen Sie den Abstand der Linien im Füllmuster ein.

④ **Füllrichtung**
Stellen Sie die Richtung des Füllmusters ein.

■ Verbreitern von Musterumrissen

Um Musterumrisslinien zu verbreitern, können zusätzliche Linien gezeichnet werden.

1 Berühren Sie [ ] auf dem Objektbearbeitungs-Bildschirm, um den Umrisseinstellungsbildschirm anzuzeigen.



Einstellungsbildschirm

Hinweis

- Die Einstellungen für „Anz. zusätzl. Zeilen“ und „Zusätzliche Linienabstand“ werden nicht für Muster mit Fülleinstellungen übernommen.

① **Zusätzliche Linie**
Wählen Sie aus, ob Sie Linien hinzufügen wollen oder nicht.

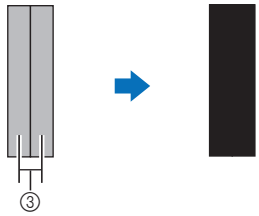
② **Anz. zusätzl. Zeilen**
Geben Sie die Anzahl von Linien ein, die hinzugefügt werden soll.

③ **Zusätzliche Linienabstand**
Geben Sie den Abstand der Linien ein, die hinzugefügt werden sollen.

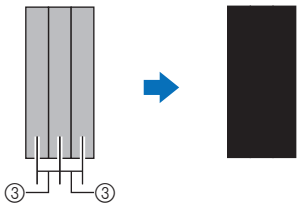
Hinweis

- Beachten Sie die folgenden Beispiele, wenn Sie die Einstellungen für „Anz. zusätzl. Zeilen“ und „Zusätzliche Linienabstand“ festlegen.

① **Anz. zusätzl. Zeilen 1:** Eine Linie hinzugefügt.



② **Anz. zusätzl. Zeilen 2:** Zwei Linien hinzugefügt.



③ **Zusätzliche Linienabstand:** Einstellung des Linienabstandes. Erhöhen des Linienabstandes erzeugt zwischen den Linien einen Leerraum.

Anmerkung

- Das Ergebnis des Zeichnens variiert je nach Dicke des verwendeten Stiftes. Passen Sie die Einstellungen entsprechend der Stiftdicke an.

SPEICHERFUNKTIONEN

Im Bereich zum Schneiden/Zeichnen angeordnete Muster und Buchstaben können gespeichert und später wieder abgerufen werden.

☐ **Einzelheiten zu den Dateiformaten, die von einem USB-Stick oder Computer in die Schneidmaschine importiert werden können, finden Sie unter „Importieren von Designs“ auf Seite 67.**

☐ **Wenn der Name der Datendatei/des Ordners nicht identifiziert werden kann, zum Beispiel weil er Sonderzeichen enthält, wird die Datei/der Ordner nicht angezeigt. Ändern Sie in diesem Fall den Namen der Datei/des Ordners. Es wird empfohlen, die 26 Buchstaben des Alphabets (Groß- und Kleinbuchstaben) und die Ziffern 0 bis 9, „-“ und „_“ zu verwenden.**

Hinweis

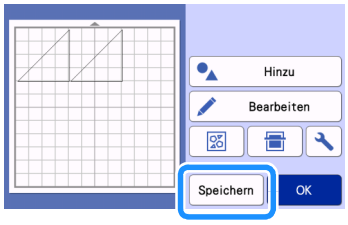
- USB-Sticks sind zwar weit verbreitet, jedoch sind nicht alle USB-Sticks mit dieser Maschine kompatibel. Auf unserer Website „ http://s.brother/cpoac/ “ finden Sie weitere Informationen.

Speichern

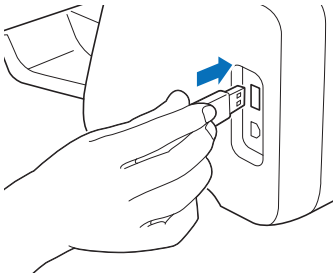
Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

Mattenlayout-Bildschirm	→Anleitung 1; Schritt 6 (Seite 33) unter „Auswählen und Bearbeiten des zweiten Musters“

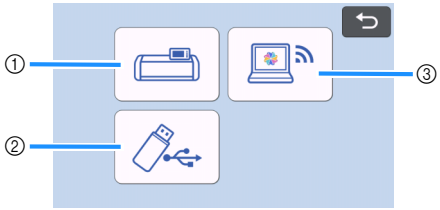
1 Berühren Sie die Schaltfläche „Speichern“, um die möglichen Speicherorte für die Datei anzuzeigen.



2 Um die Daten auf einem USB-Stick zu speichern, verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss (für einen USB-Stick) dieser Maschine.



3 Berühren Sie den Dateiort, um die Datei zu speichern.



① Speichern Sie im Speicher der Maschine.

▶ Nach Abschluss des Speichervorgangs wird die folgende Meldung und der Name der gespeicherten Datei angezeigt.

② Speichern Sie auf einem USB-Stick.

▶ Nach Abschluss des Speichervorgangs wird die folgende Meldung und der Name der gespeicherten Datei angezeigt.

- Der Name der gespeicherten Datei mit der Erweiterung „.fcm“ wird automatisch zugewiesen.

Hinweis

- Entfernen Sie den USB-Stick nicht, während Daten gespeichert werden.

③ In CanvasWorkspace speichern.

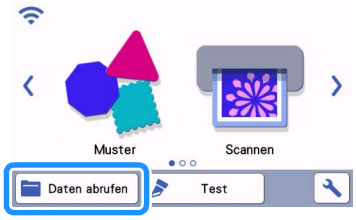
- Verwenden Sie die Wireless-Netzwerkfunktion, um Muster zu CanvasWorkspace zu übertragen.
  Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Einstellungen für das Wireless-Netzwerk auf der Maschine eingegeben wurden und die Maschine vollständig registriert wurde.
  Weitere Informationen zu Einstellungsmethoden finden Sie unter „FUNKTION ZUR VERBINDUNG MIT DEM WIRELESS-LAN“ auf Seite 86.
- Es kann immer nur eine Datei auf einmal zu CanvasWorkspace übertragen werden.

▶ Wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist, wird folgende Meldung angezeigt. Einzelheiten dazu, wie Sie Daten überprüfen, die in CanvasWorkspace gespeichert wurden, finden Sie in der Hilfe für CanvasWorkspace.

4 Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um das Speichern der Daten abzuschließen.

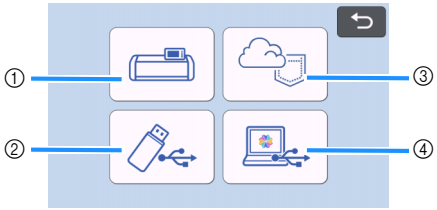
Daten abrufen

1 Berühren Sie auf der Startseite die Schaltfläche „Daten abrufen“, um den Bildschirm für die Auswahl der Datenquelle anzuzeigen.



2 Um Daten von einem USB-Stick abzurufen, verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss (für einen USB-Stick) dieser Maschine.

3 Berühren Sie den Ort, an dem Sie das zu ladende Muster gespeichert haben, und wählen Sie dann das Muster aus.



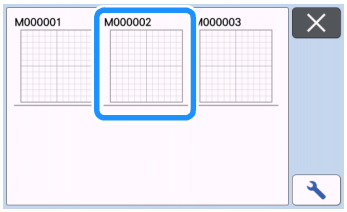
① **Abrufen aus dem Maschinenspeicher**
② **Vom USB-Stick laden**
③ **Abrufen aus zugehöriger Anwendung (über eine Wireless-Netzwerkverbindung)**
④ **Aus CanvasWorkspace laden (mittels USB-Kabel)**

Anmerkung

- Die Muster für den optionalen Rollentransport können Sie unter dem Punkt „Rollentransport“ auf der Startseite abrufen.

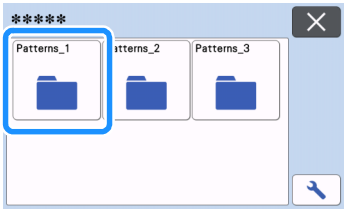
① Aus dem Maschinenspeicher laden.

▶ Berühren Sie das Muster, das geladen und angezeigt werden soll.



② Von einem USB-Stick laden.

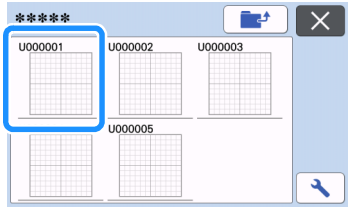
- Wenn der USB-Stick Ordner enthält, berühren Sie einen Ordner zur Anzeige einer Liste der Muster, die im Ordner gespeichert sind.
- Wenn es viele Ordner bzw. Muster gibt, berühren Sie die Pfeilschaltflächen auf dem Bildschirm, um nach oben oder unten zu scrollen.



Anmerkung

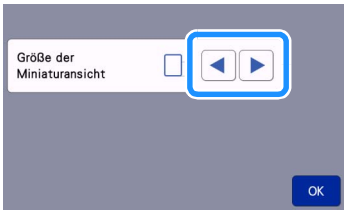
- Es kann eine Weile dauern, bis der USB-Stick erkannt wird. Warten Sie 5 bis 6 Sekunden nach dem Einstecken des USB-Sticks, bevor Sie eine Schaltfläche betätigen. (Je nach USB-Stick dauert es unterschiedlich lange.)
- Wenn Sie einen USB-Stick mit Zugriffsanzeige verwenden, warten Sie, bis die Zugriffsanzeige aufhört zu blinken.
- Wenn ein Fehler angezeigt wird, berühren Sie noch einmal .

▶ Berühren Sie das Muster, das geladen und angezeigt werden soll.



Anmerkung

- Beim Laden von Daten aus dem Maschinenspeicher oder von einem USB-Stick kann die Größe der Minibild-Vorschauen geändert werden. Berühren Sie , um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen, und dann ◀ oder ▶, um die Größe zu ändern.



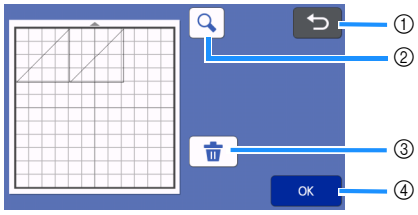
③ Abrufen aus zugehöriger Anwendung (über eine Wireless-Netzwerkverbindung).

▶ Das aus der zugehörigen Anwendung übertragene Muster erscheint auf dem Mattenlayout-Bildschirm. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Abrufen von übertragenen Mustern von CanvasWorkspace (über ein Wireless-Netzwerk)“ auf Seite 93 oder unter „Abrufen von übertragenen Mustern von Artspira (über ein Wireless-Netzwerk)“ auf Seite 96.

④ Aus CanvasWorkspace laden (mittels USB-Kabel).

▶ Das aus CanvasWorkspace übertragene Muster erscheint auf dem Mattenlayout-Bildschirm. Einzelheiten finden Sie unter „Abrufen von übertragenen Mustern aus CanvasWorkspace (mittels USB-Kabel) (nur mit Windows kompatibel)“ auf Seite 94.

4 Überprüfen Sie die Vorschau der Musteranordnung auf dem Bildschirm und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



① **Zurück**
Hier berühren, um zur Liste der Muster im Ziel zurückzukehren.

② **Vergrößern**
Hier berühren, um die Muster im Vergrößerungsmodus anzuzeigen.

③ **Löschen**
Hier berühren, um die Daten für das angezeigte Musterlayout zu löschen.

④ **OK-Taste**
Hier berühren, um die Daten für das Musterlayout abzurufen.

Anmerkung

- Auch wenn eine Nahtzugabe mit den Mustern gespeichert wurde (siehe „Um Zeichnungen herum schneiden“ auf Seite 59) hat die auf dem Einstellungsbildschirm festgelegte Einstellung für „Saumzugabe“ Vorrang und wird angewendet. Passen Sie bei Bedarf die Einstellung „Saumzugabe“ auf dem Einstellungsbildschirm an (siehe „Saumzugabe“ auf Seite 11).

Importieren von Designs

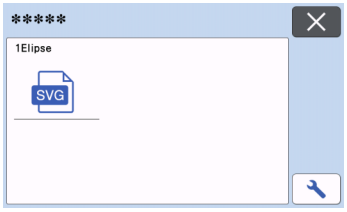
■ Importierbare Dateiformate

Zusätzlich zum FCM-Format können Dateien in den folgenden Formaten importiert werden.

- Stickdaten im PHC/PHX/PES-Format (nur kompatible Modelle und nur per USB-Stick): Einzelheiten dazu finden Sie unter Seite 98.
- SVG-Format (Skalierbare Vektorgrafik: Vektorbildformat zur Beschreibung von zweidimensionalen Grafiken). „.svg“-Daten werden im Musterlisten-Bildschirm nach Dateiname angezeigt (das aktuelle Bild kann nicht dargestellt werden).

Anmerkung

- Die importierte Vektorgrafik wird konvertiert und dann im Bearbeitungsbildschirm angezeigt. Mit dieser Funktion können Sie nur Vektordaten importieren. Bild, Text, Linienbreite, Gradient, Opazität und alle anderen Linienattribute oder -merkmale werden nicht importiert.



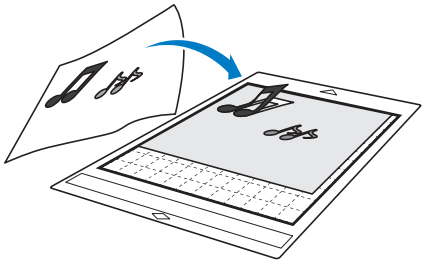
3

SCANNEN ZUM SCHNEIDEN (Direktschnitt)

Ein gedrucktes Bild (Papier/Aufkleber), gestempeltes Papier oder eine eigene Handzeichnung können eingescannt und die Umrisse ausgeschnitten oder gezeichnet werden. Dies ist hilfreich beim Einscannen von Bildern für Kraftpapier und anschließendem Ausschneiden.

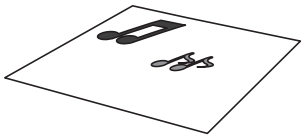
Anleitung 4 - Scannen und Schneiden

In dieser Anleitung wird eine Zeichnung auf Papier eingescannt und dann ausgeschnitten.



■ Vorbereitung

1 Bereiten Sie die Vorlage vor.



Verwenden Sie im Modus „Direktschnitt“ Vorlagen wie unten beschrieben.

- Muster, die deutlich gezeichnet sind, ohne Verläufe, Ausbleichung oder Unschärfe
- Ohne extrem kompliziertes Design

2 Drücken Sie ⏻, um die Maschine einzuschalten.

- Einzelheiten finden Sie unter „Ein-/Ausschalten der Maschine“ auf Seite 8.

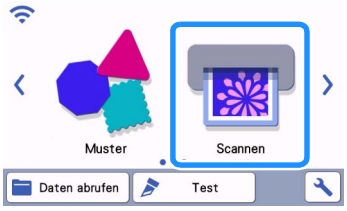
3 Setzen Sie den Schneidmesserhalter in den Wagen der Maschine ein.

- Einzelheiten finden Sie unter „Einsetzen und Herausnehmen des Halters“ auf Seite 27.

■ Scannen

Je nach Farbe der Abbildung kann sie im Grauton- oder Farberkennungsmodus gescannt werden.

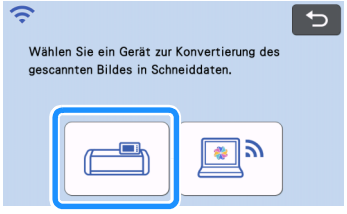
1 Berühren Sie auf der Startseite die Schaltfläche „Scannen“, um den Scan-Modus auszuwählen.



2 Wählen Sie „Direktschnitt“ auf dem Auswahlbildschirm für den Scan-Modus.

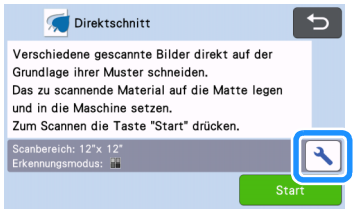
▶ Eine Meldung wird angezeigt.

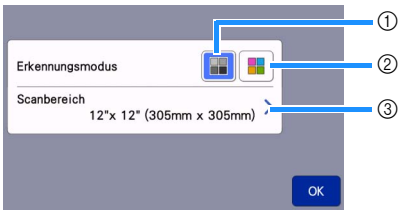
3 Berühren Sie im Auswahlbildschirm für den Speicherort der Schnittdaten.



4 Wählen Sie den Scanmodus entsprechend dem Material, das gescannt werden soll.

- Testen Sie zuerst den Grauton-Erkennungsmodus. Wenn die gewünschten Schnittdaten nicht generiert werden, testen Sie mit dem Farberkennungsmodus.





① **Grauton-Erkennungsmodus**
Die Schnittdaten werden nach der Konvertierung der Abbildung in ein Grautonbild generiert.
Scannen im Grauton-Erkennungsmodus eignet sich am besten für Abbildungen mit klaren Umrisslinien oder deutlichen Helligkeitsunterschieden. Die Verarbeitung in diesem Modus ist im Vergleich zum Farberkennungsmodus schneller.
Wenn nach der Konvertierung einer Abbildung in ein Grautonbild benachbarte Objekte dieselbe Farbe haben, wählen Sie den Farberkennungsmodus.

Beispiele für Abbildungen, die für den Grauton-Erkennungsmodus geeignet sind:

Beispiel		Ergebnis
Klare Umrisslinien		
Deutliche Helligkeitsunterschiede zwischen Hintergrund und Abbildung		

Anmerkung

- Kanten von Abbildungen in einer Farbe, die gleich hell ist wie ihr Hintergrund, können nicht erfasst werden (siehe Abbildung unten). Verwenden Sie in diesem Fall den Farberkennungsmodus.

① Farbe von Hintergrund und Abbildung ist gleich hell.

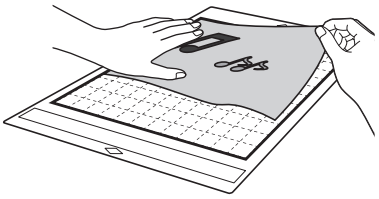
② **Farberkennungsmodus**
Die Schnittdaten werden ohne Konvertierung der Abbildung in ein Grautonbild generiert. Das Erstellen der Daten in diesem Modus kann je nach Muster länger dauern.
* Die Standard-Scanerkennungseinstellung ist der Grauton-Erkennungsmodus.

Beispiele für Abbildungen, die für den Farberkennungsmodus geeignet sind:

Beispiel		Ergebnis
Abbildungen mit der gleichen hellen Farbe wie der Hintergrund		
Abbildungen mit der gleichen dunklen Farbe wie der Hintergrund		

③ **Scanbereich**
Der Einstellungsbildschirm für die Scangröße wird angezeigt. Wählen Sie die Größe des Scanbereichs aus. Die verfügbaren Scanbereich-Größen unterscheiden sich je nach Maschinenmodell.

5 **Bringen Sie die zu scannende Vorlage an der Matte an.**



Anmerkung

- Im Modus „Direktschnitt“ kann die Scan-Matte nicht verwendet werden.
- Die Größen von Matten, die verwendet werden können, variieren je nach Maschinenmodell. Überprüfen Sie den „Maximaler Scan-Bereich“ unter „Geräteinformationen“ auf dem Einstellungsbildschirm (Seite 12).
- Bevor Sie das Material an der Matte anbringen, testen Sie an einer Ecke der Klebeseite der Matte das Anbringen.

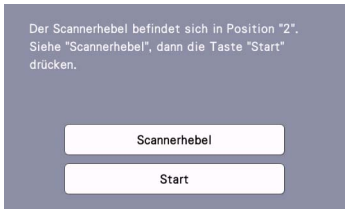
6 **Drücken Sie, während Sie die Matte waagerecht halten und leicht unter die Transportrollen auf der linken und rechten Seite des Zuführschlitzes einführen, auf dem Bedienfeld .**

- Einzelheiten finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 29.

7 **Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um den Scanvorgang zu starten.**

Hinweis

- Wenn Sie den Scannerhebel hochstellen, wird die folgende Meldung angezeigt.



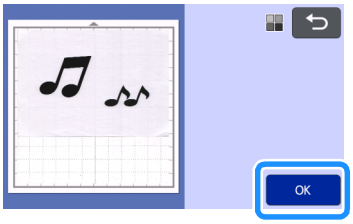
Wenn Sie den Scannerhebel oben lassen, werden die Scans möglicherweise unscharf.

■ Erstellen von Schnittdaten

Das Verfahren zum Erstellen von Schnittdaten variiert je nach Modus.

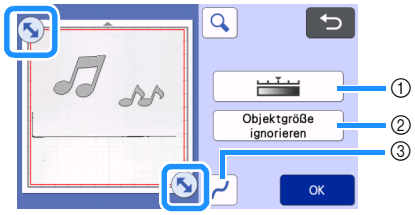
❑ Grauton-Erkennungsmodus

1 **Überprüfen Sie das eingescannte Bild und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.**



2 **Ziehen Sie auf dem Bildbeschneidungs-Bildschirm mit dem Berührungsstift auf die Größe, mit der das Bild importiert werden soll.**

- Beim Zuschneiden wechselt die Schaltfläche „OK“ zur Schaltfläche „Vorschau“.
  - ▶ Wenn Schnittlinien erzeugt werden, ist die Umrisslinie der gescannten Abbildung schwarz.

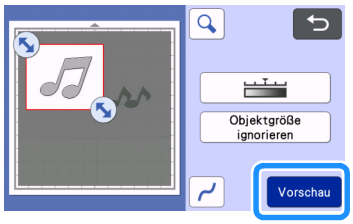


① **Bilderkennungsempfindlichkeit**
Stellen Sie die Bilderkennungsempfindlichkeit ein.

② **Objektgröße ignorieren**
Kleine, nicht benötigte Muster (gepunktete Linien, usw.) können aus den Schnittdaten ausgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Festlegen von „Objektgröße ignorieren““ auf Seite 80.

③ **Einstellungen zum Glätten**
Legen Sie den Glättungsgrad für den Bildrand fest. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Bilderkennungsempfindlichkeit“ auf Seite 80.

3 **Tippen Sie auf die Schaltfläche „Vorschau“, um den ausgeschnittenen Bereich zu bestätigen.**

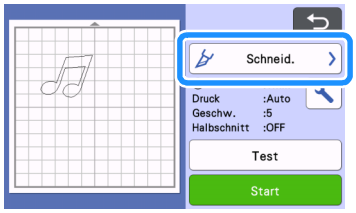


▶ Es werden nur die Schnittlinien angezeigt.

4 **Berühren Sie die Schaltfläche „OK“ auf dem Mattenlayout-Bildschirm.**

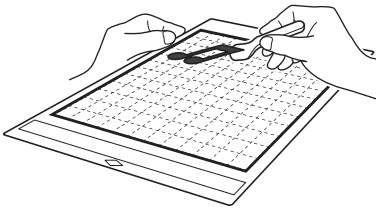
- Berühren Sie die Schaltfläche „Bearbeiten“, um Muster zu füllen oder Ränder dicker zu machen. Einzelheiten finden Sie unter „Mit Zeichenfunktionen Muster füllen/Umrisse verbreitern“ auf Seite 63. Ein Muster kann außerdem gelöscht werden und es können mehrere Muster ausgewählt werden. Weitere Informationen zum Auswählen mehrerer Muster finden Sie unter „Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 42.
- Tippen Sie auf [ ] oder [ ], um die importierten Schnittdaten zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter „Fortgeschrittene Schneidfunktionen für „Direktschnitt““ auf Seite 72.

5 **Wählen Sie auf dem Vorschau-Bildschirm „Schneid.“.**



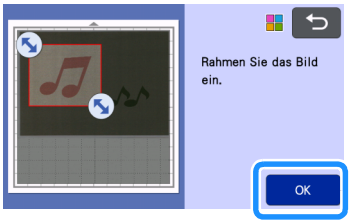
6 **Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um mit dem Schneiden zu beginnen.**

- Für Informationen zum Ausgeben der Matte nach dem Schneiden folgen Sie dem Verfahren unter „Ausgeben der Matte“ auf Seite 30.



❑ Farberkennungsmodus

1 **Ziehen Sie auf dem Bildbeschneidungs-Bildschirm mit dem Touch Pen auf die Größe, mit der das Bild importiert werden soll, und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.**

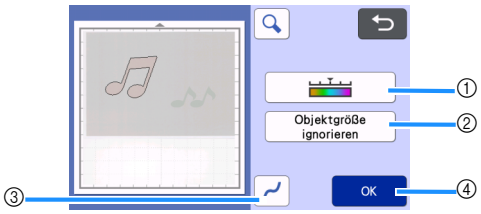


Anmerkung

- Beschneiden des Bildes auf die gewünschte Größe kann die zur Konvertierung in Schneiddaten erforderliche Zeit reduzieren.

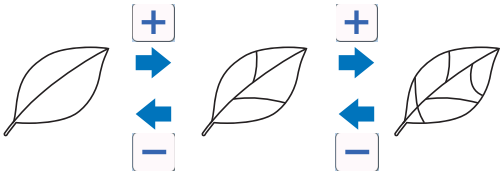
2 **Prüfen Sie das importierte Bild im Bildbearbeitungs-Bildschirm.**

▶ Die generierten Schneiddaten werden als schwarze Linien angezeigt.



① **Bilderkennungsempfindlichkeit**
Wenn die Schnittlinien nicht richtig erfasst worden sind, ändern Sie die Anzahl der Farben, die erfasst werden sollen. Verringern Sie die Anzahl der Farben, wenn eine in einem Farbton erscheinende Farbe in mehreren Farben erfasst wird. Wenn benachbarte Farben gleicher Helligkeit als eine Farbe erfasst werden, erhöhen Sie die Anzahl der Farben.

Original



② **Objektgröße ignorieren**
Kleine, nicht benötigte Muster (gepunktete Linien, usw.) können aus den Schnittdaten ausgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Festlegen von „Objektgröße ignorieren““ auf Seite 80.

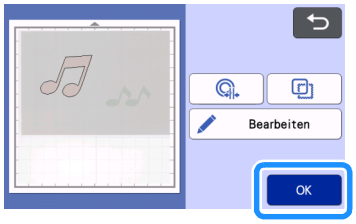
③ **Einstellungen zum Glätten**
Legen Sie den Glättungsgrad für den Bildrand fest. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Bilderkennungsempfindlichkeit“ auf Seite 80.

④ **OK-Taste**
Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Einstellungen zu übernehmen. Beim Zuschneiden wechselt die Schaltfläche „OK“ zur Schaltfläche „Vorschau“. Berühren Sie nach dem Zuschneiden die Schaltfläche „Vorschau“, um die Zuschneidergebnisse zu überprüfen.

Anmerkung

- Bei einem Stanzmuster z. B. wird das Bild ggf. nicht zu Schneiddaten konvertiert, wenn es einen Farbverlauf oder Bereiche enthält, die nur teilweise mit einer Farbe gefüllt sind.

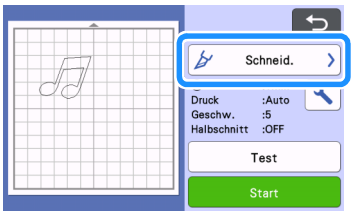
3 Berühren Sie die Schaltfläche „OK“.



- Tippen Sie auf [ ] oder [ ], um die importierten Schnittdaten zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter „Fortgeschrittene Schneidfunktionen für „Direktschnitt““ auf Seite 72.
- Berühren Sie die Schaltfläche „Bearbeiten“, um Muster zu füllen oder Ränder dicker zu machen. Einzelheiten finden Sie unter „Mit Zeichenfunktionen Muster füllen/Umrisse verbreitern“ auf Seite 63. Ein Muster kann außerdem gelöscht werden und es können mehrere Muster ausgewählt werden. Weitere Informationen zum Auswählen mehrerer Muster finden Sie unter „Auswählen mehrerer Muster“ auf Seite 42.

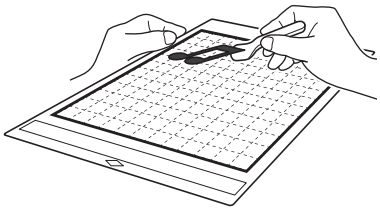
▶ Es werden nur die Schnittlinien angezeigt.

4 Wählen Sie auf dem Vorschau-Bildschirm „Schneid.“.



5 Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um den Schneidvorgang zu starten.

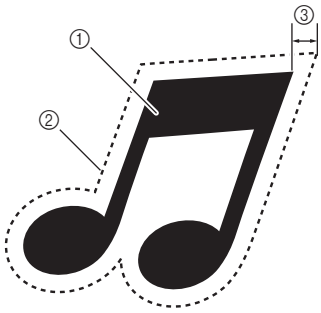
- Für Informationen zum Ausgeben der Matte nach dem Schneiden folgen Sie dem Verfahren unter „Ausgeben der Matte“ auf Seite 30.



Fortgeschrittene Schneidfunktionen für „Direktschnitt“

■ Umrissabstand

Verwenden Sie diese Funktion zum Schneiden mit Hinzufügen eines Randes um die Muster. Legen Sie den Abstand zwischen der Schnittlinie und dem Umriss des eingescannten Bildes fest.



① Musterumriss
② Schnittlinie
③ Umrissabstand

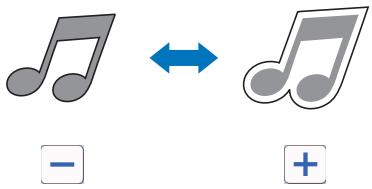
Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

Mattenlayout-Bildschirm	→Anleitung 4; Schritt 4 (Seite 71) unter „Grauton-Erkennungsmodus“ oder Schritt 3 (Seite 72) unter „Farberkennungsmodus“

1 Berühren Sie .

▶ Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie + oder −, um die Einstellung zu ändern.



■ Erstellen von Umrissen und Rahmen

Jede beliebige Form kann als Schnittlinie für das eingescannte Bild festgelegt werden.

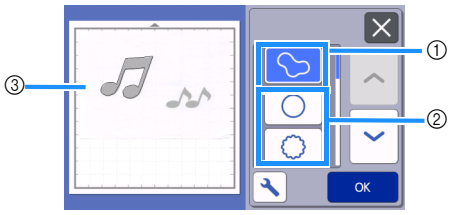
Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

Mattenlayout-Bildschirm	→Anleitung 4; Schritt 4 (Seite 71) unter „Grauton-Erkennungsmodus“ oder Schritt 3 (Seite 72) unter „Farberkennungsmodus“

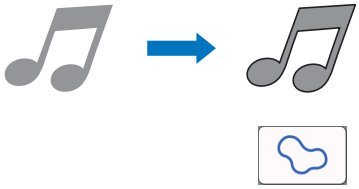
1 Berühren Sie .

▶ Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

2 Wählen Sie die Form der Schnittlinie.

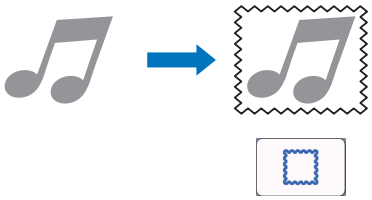


① **Erstellen von Umrissen**
Berühren Sie diese Schaltfläche, um eine Schnittlinie zu erstellen, die dem Umriss des eingescannten Bildes folgt.



② **Erstellen von Rahmen**
Berühren Sie die Schaltfläche für den gewünschten Rahmen, der zum eingescannten Bild hinzugefügt werden soll, und erstellen Sie eine Schnittlinie, die dieser Form folgt.

- Wenn mehrere Bilder vorhanden sind, kann für jedes einzelne Bild ein Rahmen festgelegt werden.



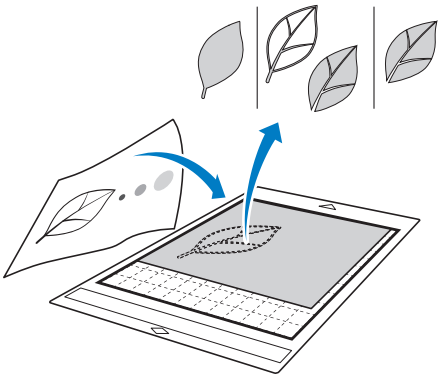
③ **Vorschau**
Zeigen Sie eine Vorschau des Bildes mit der Schnittlinie für den ausgewählten Rahmen an.

ERSTELLEN VON SCHNEIDDATEN (Scan zu Schnittdaten)

Ein gedrucktes Bild oder eine eigene Handzeichnung können eingescannt, in Schneidlinien zum Schneiden/Zeichnen mit der Maschine umgewandelt und anschließend als Daten gespeichert werden.

Anleitung 5 - Erstellen von Schnittdaten

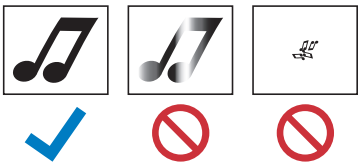
In dieser Anleitung speichern wir eine Zeichnung auf Papier als Schneiddaten.



■ Vorbereiten des Materials

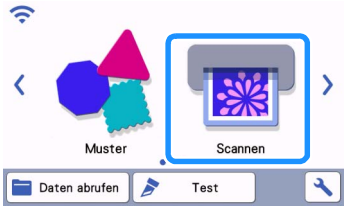
Verwenden Sie im Modus „Scan zu Schnittdaten“ Vorlagen wie unten beschrieben.

- Muster, die deutlich gezeichnet sind, ohne Verläufe, Ausbleichung oder Unschärfe
- Ohne extrem kompliziertes Design



■ Scannen

1 Berühren Sie auf der Startseite die Schaltfläche „Scannen“, um den Scan-Modus auszuwählen.

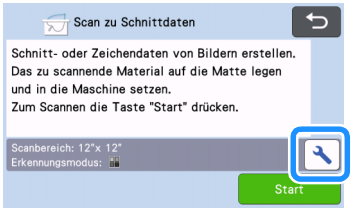


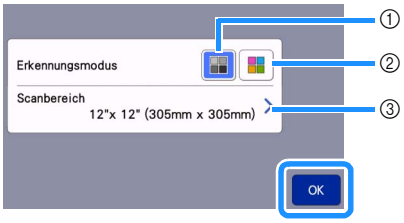
2 Wählen Sie „Scan zu Schnittdaten“ auf dem Auswahlbildschirm für den Scan-Modus.

▶ Eine Meldung wird angezeigt.

3 Berühren Sie [🔧], wählen Sie den Scan-Modus und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.

- Testen Sie zuerst den Grauton-Erkennungsmodus. Wenn die gewünschten Schnittdaten nicht generiert werden, testen Sie mit dem Farberkennungsmodus.





① **Grauton-Erkennungsmodus**
Die Schnittdaten werden nach der Konvertierung der Abbildung in ein Grautonbild generiert. Scannen im Grauton-Erkennungsmodus eignet sich am besten für Abbildungen mit klaren Umrisslinien oder deutlichen Helligkeitsunterschieden. Die Verarbeitung in diesem Modus ist im Vergleich zum Farberkennungsmodus schneller.
Wenn nach der Konvertierung einer Abbildung in ein Grautonbild benachbarte Objekte dieselbe Farbe haben, wählen Sie den Farberkennungsmodus.

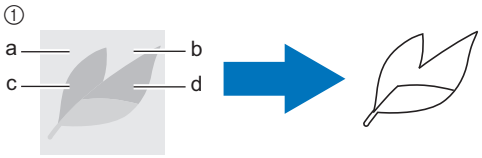
② **Farberkennungsmodus**
Die Schnittdaten werden ohne Konvertierung der Abbildung in ein Grautonbild generiert.
Das Erstellen der Daten in diesem Modus kann länger dauern.
* Die Standard-Scanerkennungseinstellung ist der Grauton-Erkennungsmodus.

Beispiele für Abbildungen, die für den Erkennungsmodus geeignet sind:

Beispiel		Empfohlener Erkennungsmodus
Klare Umrisslinien		Grauton-Erkennungsmodus
• **Deutliche Helligkeitsunterschiede zwischen Hintergrund und Abbildung** • **Unterschiedliche Helligkeit von benachbarten Farben**		
• **Gleiche Helligkeit von benachbarten Farben**		Farberkennungsmodus

Anmerkung

- Kanten von benachbarten Farben gleicher Helligkeit können nicht erfasst werden (siehe Abbildung unten). Verwenden Sie in diesem Fall den Farberkennungsmodus.



① „a“ und „b“ sowie „c“ und „d“ sind gleich hell.

③ **Scanbereich**
Der Einstellungsbildschirm für die Scangröße wird angezeigt. Wählen Sie die Größe des Scanbereichs aus. Die verfügbaren Scanbereich-Größen unterscheiden sich je nach Maschinenmodell.

4 Bringen Sie die Vorlage auf der Matte an und legen Sie die Matte dann in den Zuführschlitz ein.

- Führen Sie die Matte leicht in den Zuführschlitz ein und drücken Sie auf dem Bedienfeld .
- Weitere Informationen zum Einlegen der Matte finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 29.

Anmerkung

- Die Größen von Matten, die verwendet werden können, variieren je nach Maschinenmodell. Überprüfen Sie den „Maximaler Scan-Bereich“ unter „Geräteinformationen“ auf dem Einstellungsbildschirm (Seite 12).

5 Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um den Scanvorgang zu starten.

- Wenn Sie den Scannerhebel hochstellen, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
Einzelheiten dazu finden Sie bei Schritt 7 unter „Scannen“ in „Anleitung 4 - Scannen und Schneiden“ auf Seite 68.

▶ Nach Abschluss des Scannens wird das eingescannte Bild auf dem Bildschirm angezeigt.

■ Erstellen von Schnittdaten

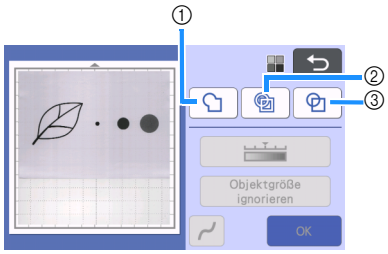
Das Verfahren zum Erstellen von Schnittdaten variiert je nach Modus.

❑ Grauton-Erkennungsmodus

1 Wählen Sie auf dem Bildbearbeitungs-Bildschirm den Schnittlinientyp.

Die Bildform wird erkannt und die Schneidlinien basierend auf einem von drei Standards erstellt.

Berühren Sie in diesem Beispiel [ ], um die Schneidlinien mit der Bereichserkennung zu erstellen.



① **Umrisserkennung**
Wenn Sie entlang des Umrisses eines Bildes schneiden/zeichnen möchten, wählen Sie diese Option, um den Umriss eines Bildes in eine Schnittlinie umzuwandeln. Dies ist hilfreich beim Speichern von Daten als Zeichnung für eine Applikation.

② **Bereichserkennung**
Wählen Sie diese Option, um die einheitlich gefärbten Teile eines Bildes jeweils als Bereich zu erkennen und eine Schnittlinie um jeden dieser Bereiche zu erstellen. Ausschnitte können mit dicken handgezeichneten Linien erstellt werden, wie zum Beispiel Umrandungen von Bildern oder Textabbildungen. Mit dieser Option können Sie nicht nur ausgeschnittene Muster sondern auch Material mit ausgeschnittenen Teilen, wie zum Beispiel Spitze, verwenden.

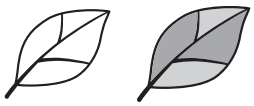
③ **Linienerkennung (nur Grauton-Erkennungsmodus)**
Wählen Sie diese Option, um die Mitte von Linien zu erkennen und in eine Schnittlinie umzuwandeln. Dies ist hilfreich zum Erkennen von Mustern, die aus mehreren Teilen bestehen, und zum Erstellen von Schneidlinien für jeden Teil.

Anmerkung

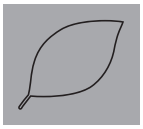
- Linien, die stärker als 1,5 mm sind, werden nicht als Linien erkannt.

Unterschied in den Schnittlinien je nach Erkennungsstandard

Beispiel 1

	① Umrisserkennung	② Bereichserkennung	③ Linienerkennung
Vorlage			
Schnittlinien			
Fertiges Projekt nach dem Schneiden			

Beispiel 2

	① Umrisserkennung	② Bereichserkennung	③ Linienerkennung
Vorlage			
Schnittlinien			Wird nicht angewendet, da in der Vorlage für die Farben keine Umrisslinien vorhanden sind.
Fertiges Projekt nach dem Schneiden			

2 Verwenden Sie den Touch Pen (Stift), um zu berühren und über den Bildschirm zu ziehen, um die Schnittlinien zuzuschneiden.

- Beim Zuschneiden wechselt die Schaltfläche „OK“ zur Schaltfläche „Vorschau“. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Vorschau“, um den ausgeschnittenen Bereich zu bestätigen.

① **Bilderkennungsempfindlichkeit**
Stellen Sie die Bilderkennungsempfindlichkeit ein.

② **Objektgröße ignorieren**
Kleine, nicht benötigte Muster (gepunktete Linien, usw.) können aus den Schnittdaten ausgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Festlegen von „Objektgröße ignorieren““ auf Seite 80.

③ **Einstellungen zum Glätten**
Legen Sie den Glättungsgrad für den Bildrand fest. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Bilderkennungsempfindlichkeit“ auf Seite 80.

❑ Farberkennungsmodus

1 Ziehen Sie auf dem Bildbeschneidungs-Bildschirm mit dem Berührungsstift auf die Größe, mit der das Bild importiert werden soll.

Anmerkung

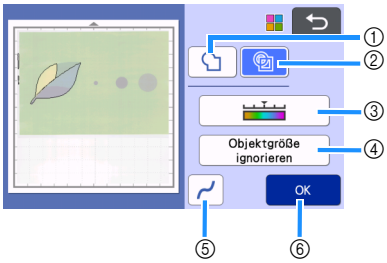
- Beschneiden des Bildes auf die gewünschte Größe kann die zur Konvertierung in Schneiddaten erforderliche Zeit reduzieren.

2 Tippen Sie auf die Schaltfläche „OK“, um den ausgeschnittenen Bereich zu bestätigen.

3 Wählen Sie den Erkennungsstandard im Bildbearbeitungs-Bildschirm.

Die Bildform wird erkannt und die Schnittlinien basierend auf einem von zwei Standards erstellt.

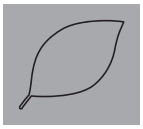
Berühren Sie in diesem Beispiel , um die Schneidlinien mit der Bereichserkennung zu erstellen. Ausführliche Informationen zu den Erkennungsstandards finden Sie im Schritt 1 unter „Grauton-Erkennungsmodus“.



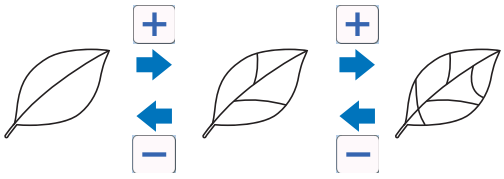
① **Umrisserkennung**

② **Bereichserkennung**

Unterschied in den Schnittlinien je nach Erkennungsstandard

	① Umrisserkennung	② Bereichserkennung
Vorlage		
Schnittlinien		
Fertiges Projekt nach dem Schneiden		

③ **Bilderkennungsempfindlichkeit**
Wenn die Schnittlinien nicht richtig erfasst worden sind, ändern Sie die Anzahl der Farben, die erfasst werden sollen. Verringern Sie die Anzahl der Farben, wenn eine in einem Farbton erscheinende Farbe in mehreren Farben erfasst wird. Wenn benachbarte Farben gleicher Helligkeit als eine Farbe erfasst werden, erhöhen Sie die Anzahl der Farben.



④ **Objektgröße ignorieren**
Kleine, nicht benötigte Muster (gepunktete Linien, usw.) können aus den Schnittdaten ausgeschlossen werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Festlegen von „Objektgröße ignorieren““ auf Seite 80.

⑤ **Einstellungen zum Glätten**
Legen Sie den Glättungsgrad für den Bildrand fest. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Glättungsgrad festlegen“ auf Seite 81.

⑥ **OK-Taste**
Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Einstellungen zu übernehmen. Wenn Sie die Anzahl der Farben ändern, wechselt die Schaltfläche „OK“ zur Schaltfläche „Vorschau“. Tippen Sie nach dem Ändern der Farbenanzahl auf „Vorschau“, um die Ergebnisse zu prüfen.

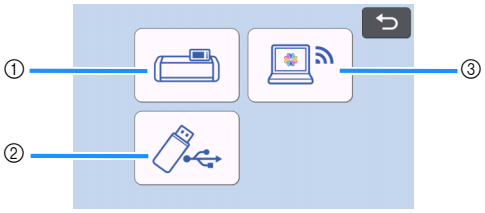
Anmerkung

- Bei einem Stanzmuster z. B. wird das Bild ggf. nicht zu Schneiddaten konvertiert, wenn es einen Farbverlauf oder Bereiche enthält, die nur teilweise mit einer Farbe gefüllt sind.

■ Speichern von Daten

1 Wählen Sie das Ziel, auf dem die Daten gespeichert werden sollen.

Wählen Sie den gewünschten Speicherort. Wählen Sie in diesem Beispiel den Speicher der Maschine.



① Speichern Sie im Speicher der Maschine.
② Speichern Sie auf einem USB-Stick.
③ Nach CanvasWorkspace übertragen.

▶ Nach Berühren einer Schaltfläche wird das Speichern der Daten gestartet. Nach dem Speichern der Daten wird die folgende Meldung angezeigt.

2 Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um das Speichern der Daten abzuschließen.

3 Drücken Sie auf dem Bedienfeld , um die Matte auszugeben und ziehen Sie anschließend die Vorlage von der Matte ab.

■ Abrufen der Schnittdaten

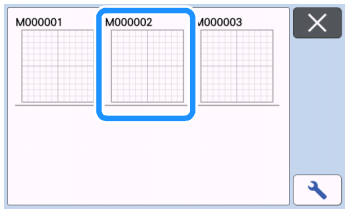
Gespeicherte Schnittdaten können zum Schneiden geladen werden.

1 Bringen Sie das Material zum Schneiden an der Matte an und legen Sie die Matte ein.

- Weitere Informationen zum Anbringen des Materials finden Sie unter „Anbringen des Materials auf der Matte“ auf Seite 19.
- Weitere Informationen zum Einlegen der Matte finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 29.

2 Laden Sie die gespeicherten Schnittdaten.

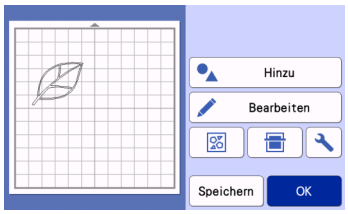
- Für Einzelheiten zum Laden von Daten folgen Sie dem Verfahren unter „Daten abrufen“ auf Seite 66.

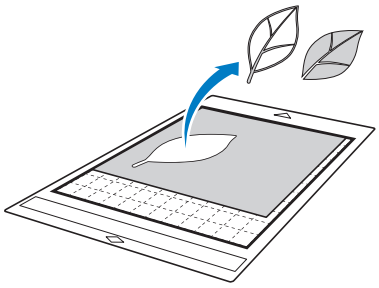


▶ Eine Vorschau des Musterlayouts wird angezeigt.

3 Bearbeiten Sie die Schneiddaten nach Bedarf und schneiden oder zeichnen Sie dann.

Für Informationen zum Abschließen des Schneidens folgen Sie dem Verfahren unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 29 und „Schneiden“ auf Seite 29.

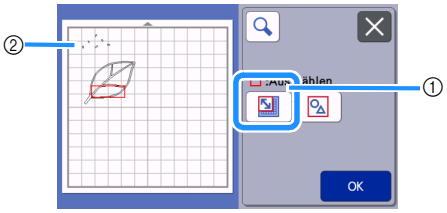




Anmerkung

- Kleine Punkte und unerwünschte Linien, die beim Scannen erstellt wurden, können nach dem Umwandeln des eingescannten Bildes in Schneiddaten gelöscht werden.

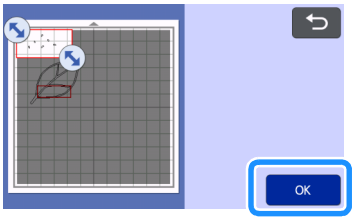
▶ Wählen Sie nach dem Laden der Schnittdaten auf den Mattenlayout-Bildschirm mit den Bearbeitungsfunktionen die zu löschenden Punkte aus.
Weitere Informationen zur Funktion finden Sie unter „Festlegen des Auswahlbereichs“ auf Seite 43.



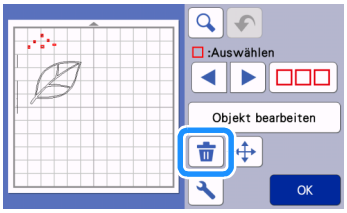
① Hier berühren zum Auswählen mehrerer Muster im festgelegten Bereich.

② Unerwünschte Punkte und Linien

▶ Legen Sie den Bereich der unerwünschten Punkte fest und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



▶ Berühren Sie [🗑], um alle ausgewählten Punkte zu löschen.



4

Einstellen der Bilderkennungsempfindlichkeit

Die Ausgabe von gescannten Bilddaten kann eingestellt werden.

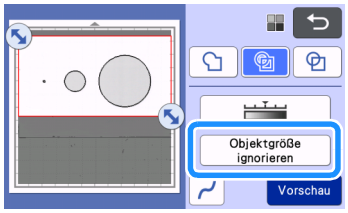
Verfügbar auf dem folgenden Bildschirm

Bildbearbeitungs-Bildschirm	→Anleitung 5; Schritt 1 (Seite 76) unter „Grauton-Erkennungsmodus“ oder Schritt 3 (Seite 77) unter „Farberkennungsmodus“

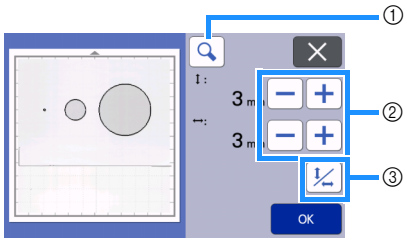
■ Festlegen von „Objektgröße ignorieren“

Kleine, nicht benötigte Muster (gepunktete Linien, usw.) können aus den Schnittdaten ausgeschlossen werden. Im folgenden Beispiel werden wir drei Bilder verschiedener Größe (4 mm, 40 mm und 100 mm) scannen und den Grauton-Erkennungsmodus des „Scan zu Schnittdaten“-Modus verwenden.

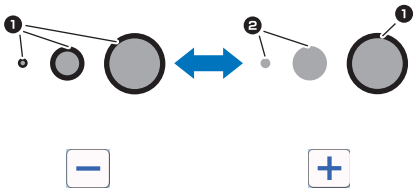
1 Wählen Sie eine der Erkennungsoptionen und berühren Sie dann „Objektgröße ignorieren“, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.



2 Bestimmen Sie eine Objektgröße, die kleiner als ohne Umwandlung in Schnittlinien ist.



① Vergrößern
② Schaltflächen zur Größeneinstellung
③ Fixieren/Freigeben des Bildseitenverhältnisses



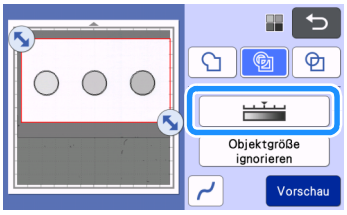
❶ Schnittlinie erstellt
❷ Keine Schnittlinie erstellt

▶ Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Einstellungen zu übernehmen. Berühren Sie ✕, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu übernehmen.

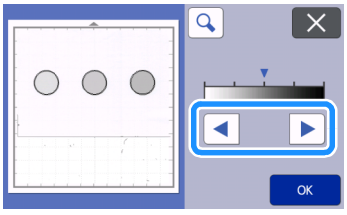
■ Einstellen der Bilderkennungsempfindlichkeit (nur Grauton-Erkennungsmodus)

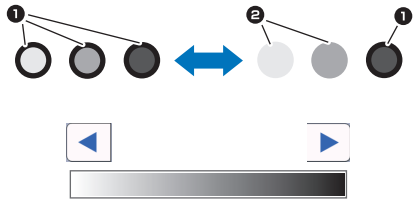
Wandeln Sie ein Bild mit Verlauf oder Schattierung in ein zweistufiges Bild (schwarz und weiß) um und erstellen Sie dann Schneidlinien für dieses Bild. Die Bilderkennungsempfindlichkeit (Grenzwert) kann festgelegt werden.
Im folgenden Bild werden drei Bilder verschiedener Stufen (hell, mittel, dunkel) eingescannt.

1 Berühren Sie auf dem Funktionsauswahl-Bildschirm, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.



2 Legen Sie mit ◀ und ▶ die Empfindlichkeit zum Umwandeln eines Bildes in ein zweistufiges Bild fest.





❶ Schnittlinie erstellt
❷ Keine Schnittlinie erstellt

▶ Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Einstellungen zu übernehmen. Berühren Sie ✕, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu übernehmen.

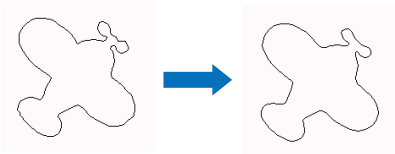
■ Glättungsgrad festlegen

Kurven und Ecken im Bild können geglättet werden.

1 Berühren Sie [ ] auf dem Funktionsauswahl-Bildschirm, um den Einstellungsbildschirm für den Glättungsgrad anzuzeigen.

2 Berühren Sie [◀] oder [▶], um die Einstellung festzulegen.

- Vier Einstellungen sind verfügbar: OFF, Niedr., Mittel und Hoch. Die Einstellung „Niedr.“ eignet sich, um Ecken und gerade Linien zu glätten.



OFF Mittel

4

EINSCANNEN VON BILDERN (Scan auf USB)

Ein auf Papier oder Stoff gedrucktes Bild, ein Bild, eine Mustervorlage oder eine eigene Handzeichnung kann eingescannt und als Bilddaten auf einem USB-Stick gespeichert werden. Dies ist hilfreich zum Speichern von Daten eines Vorlagenbildes als Sicherung vor dem Schneiden.

Hinweise zum Scannen

■ Scan-Spezifikationen

- Scan-Format: Farbe
- Format der gespeicherten Datei: jpg

■ Material, das eingescannt werden kann

Stärke	Max. 3 mm
Typ	Papier/Stoff
Matte	Für das Material geeignete Matte (siehe „Referenztabelle für Matte-, Messer- und Material-Kombinationen“ auf Seite 16.)

Anmerkung

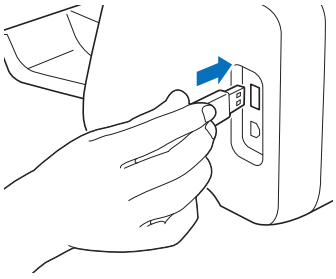
- Die Größen von Matten, die verwendet werden können, variieren je nach Maschinenmodell. Überprüfen Sie den „Maximaler Scan-Bereich“ unter „Geräteinformationen“ auf dem Einstellungsbildschirm (Seite 12).
- Wenn die optionale Scan-Matte verwendet wird, muss das Material nicht befestigt werden, da das Material durch Einlegen zwischen Blatt und Matte sicher fixiert wird.

Anleitung 6 - Scannen auf USB

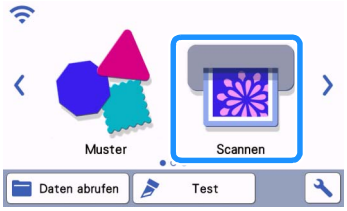
In dieser Anleitung wird eine Zeichnung auf Papier als JPEG-Daten auf einen USB-Stick gespeichert.

■ Scan-Einstellungen

1 Verbinden Sie den USB-Stick mit dem USB-Anschluss (für einen USB-Stick) dieser Maschine.



2 Berühren Sie auf der Startseite die Schaltfläche „Scannen“, um den Scan-Modus auszuwählen.

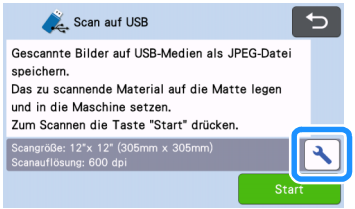


3 Wählen Sie „Scan auf USB“ auf dem Auswahlbildschirm für den Scan-Modus.

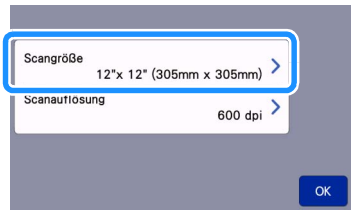
▶ Eine Meldung wird angezeigt.

4 Berühren Sie [🔧], um den Scaneinstellungsbildschirm anzuzeigen.

Legen Sie die Größe des einzuscannenden Bereichs und die Scan-Auflösung fest.

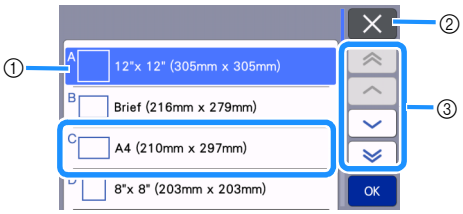


5 Berühren Sie „Scangröße“, um den Einstellungsbildschirm für die Scan-Größe anzuzeigen.



6 Wählen Sie die Größe des Scan-Bereichs aus.

Berühren Sie in der Liste die Schaltfläche für die Größe der einzuscannenden Vorlage. Wählen Sie in diesem Beispiel die Größe A4.



① Schaltflächen für die Größenauswahl

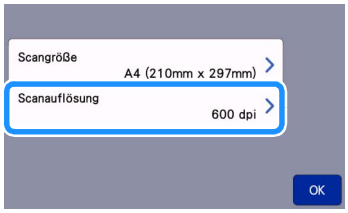
② Hier berühren, um die Einstellung abzubrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

③ Hier berühren, um durch die Liste zu scrollen.

▶ Nachdem die gewünschte Schaltfläche markiert ist, berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Festlegung der Einstellungen abzuschließen.

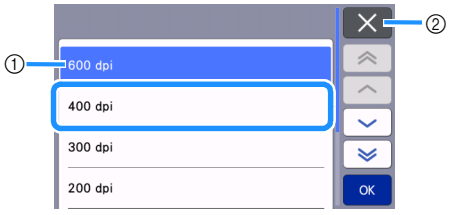
- Wählen Sie „Benutzerdefiniert“ und berühren Sie anschließend die Schaltfläche „OK“. Weitere Informationen finden Sie unter „Wählen Sie den Bereich, der gespeichert werden soll.“ auf Seite 84.

7 Berühren Sie „Scanauflösung“, um den Einstellungsbildschirm für die Scan-Auflösung anzuzeigen.



8 Wählen Sie die Scan-Auflösung aus.

Berühren Sie in der Liste die Schaltfläche für die gewünschte Scan-Auflösung. Wählen Sie in diesem Beispiel 400 dpi.

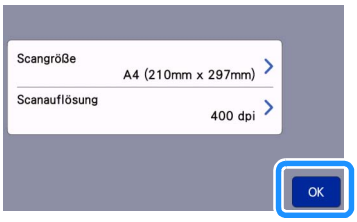


① Schaltflächen zur Auflösungsauswahl

② Hier berühren, um die Einstellung abzubrechen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

▶ Nachdem die gewünschte Schaltfläche markiert ist, berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Festlegung der Einstellungen abzuschließen.

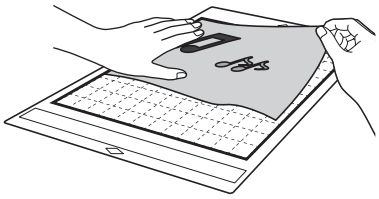
9 Überprüfen Sie die Einstellungen und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



▶ Eine Meldung wird angezeigt.

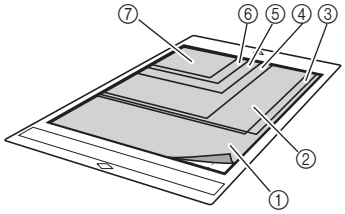
■ Scannen und Speichern

1 Bringen Sie die einzuscannende Vorlage an der Matte an.



Hinweis

- Legen Sie die einzuscannende Vorlage im Querformat ein.



① 12" × 12" (305 mm × 305 mm)

② Letter (216 mm × 279 mm)

③ A4 (210 mm × 297 mm)

④ 8" × 8" (203 mm × 203 mm)

⑤ 5" × 7" (127 mm × 178 mm)

⑥ 4" × 6" (102 mm × 152 mm)

⑦ 3,5" × 5" (89 mm × 127 mm)

2 Legen Sie die Matte in den Zuführschlitz ein.

Weitere Informationen zum Einlegen der Matte finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 29.

3 Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um den Scanvorgang zu starten.

- Wenn Sie den Scannerhebel hochstellen, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Einzelheiten dazu finden Sie bei Schritt 7 unter „Scannen“ in „Anleitung 4 - Scannen und Schneiden“ auf Seite 68.

▶ Die Daten werden gespeichert, während die Vorlage eingescannt wird.

▶ Nach Abschluss des Scannens und des Speicherns wird eine Abschlussmeldung angezeigt.

4 **Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um den Modus „Scan auf USB“ zu verlassen.**

5 **Drücken Sie auf dem Bedienfeld , um die Matte auszugeben.**

6 **Trennen Sie den USB-Stick vom USB-Anschluss (für einen USB-Stick) dieser Maschine.**

7 **Überprüfen Sie am Computer die gespeicherten Bilddaten.**

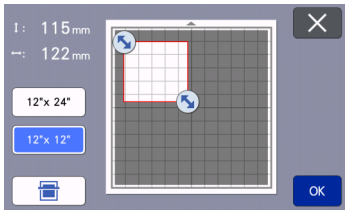
Wählen Sie den Bereich, der gespeichert werden soll.

Beim Speichern eines gescannten Bildes auf einen USB-Stick kann der gewünschte Scanbereich festgelegt werden.

1 **Führen Sie die Schritte 1 bis 5 unter „Scan-Einstellungen“ im „Anleitung 6 - Scannen auf USB“ auf Seite 82 aus.**

2 **Wählen Sie „Benutzerdefiniert“ und bestätigen Sie dann mit „OK“.**

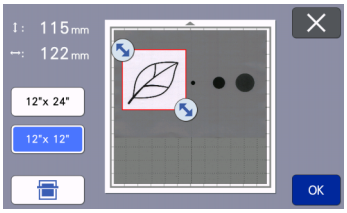
3 **Markieren Sie den Scanbereich durch Ziehen von mit dem Touch Pen (Stift) und bestätigen Sie dann mit „OK“.**



- Der Scanbereich (weißer Bereich) kann zum Verschieben ebenfalls gezogen werden.

Anmerkung

- Legen Sie die Matte mit der zu scannenden Vorlage ein und berühren Sie dann , um die Matte auf dem Bildschirm anzuzeigen. Der Scanbereich kann während der Anzeige des Bildes ausgewählt werden.



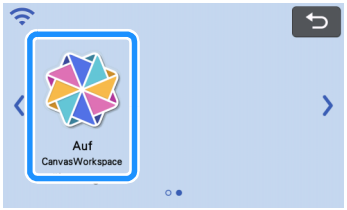
- Bei Modellen, die mit 24-Zoll-Scans kompatibel sind, wird die Schaltfläche für die Mattengröße (12"x 24") angezeigt. (Berühren Sie eine der Schaltflächen für die Mattengröße (12"x 24" oder 12"x 12"), um eine Mattengröße von 12" × 12" (305 mm × 305 mm) oder 12" × 24" (305 mm × 610 mm) festzulegen.)

4 **Fahren Sie fort mit Schritt 7 unter „Scan-Einstellungen“ im „Anleitung 6 - Scannen auf USB“.**

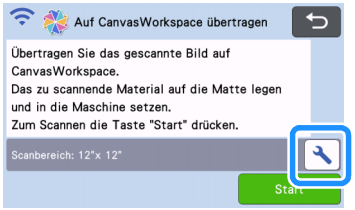
Ein Bild an CanvasWorkspace übertragen

Ein mit der Maschine gescanntes Bild kann an CanvasWorkspace gesendet werden. Dies ist nützlich zum Speichern von Daten oder Bearbeiten von Bildern in CanvasWorkspace.

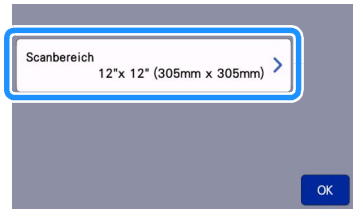
1 **Wählen Sie „Auf CanvasWorkspace übertragen“ auf dem Auswahlbildschirm für den Scan-Modus aus.**



2 **Berühren Sie , um den Scaneinstellungsbildschirm anzuzeigen.**

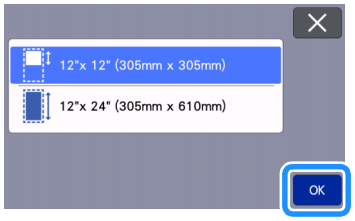


3 Berühren Sie die Schaltfläche „Scanbereich“, um den Einstellungsbildschirm für den Scanbereich anzuzeigen.



4 Wählen Sie die Größe des Scan-Bereichs aus.

▶ Nachdem die gewünschte Schaltfläche markiert ist, berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Festlegung der Einstellungen abzuschließen.



5 Bringen Sie das zu scannende Material an der Matte an.

6 Führen Sie die Matte waagerecht und leicht in den Zuführschlitz ein und drücken Sie auf dem Bedienfeld .

- Einzelheiten finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 29.

7 Berühren Sie die Schaltfläche „Start“, um den Scanvorgang zu starten.

- Wenn Sie den Scannerhebel hochstellen, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
  Einzelheiten dazu finden Sie bei Schritt 7 unter „Scannen“ in „Anleitung 4 - Scannen und Schneiden“ auf Seite 68.

▶ Einzelheiten dazu, wie Sie Daten überprüfen, die in CanvasWorkspace gespeichert wurden, finden Sie in der Hilfe für CanvasWorkspace.

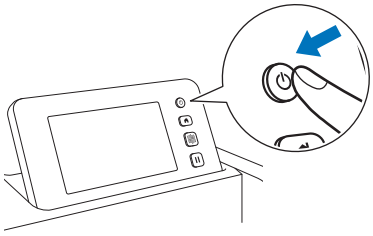
Einstellungen für die Wireless-Netzwerkverbindung

Diese Maschine ist mit einer Wireless-Netzwerkverbindungsfunktion ausgerüstet. So stellen Sie die Wireless-Netzwerkverbindung ein:

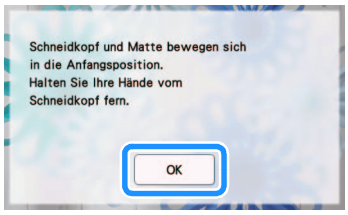
1. Aktivieren Sie die Wireless-Netzwerkverbindung der Maschine und stellen Sie eine Verbindung zum Internet her.
2. Konfigurieren Sie die Maschinenregistrierung.

Aktivieren Sie die Wireless-Netzwerkfunktion

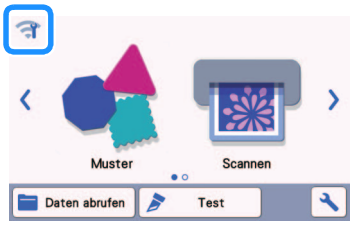
1 Schalten Sie die Maschine ein.



▶ Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, berühren Sie die Schaltfläche „OK“.



2 Berühren Sie oder auf der Startseite.

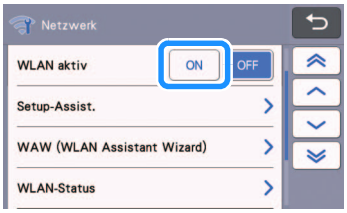


▶ Der Netzwerkeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

- Sie können auch auf das Menü „Netzwerk“ zugreifen, indem Sie unten auf der Startseite auf klicken.
- wird standardmäßig angezeigt. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um zum Netzwerkeinstellungsbildschirm zu gelangen.

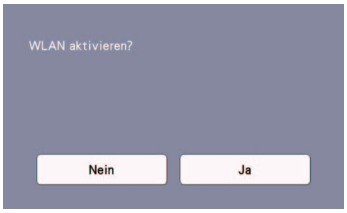
3 Wählen Sie „ON“ für„WLAN aktiv“ aus.



▶ Ihre Maschine beginnt, das Wireless-Signal auszusenden.

Anmerkung

- Eine andere Möglichkeit, „WLAN aktiv“ auf „ON“ zu setzen, besteht darin, „Ja“ auszuwählen, wenn die folgende Meldung im „Setup-Assist.“ erscheint.



Einrichten des Wireless-Netzwerks

Die Wireless-Netzwerkverbindung kann mithilfe des Assistenten (empfohlen) oder auf anderem Wege eingerichtet werden.

■ Anforderungen für die Wireless-Netzwerkverbindung

Die Wireless-LAN-Verbindung entspricht dem Standard IEEE 802.11 n/g/b und verwendet die Frequenz 2,4 GHz.

Anmerkung

- Das Wireless-LAN kann nicht mit WPA/WPA2 Enterprise eingerichtet werden. Welche Authentifizierungsmethoden Ihre Maschine unterstützt, erfahren Sie unter „Err-03“ auf Seite 118.

■ Verbinden mit dem Setup-Assistenten (empfohlen)

1 Sie benötigen den Namen des Wireless-Netzwerks (SSID) und das Netzwerkpasswort (KEY oder Schlüssel)*, um die Maschine mit einem Wireless-Netzwerk zu verbinden.

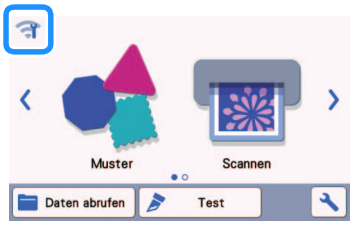
* Das Netzwerkpasswort wird auch Netzwerkschlüssel, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungsschlüssel genannt.

Netzwerkname (SSID)	Netzwerkpasswort (Netzwerkschlüssel)

Hinweis

- Ohne diese Daten (Netzwerkname (SSID) und Netzwerkpasswort (Netzwerkschlüssel)) können Sie das Wireless-LAN nicht einrichten.
- Wo finde ich diese Daten?
  1) Diese Daten finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Wireless Access Point/Router.
  2) Der Standard-Netzwerkname (SSID) kann der Name des Herstellers oder der Modellname sein.
  3) Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Routers, Ihren Systemadministrator oder Ihren Internet-Provider.
  4) Bei einigen Netzwerknamen (SSID) und Netzwerkpasswörtern (Netzwerkschlüsseln) wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Bitte schreiben Sie Ihre Informationen richtig auf.

2 Berühren Sie oder auf der Startseite.

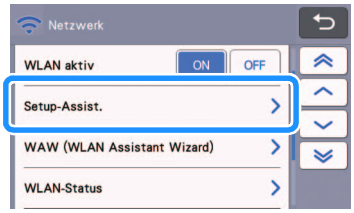


▶ Der Netzwerkeinstellungsbildschirm wird angezeigt.

Anmerkung

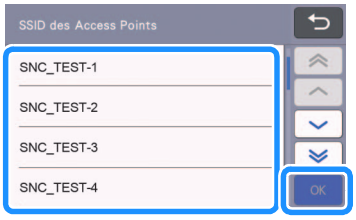
- Sie können auch auf das Menü „Netzwerk“ zugreifen, indem Sie unten auf der Startseite auf klicken.
- wird standardmäßig angezeigt. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um zum Netzwerkeinstellungsbildschirm zu gelangen.

3 Berühren Sie unten im Einstellungsbildschirm unter „Netzwerk“ die Option „Setup-Assist.“.



▶ Die verfügbaren Netzwerknamen (SSID) werden angezeigt.

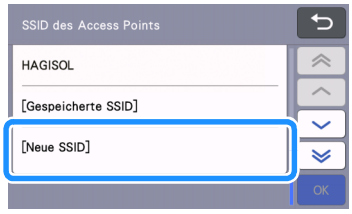
4 Wählen Sie Ihren Netzwerknamen (SSID) aus und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



▶ Der Bildschirm zur Eingabe des Netzwerkpassworts (Netzwerkschlüssels) wird angezeigt.

Hinweis

- Wenn der gewünschte Netzwerkname (SSID) nicht angezeigt wird, geben Sie ihn wie unten beschrieben ein.
  1) Wählen Sie „[Neue SSID]“ und bestätigen Sie dann mit „OK“.
  * „[Neue SSID]“ erscheint unten in der Liste der erkannten SSIDs.

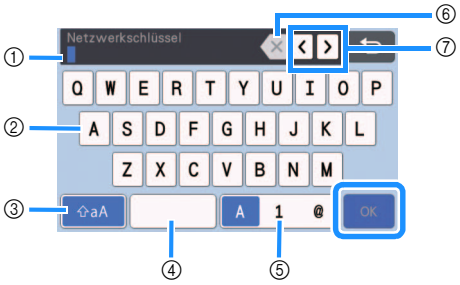


  2) Geben Sie Ihren Netzwerknamen (SSID) ein und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.
  3) Legen Sie die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode fest und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.

Anmerkung

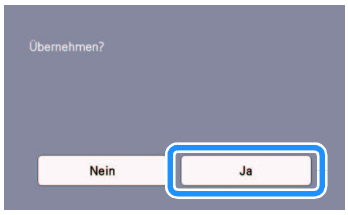
- Das Symbol ● erscheint neben einem bereits verbundenen Netzwerk in der Liste der verfügbaren Netzwerke. Da das Netzwerkpasswort (Netzwerkschlüssel) für das Netzwerk neben ● gespeichert ist, kann eine Verbindung zu diesem Netzwerk wiederhergestellt werden, ohne dass die Verbindungsdaten (Netzwerkpasswort usw.) erneut eingegeben werden müssen.
- Das zuvor eingegebene Netzwerkpasswort (Netzwerkschlüssel) wird für maximal 12 Verbindungen unter „[Gespeicherte SSID]“ gespeichert. Berühren Sie die Schaltfläche „[Gespeicherte SSID]“, um die Verbindungsdaten anzuzeigen.

5 **Geben Sie das in Schritt ❶ notierte Netzwerkpasswort (Netzwerkschlüssel) ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.**



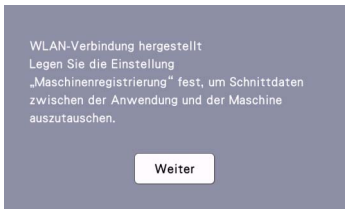
① Anzeige der Buchstabeneingabe
② Buchstabenschaltflächen
③ Auswahlschaltfläche für Großbuchstaben/Kleinbuchstaben
④ Schaltfläche für Leerzeichen
⑤ Auswahlschaltfläche für Buchstabe/Ziffer/Sonderzeichen
⑥ Löschtaste (Löscht das Zeichen an der Position des Cursors.)
⑦ Cursortasten (Bewegen Sie den Cursor nach links oder rechts.)

6 **Wenn die Meldung unten angezeigt wird, berühren Sie die Schaltfläche „Ja“.**



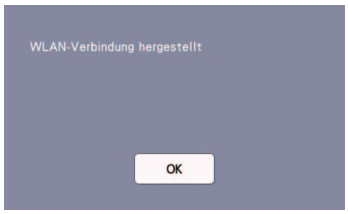
▶ Wenn eine Verbindung hergestellt wurde, wird der folgende Bildschirm angezeigt.

Berühren Sie die Schaltfläche „Weiter“ und fahren Sie dann mit „Maschinenregistrierung“ auf Seite 90 fort.



Anmerkung

- Wenn Sie die Maschine bereits vollständig auf CanvasWorkspace registriert haben, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um die Einrichtung des Wireless-Netzwerks abzuschließen.



Hinweis

- Wenn eine Verbindung nicht hergestellt werden konnte:
  - Wenn die Meldung „Netzwerkschlüssel falsch: Err-04“ angezeigt wird, haben Sie das Netzwerkpasswort (Netzwerkschlüssel) möglicherweise falsch eingegeben. Berühren Sie die Schaltfläche „OK“ und wiederholen Sie dann den Vorgang ab Schritt ❸ in „Verbinden mit dem Setup-Assistenten (empfohlen)“ auf Seite 87.
  - Informationen zu anderen Ursachen finden Sie unter Seite 117.
- Besteht die Verbindung, wird die Signalstärke durch das blaue Symbol in der oberen linken Ecke von Bildschirmen wie der Startseite angezeigt.

  : Starkes Signal

  : Mittelstarkes Signal

  : Schwaches Signal

  : Kein Signal

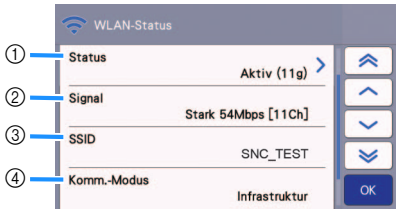
- Nachdem die Wireless-Netzwerkverbindung einmal eingerichtet wurde, wird bei jedem Einschalten der Maschine eine Verbindung hergestellt. „WLAN aktiv“ im Bildschirm der Netzwerkeinstellungen muss jedoch auf „ON“ eingestellt bleiben.

Überprüfen der Einrichtung/des Status des Wireless-Netzwerks

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn die Wireless-Netzwerkverbindung nicht hergestellt werden kann.

1 Berühren Sie unten im Einstellungsbildschirm unter „Netzwerk“ die Option „WLAN-Status“.

▶ Der Verbindungsstatus des Wireless-Netzwerks, das Übertragungsprotokoll, die Signalstärke und der Netzwerkname (SSID) werden angezeigt.



① Zeigt den Verbindungsstatus an.
Die Anzeige „Aktiv (xxx)“ bedeutet:
Die Maschine ist mit dem Wireless-Netzwerk verbunden. Die Zeichen in den Klammern geben an welches Protokoll im Wireless-Netzwerk verwendet wird.

Die Anzeige „Keine Verbindung: Err-xx“ bedeutet:
Die Maschine konnte keine Verbindung zum Wireless-Netzwerk herstellen. „Err-xx“ gibt die Fehlernummer an. Die Fehlercodes finden Sie auf Seite 117.

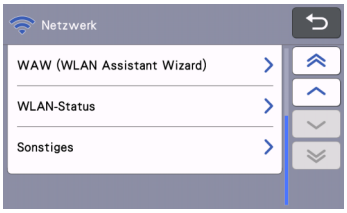
② Zeigt die Signalstärke des Wireless-Netzwerks, die Verbindungsgeschwindigkeit und den verwendeten Kanal an.

③ Zeigt den Netzwerknamen (SSID) an.

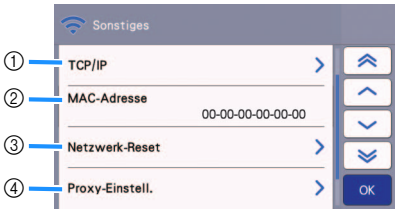
④ Zeigt den Verbindungsmodus an. Der Verbindungsmodus hängt vom Infrastrukturmodus ab.

Verwenden des Menüs „Sonstiges“

Das Menü „Sonstiges“ wird am unteren Rand des Netzwerkeinstellungsbildschirms angezeigt.



Das Menü „Sonstiges“ enthält folgende Punkte.



① TCP/IP können manuell eingegeben werden.

② Zeigt die MAC-Adresse an.

③ Alle angewendeten Netzwerkeinstellungen werden auf die ursprünglichen Herstellereinstellungen zurückgesetzt. Alle von Ihnen eingegebenen Daten werden entfernt (gelöscht). Wenn Sie diese Funktion ausgewählt haben, schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.

④ Verwenden Sie diese Option, wenn Proxy-Einstellungen erforderlich sind.

Maschinenregistrierung

Nach der Registrierung Ihrer Maschine können Sie Daten zwischen Ihrer Maschine und zugehörigen Anwendungen übertragen.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die maschinenspezifische Nummer mit Ihrem Konto in Artspira verknüpft wird.

Wenn die Einrichtung nicht korrekt abgeschlossen wurde und eine Fehlermeldung erscheint, finden Sie die Fehlercodes und Fehlermeldungen auf Seite 115.

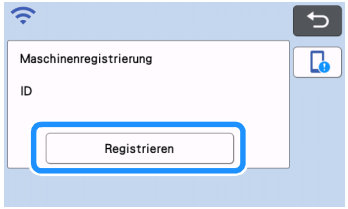
Hinweis

- Bevor Sie fortfahren können, müssen Sie die Verbindung zwischen Ihrer Maschine und dem Wireless-Netzwerk einrichten. Wenn Ihre Maschine nicht mit dem Netzwerk verbunden ist, gehen Sie vor wie in „Einstellungen für die Wireless-Netzwerkverbindung“ auf Seite 86 beschrieben.

Im Folgenden Verfahren bezeichnet **[MASCHINE]** Vorgänge, die Sie von Ihrer Maschine aus durchführen müssen und **[APP]** Vorgänge, die Sie in Artspira durchführen müssen.

[MASCHINE]

1 Nach dem Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung wird die unten stehende Meldung auf dem Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf „Registrieren“.

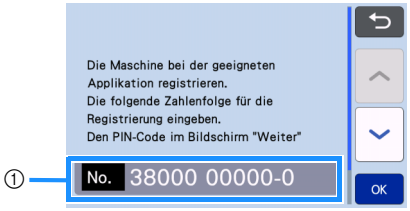


① Taste „App-Anleitung“

Anmerkung

- Drücken Sie die Taste „App-Anleitung“, um die App-Anweisungen für die Maschine anzuzeigen.
- Falls die Verbindung nach dem Einrichten der Wireless-Netzwerkverbindung abbricht, können Sie die Maschine mit der Funktion „Maschinenregistrierung“ im Einstellungsbildschirm registrieren.

2 Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Er beschreibt, wie Sie den PIN-Code erhalten. Lassen Sie diesen Bildschirm offen und fahren Sie dann mit dem nächsten [APP]-Verfahren fort.



① Maschinennummer

Hinweis

- Berühren Sie die Schaltfläche „OK“ noch nicht. Der Bildschirm enthält die Maschinennummer, die Sie im folgenden Schritt benötigen.

[APP]

3 Installieren Sie die Artspira-App auf Ihrem mobilen Gerät.

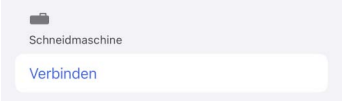
4 Melden Sie sich bei Artspira an.

Hinweis

- Erstmalige Benutzer erhalten ein kostenloses Konto.
- Wenn Sie bereits ein Konto bei CanvasWorkspace haben, können Sie sich mit dessen ID und Passwort anmelden.

5 **Tippen Sie auf der Artspira-Startseite auf .**

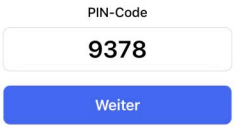
6 **Tippen Sie unter [Schneidmaschine] auf [Verbinden]. Wenn auf dem Bildschirm mehrere Modelle angezeigt werden, wählen Sie das [Wireless-LAN-Modell] aus.**



7 **Tippen Sie auf [Weiter] und folgen Sie den Bildschirmanweisungen zur Registrierung der Maschine.**

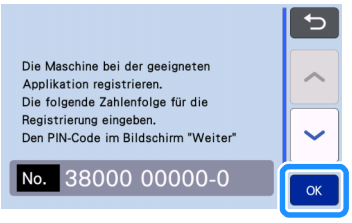
8 **Geben Sie die Maschinennummer ein, die auf dem in Schritt 2 gezeigten LCD-Bildschirm Ihrer Maschine angezeigt wird.**

9 **Notieren Sie sich den vierstelligen PIN-Code, der in Artspira angezeigt wird.**



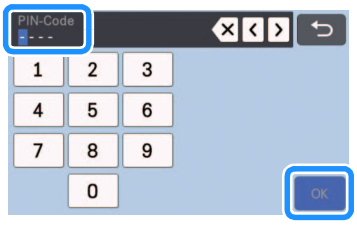
[MASCHINE]

10 **Berühren Sie die Schaltfläche „OK“.**



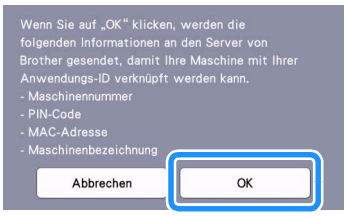
▶ Der Bildschirm für die Eingabe des PIN-Codes wird angezeigt.

11 **Geben Sie den vierstelligen PIN-Code aus Artspira ein und berühren Sie dann die „OK“-Taste.**



▶ Der folgende Bildschirm wird angezeigt.

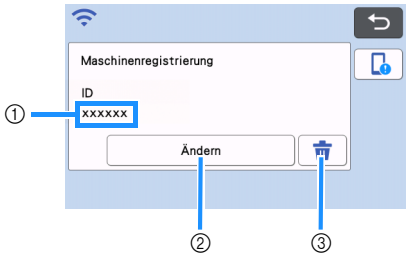
12 **Berühren Sie die Schaltfläche „OK“.**



▶ Die Maschinendaten werden an den Server übertragen.

13 **Berühren Sie die Schaltfläche „OK“.**

▶ Der Kontoregistrierungsbildschirm wird angezeigt.



① Die mit Ihrer Maschine verknüpfte ID

② Berühren Sie diese Schaltfläche, um Ihre Maschine mit einer anderen ID zu verknüpfen. Führen Sie dann die Registrierung erneut durch wie in „Maschinenregistrierung“ auf Seite 90 beschrieben.

③ Berühren Sie diese Schaltfläche, um die aktuell verknüpfte ID zu löschen. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „Löschen der verknüpften ID“ auf Seite 92.

Damit ist die Registrierung Ihrer Maschine abgeschlossen.

Hinweis

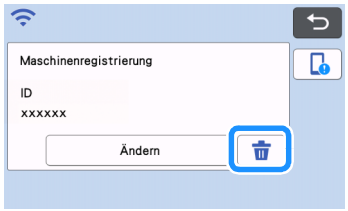
- Wenn bei der Datenübertragung Fehler auftreten, finden Sie Informationen unter „FEHLERMELDUNGEN“ auf Seite 115.

Ausführliche Informationen zur Datenübertragung zwischen CanvasWorkspace und Ihrer Maschine finden Sie unter „Ein Bild an CanvasWorkspace übertragen“ auf Seite 84.

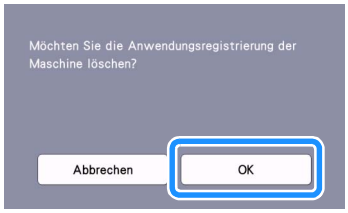
■ Löschen der verknüpften ID

Gehen Sie wie folgt vor, um eine verknüpfte ID vollständig von Ihrer Maschine zu löschen.

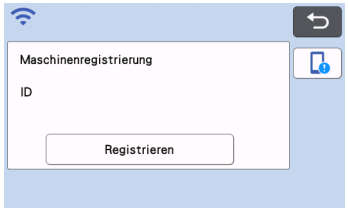
1 Berühren Sie [🗑].



2 Berühren Sie die Schaltfläche „OK“.

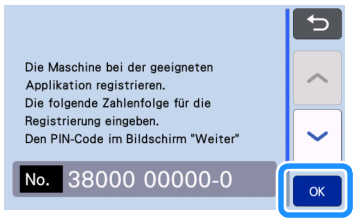


▶ Die ID wird gelöscht und der folgende Bildschirm wird angezeigt.



Anmerkung

- Berühren Sie die Schaltfläche „Registrieren“, um Ihre Maschine wieder zu registrieren.



▶ Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter „Maschinenregistrierung“ auf Seite 90.

Abrufen von Daten aus einer App

Dieses Produkt kann Daten aus CanvasWorkspace und aus Artspira abrufen.
CanvasWorkspace (Windows/Mac) ist eine PC-basierte Anwendung, mit der Sie Schneide- oder Zeichendaten erzeugen und bearbeiten können, um sie dann auf Ihre Schneidmaschine herunterzuladen. Mit dieser Anwendung können Sie die Designdaten ohne Internetverbindung bearbeiten.
Sie können Sie die Anwendung von der Brother Support Website (https://s.brother/cuoad/) herunterladen.

Artspira ist eine cloudbasierte mobile App, die verschiedene Handarbeitsinhalte verbreitet und mithilfe ihrer integrierten Funktionen die Erstellung von Daten ermöglicht.
Sie können die Anwendung von der Brother Support Website (https://s.brother/csyai/) herunterladen.

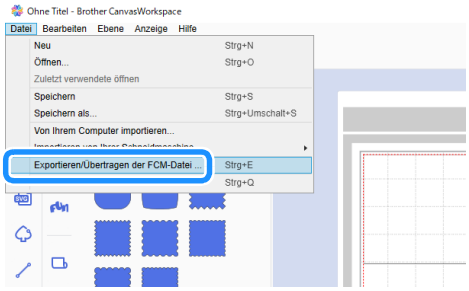
Abrufen von übertragenen Mustern von CanvasWorkspace (über ein Wireless-Netzwerk)

Richten Sie vorher das Wireless-Netzwerk für Ihre Maschine ein und registrieren Sie die Maschine bei CanvasWorkspace.
Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „FUNKTION ZUR VERBINDUNG MIT DEM WIRELESS-LAN“ auf Seite 86.

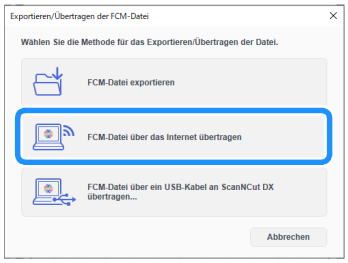
1 Erstellen und Bearbeiten von Daten in CanvasWorkspace (Windows/Mac).

- Ausführliche Informationen zur Bearbeitung von Mustern in CanvasWorkspace finden Sie in der Hilfe für CanvasWorkspace.

2 Klicken Sie im Menü „[Datei]“ auf „[Exportieren/Übertragen der FCM-Datei]“.



3 Klicken Sie auf [FCM-Datei über das Internet übertragen].

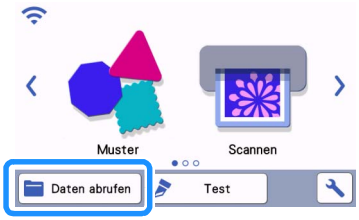


▶ Wenn das Muster zur Maschine übertragen wird, erscheint die folgende Meldung. Klicken Sie auf [OK].

Hinweis

- Die Daten werden vom Server auf die Maschine übertragen. Die Daten auf dem Server werden nach einer bestimmten Zeit gelöscht.
- Es kann immer nur ein Datenelement an die Maschine übertragen werden. Wenn die übertragenen Daten bereits vorhanden sind, werden sie aktualisiert.

4 Berühren Sie auf der Startseite die Schaltfläche „Daten abrufen“, um den Bildschirm für die Auswahl der Datenquelle anzuzeigen.



5 Wählen Sie **.**

▶ Der Mattenlayout-Bildschirm wird angezeigt.

Abrufen von übertragenen Mustern aus CanvasWorkspace (mittels USB-Kabel) (nur mit Windows kompatibel)

Wenn die Maschine per USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, kann ein Muster aus CanvasWorkspace (Windows) geladen werden.

■ Anschließen der Maschine an den Computer

- Kompatible Modelle:
  IBM-PC mit standardmäßigem USB-Anschluss
  IBM-PC-kompatibler Computer mit standardmäßigem USB-Anschluss
- Kompatible Betriebssysteme:
  Microsoft Windows 11 (außer Windows 11 im S-Modus), Windows 10 (außer Windows 10 im S-Modus), Windows 8.1

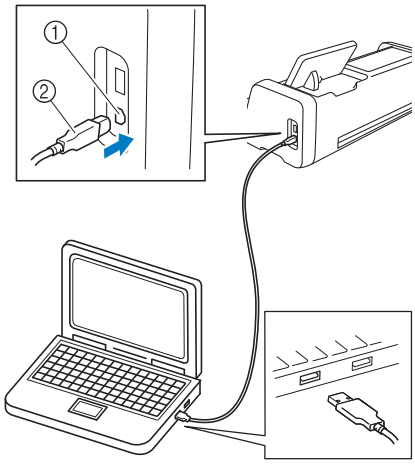
■ USB-Kabel (nicht im Lieferumfang)

- Es wird empfohlen, ein USB 2.0-Kabel (Typ A/B) zu verwenden, das nicht länger als 2 Meter (6 Fuß) ist.

■ Übertragbare Dateiformate

- In CanvasWorkspace geöffnete FCM-Dateien

1 Stecken Sie das USB-Kabel in die entsprechenden USB-Anschlüsse am Computer und an der Maschine ein.



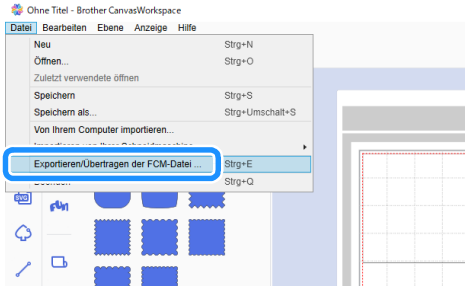
① USB-Anschluss für Computer
② USB-Kabelstecker

Hinweis

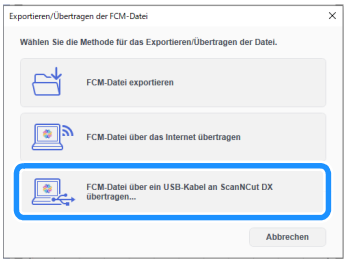
- Die Stecker am USB-Kabel lassen sich nur in einer Richtung in eine Anschlussbuchse einstecken. Wenn der Stecker schwer einzustecken ist, versuchen Sie nicht, ihn gewaltsam einzustecken. Überprüfen Sie die Ausrichtung des Steckers.

1 Erstellen Sie Daten in CanvasWorkspace und bearbeiten Sie sie.

2 Klicken Sie im Menü [Datei] auf [Exportieren/Übertragen der FCM-Datei].



3 Klicken Sie auf [FCM-Datei über ein USB-Kabel an ScanNCut DX übertragen...].

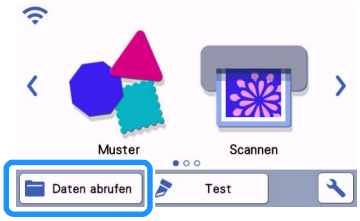


▶ Wenn das Muster zur Maschine übertragen wird, erscheint die folgende Meldung. Klicken Sie auf [OK].

Hinweis

- Es können nur die Daten eines Musters zu der Maschine übertragen werden. Wenn bereits Daten zu der Maschine übertragen wurden, werden diese überschrieben.

4 **Berühren Sie die Schaltfläche „Daten abrufen“, um den Auswahlbildschirm für die Datenquelle anzuzeigen.**



5 **Wählen Sie** **.**

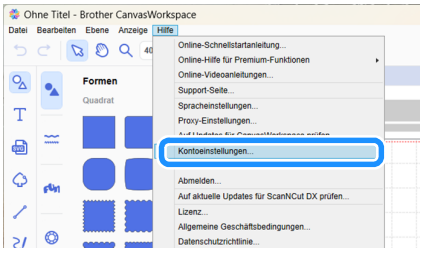
▶ Der Mattenlayout-Bildschirm wird angezeigt.

Herunterladen einer Mustersammlung aus CanvasWorkspace als Batch

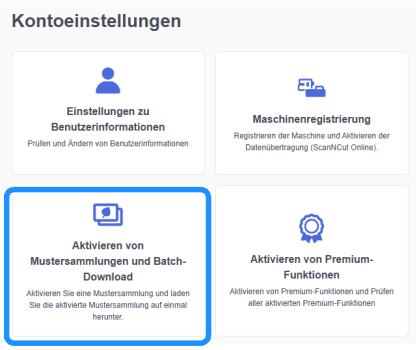
CanvasWorkspace verfügt über eine Funktion, mit der Sie mehrere optionale Mustersammlungen, die bereits aktiviert wurden, als Batch herunterladen können. Speichern Sie die heruntergeladenen Muster auf einem USB-Stick und greifen Sie dann über die Kategorie „My Collection“ auf der Maschine auf die Muster der einzelnen Sammlungen zu.

1 **Melden Sie sich bei CanvasWorkspace an.**

2 **Klicken Sie im Menü [Hilfe] auf [Kontoeinstellungen...].**



3 **Klicken Sie auf** **(Aktivieren von Mustersammlungen und Batch-Download) und wählen Sie die aktivierte Mustersammlung aus.**



4 **Klicken Sie auf** **und laden Sie die ZIP-Datei herunter.**

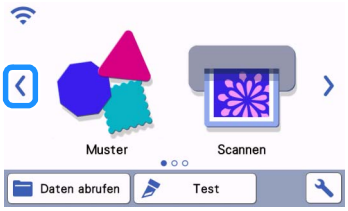
5 **Blenden Sie die heruntergeladene ZIP-Datei ein und speichern Sie den Ordner auf einem USB-Stick ab.**

Anmerkung

- Speichern Sie den eingeblendeten Ordner direkt auf dem USB-Stick.
- Speichern Sie den Ordner, ohne den Namen oder den Inhalt zu ändern.

6 **Verbinden Sie den USB-Stick mit der Maschine.**

7 **Berühren Sie** ❮ **auf der Startseite, um den folgenden Bildschirm anzuzeigen.**



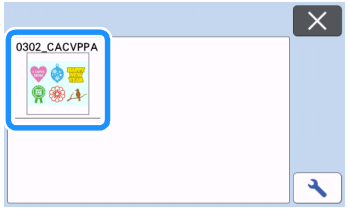
8 Wählen Sie „My Collection“ aus.

▶ Für jede Mustersammlung wird ein Ordner angezeigt.

Anmerkung

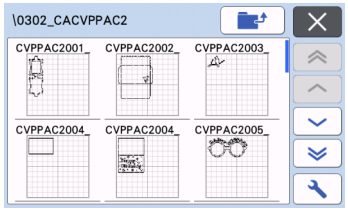
- Zum Abrufen von Mustern für den Rollentransport wählen Sie wie unten gezeigt „Rollentransport“ aus.

9 Wählen Sie den Ordner mit der Mustersammlung aus.



▶ Die Muster im Ordner werden angezeigt.

10 Wählen Sie das abzurufende Muster aus.



Abrufen von übertragenen Mustern von Artspira (über ein Wireless-Netzwerk)

Mit Artspira können Sie Muster über eine Wireless-Netzwerkverbindung von der App auf die Maschine übertragen.

Richten Sie vorher das Wireless-Netzwerk für Ihre Maschine ein und registrieren Sie die Maschine. Ausführliche Informationen zur Verwendung von Artspira finden Sie in der „Kurzanleitung zu Artspira“ (https://s.brother/csyai/).

Die Funktion „Meine Verbindung“

Dieses Produkt kann mit Brother-Stickmaschinen (nur kompatible Modelle) verbunden werden.
Mithilfe der Wireless-Netzwerkfunktion können Sie integrierte Muster von der Schneidmaschine übertragen oder einen Umriss eines Teils eines Stickmusters der Stickmaschine erstellen und diesen zum Schneiden oder Zeichnen an die Schneidmaschine übertragen.
Ausführliche Informationen zur Verwendung von Mustern finden Sie in der Bedienungsanleitung zu „Meine Verbindung“. http://s.brother/cmoae/

- Weitere Informationen zu kompatiblen Maschinen finden Sie auf der Brother Support Website (http://s.brother/cnxaa/).
- Einige der integrierten Muster der Maschine sind urheberrechtlich geschützt und können nicht übertragen werden.

■ Vorbereitung

Richten Sie vorher das Wireless-Netzwerk für Ihre Maschine ein und registrieren Sie die Maschine bei CanvasWorkspace.
Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter „FUNKTION ZUR VERBINDUNG MIT DEM WIRELESS-LAN“ auf Seite 86.
Ausführliche Informationen zu den Wireless-Netzwerkeinstellungen für die Stickmaschine finden Sie in der Bedienungsanleitung der Stickmaschine.

Stickdaten zum Schneiden laden (nur kompatible Modelle)

Stickdaten (PHC-, PHX- oder PES-Dateien) können auf die Maschine geladen und dann ausgeschnitten oder gezeichnet werden. PHC- oder PHX-Dateien sind Stickdaten von Stickmaschinen, die mit einer Stickfunktion für Applikationen ausgestattet sind, und PES-Dateien sind Stickdaten, die mit der Stickdesign-Software „PE-DESIGN“ erstellt worden sind. Mit diesen Stickdaten können Umriss- bzw. Flächendaten von Teilen jeder Farbe bzw. des gesamten Musters erzeugt werden.

Anmerkung

- Diese Funktion ist nur für Maschinenmodelle verfügbar, die mit einer Funktion zum Importieren von Stickdaten ausgestattet sind. Die für Ihr Maschinenmodell verfügbaren Funktionen finden Sie in „Stickdaten (.PES/ .PHC/.PHX)“ unter „Geräteinformationen“ auf dem Einstellungsbildschirm.

Vorbereiten von PHC- , PHX- oder PES-Dateien

■ PHC-Dateien, PHX-Dateien

Speichern Sie mithilfe einer Stickmaschine, die Stickmuster auf ein externes Gerät speichern kann, ein Stickmuster auf den USB-Stick. Das Verfahren zum Speichern des Stickmusters auf einen USB-Stick variiert je nach Stickmaschine. Weitere Hinweise dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Stickmaschine.
Mit einer Stickmaschine mit Verbindungsfunktion können Sie PHX-Dateien über die Wireless-Netzwerkfunktion übertragen.
Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung „Meine Verbindung“.

■ PES-Datei

Speichern Sie das Stickmuster mithilfe der Stickdesign-Software auf dem USB-Stick. Das Verfahren zum Speichern des Stickmusters auf einen USB-Stick variiert je nach Version der Software. Weitere Hinweise dazu finden Sie im Benutzerhandbuch der Software. Dieses Benutzerhandbuch verwendet Stickmuster als Beispiele, die mit PE-DESIGN erzeugt wurden.

Hinweis

- Ausführliche Informationen zu PHC-, PHX- und PES-Dateien erhalten Sie von Ihrem Brother-Vertragshändler oder der nächsten Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.

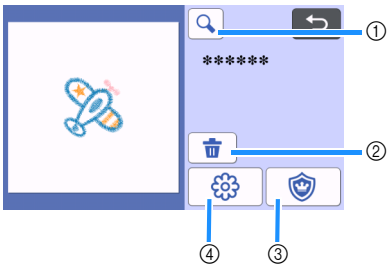
Das Muster auf die Schneidmaschine laden

1 Laden Sie das Stickmuster (PHC-, PHX- oder PES-Datei) von einem USB-Stick auf die Maschine. (Siehe „Daten abrufen“ auf Seite 66.)

Hinweis

- PHC-, PHX- und PES-Dateien können nicht in CanvasWorkspace importiert werden. Laden Sie die Muster von einem USB-Stick direkt auf die Schneidmaschine.

▶ Es wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.



① Vergrößern
Vergrößern Sie das Muster um 200 %. Tippen Sie dann auf für eine um 400 % vergrößerte Darstellung der Muster. Um durch den Bildschirm zu scrollen, berühren Sie die Pfeilschaltflächen.

② Löschen
Löschen der ausgewählten Muster.

③ Applikation
Erzeugen Sie Schnittdaten für eine Applikation.

④ Sticklinien
Konvertieren Sie Stickdaten in Schnitt-/ Zeichnungsdaten.

Hinweis

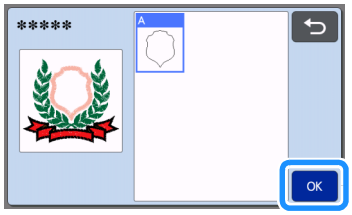
- Komplizierte Formen bei Stickdaten, die auf Basis eines Fotos erzeugt wurden, sind nicht zum Schneiden geeignet. Nutzen Sie die Funktion „Erweiterte Bildverfolgung“ (Premiumfunktion) von CanvasWorkspace, um die notwendigen Umrisse auf Basis des Originalfotos zu erzeugen.

Erstellen von Applikationsdaten

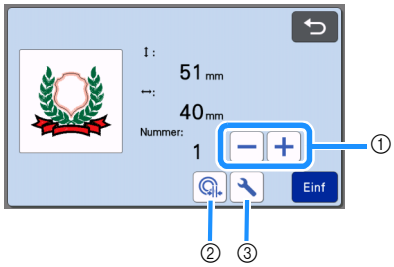
Anmerkung

- Das Muster muss auf jeden Fall ein Muster für „APPLIKATIONSMATERIAL“ enthalten.

1 Berühren Sie [ ], um den Bildschirm für die Teilmusterliste anzuzeigen, und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



▶ Der Musterbearbeitungs-Bildschirm wird angezeigt.



① Kopieren
Erstellen Sie eine Kopie des Musters. Einzelheiten finden Sie unter „Musterbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 44.

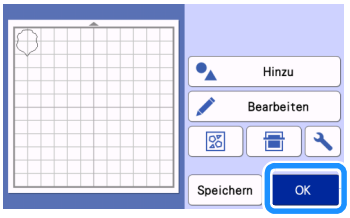
② Umrissabstand
Legen Sie den Abstand zwischen dem Musterumriss und der Schnittlinie fest. Weitere Informationen finden Sie unter „Fortgeschrittene Schneidfunktionen für „Direktschnitt““ auf Seite 72.

③ Einstellungen
Legen Sie die Maßeinheiten (Millimeter oder Zoll), den Schneidbereich und den Musterabstand fest. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellungsbildschirm“ auf Seite 10.

2 Berühren Sie die Schaltfläche „Einf“, um den Mattenlayout-Bildschirm anzuzeigen.

- Das Muster kann bearbeitet werden. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Mattenlayout-Bildschirm“ auf Seite 45 oder unter „Layoutbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 46.

3 Berühren Sie die Schaltfläche „OK“.



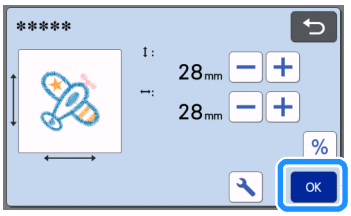
▶ Auf dem Bildschirm wird „APPLIKATIONSMATERIAL“ angezeigt.

4 Bringen Sie den Stoff für die Applikation auf der Matte an und schneiden Sie dann das Muster aus.

5 Weitere Hinweise zum Fertigstellen der Applikation finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Stickmaschine.

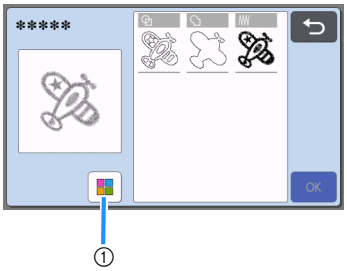
Stickliniendaten erzeugen

1 Berühren Sie [ ], um den Musterbearbeitungs-Bildschirm anzuzeigen, und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.



- Auf diesem Bildschirm kann die Mustergröße angepasst werden. Einzelheiten finden Sie unter „Musterbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 44.

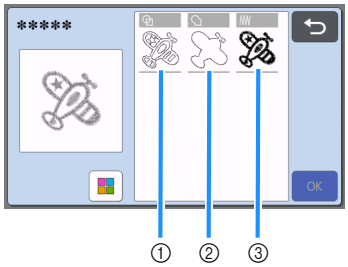
2 Wählen Sie den Farberkennungsmodus auf dem Teilauswahlbildschirm aus.



① Farberkennungsmodus an- und ausschalten.

6

- Farberkennungsmodus ausgeschaltet
  Die Schnitt-/Zeichnungsdaten werden nach der Konvertierung des Stickmusters in ein Grautonbild generiert.

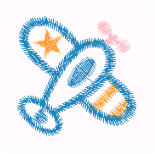


① Bereichserkennung
Wählen Sie diese Option, um die gefärbten Teile eines Bildes jeweils als Flächen zu erkennen und Schnitt-/Zeichnungslinien um jede dieser Flächen herum zu erstellen.

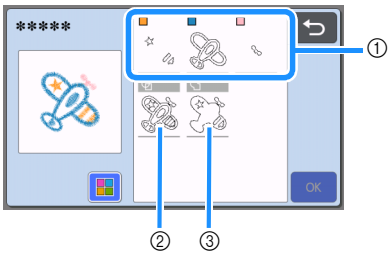
② Umrisserkennung
Wählen Sie diese Option, um den Bildumriss in Schnitt-/Zeichnungslinien zu konvertieren.

③ Sticklinienerkennung
Wählen Sie diese Option, um die Sticklinien, die von der Maschine gestickt wurden, in Schnitt-/Zeichnungslinien zu konvertieren.
Die Sticklinienerkennung ist nicht zum Schneiden geeignet, da die Nadelbewegungen der Stickmaschine detailgetreu in Daten umgewandelt werden. Wir empfehlen, diese Funktion fürs Zeichnen und für Linienreliefs zu verwenden (Premiumfunktion).

Unterschiede in den Schnitt-/Zeichnungslinien hängen von der Erkennungsmethode ab (Farberkennungsmodus abgeschaltet)

	: Bereichserkennung	: Umrisserkennung	: Sticklinienerkennung
Originalbild			
Schnitt-/Zeichnungslinien			
Fertiges Projekt nach dem Schneiden/Zeichnen			

- Farberkennungsmodus angeschaltet
  Jede Farbe im Stickmuster wird erkannt, um Schnittdaten zu erzeugen.

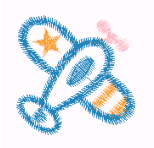


① Die Teile in jeder Farbe, die als Fläche erkannt werden, werden in der Liste angezeigt.

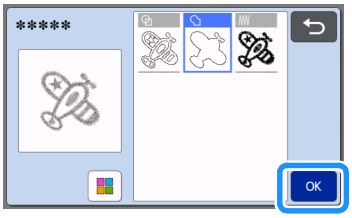
② Bereichserkennung

③ Umrisserkennung

Unterschiede in den Schnitt-/Zeichnungslinien hängen von der Erkennungsmethode ab (Farberkennungsmodus angeschaltet)

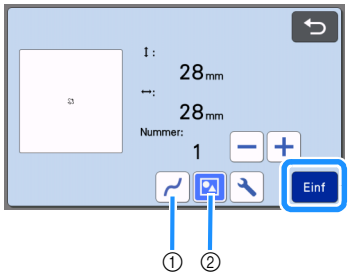
	: Bereichserkennung	: Umrisserkennung
Originalbild		
Schnitt-/Zeichnungslinien		
Fertiges Projekt nach dem Schneiden/Zeichnen		

3 Wählen Sie die Erkennungsmethode aus und berühren Sie dann die Schaltfläche „OK“.

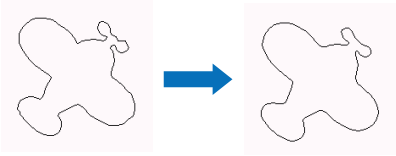


4 Passen Sie die Schnitt-/Zeichnungslinien an.

Berühren Sie nach dem Abschließen der Anpassung die Schaltfläche „Einf“.



① Glättend
Glättet Kurven und Ecken in den Linien. Wählen Sie aus den vier verfügbaren Einstellungen aus: OFF, Niedr., Mittel und Hoch.



AUS Mittel

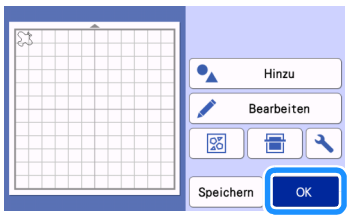
② Gruppierung bilden/aufheben
Die Einzelteile von Gruppierungen, die aufgehoben wurden, können einzeln bearbeitet werden. Einzelheiten finden Sie unter „Mustergruppen bilden/aufheben“ auf Seite 48. Die Einstellung kann nicht geändert werden, wenn es nur eine Form gibt.

Anmerkung

- Wenn das Muster unnötige Teile enthält, heben Sie die Gruppierung auf. Dann können Sie die unnötigen Teile ganz leicht im Mattenlayout-Bildschirm löschen, der als nächstes angezeigt wird.

5 Überprüfen Sie im Mattenlayout-Bildschirm die Schnitt-/Zeichnungslinien.

- Das Muster kann bearbeitet werden. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Mattenlayout-Bildschirm“ auf Seite 45 oder unter „Layoutbearbeitungs-Funktionen“ auf Seite 46. Berühren Sie nach Abschluss des Bearbeitens die Schaltfläche „OK“.



6

VERBRAUCHSMATERIALIEN

Austauschkriterien

Tauschen Sie zum sicheren Betrieb dieser Maschine die folgenden Verbrauchsmaterialien entsprechend den Austauschkriterien aus. Wenden Sie sich zum Kauf von Teilen an den Händler, bei dem Sie diese Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum. Ausführliche Informationen zu optionalem Zubehör finden Sie unter „OPTIONALES ZUBEHÖR“ auf Seite 123.

Matte

- Wenn die Klebekraft der Matte nachlässt
- Wenn die Matte viele Schneidspuren aufweist
- Wenn beim Schneiden ein tiefer Schnitt in der Matte entstanden ist

Schneidmesser

- Wenn die Schnitte im Material grob werden, die Qualität des fertigen Produkts darunter leidet
- Wenn die Schneidklinge stumpf wird
- Wenn das Messer schartig ist (Wenn der Wert für die Schneiddruckeinstellung erhöht wurde und weiterhin kein gleichmäßiges Schneiden möglich ist, ist das Messer ggf. schartig und muss ausgetauscht werden.)

Klebefolie für Stoffschnitte

- Wenn die Klebekraft der Folie nachlässt
- Wenn der angebrachte Stoff sich beim Schneiden verdreht

Scan-Matte

- Wenn die Matte und das Deckblatt verschmutzt werden, dadurch die Qualität des Scan-Bildes nachlässt

Löschbarer Stift

- Wenn die Tinte trocken ist und den Stoff nicht richtig markiert
- Wenn die Tinte vollständig verbraucht ist

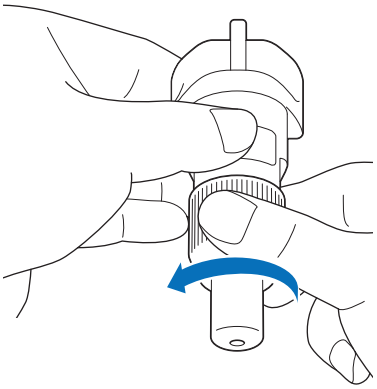
Farbstift

- Wenn die Tinte trocken ist und das Papier oder Material nicht richtig markiert
- Wenn die Tinte vollständig verbraucht ist

Austauschen des Messers

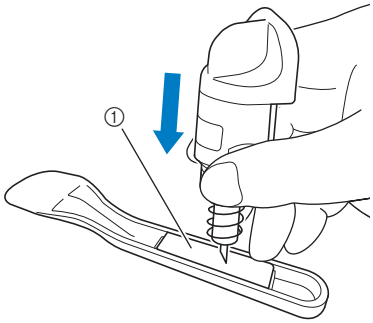
■ Entfernen

1 Drehen Sie die Halterkappe zum Entfernen ab.



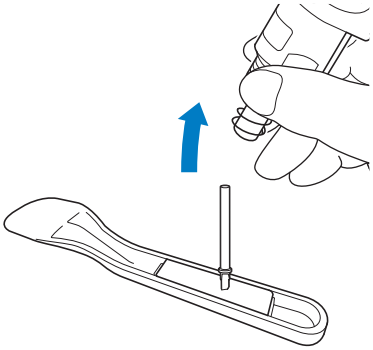
▶ **Fahren Sie für den Halter für das automatische Rollmesser mit Schritt ③ fort.**

2 Stecken Sie das Messer gerade in den Gummibereich auf der Rückseite des enthaltenen Spatels.

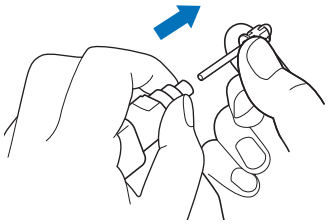


① Gummibereich

3 Ziehen Sie den Halter nach oben, sodass das Messer im Gummibereich stecken bleibt.



3 (Halter für automatisches Rollmesser) Halten Sie das automatische Rollmesser am Schaft fest und entfernen Sie es vom Halter.



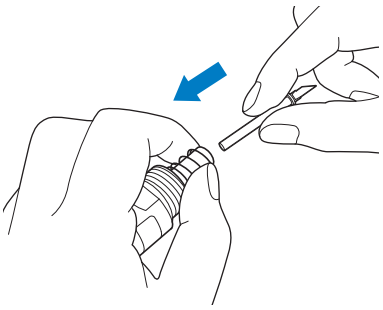
⚠ VORSICHT

- Berühren Sie das Messer nicht, wenn Sie das automatische Rollmesser entfernen. Halten Sie den Schaft beim Entfernen fest. Es besteht Verletzungsgefahr.

■ Einsetzen

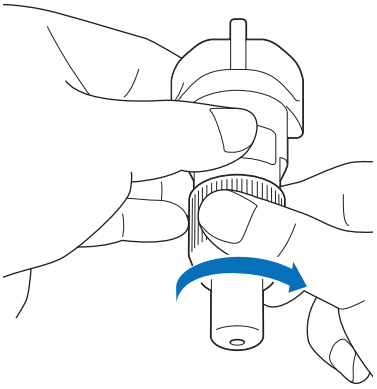
1 Halten Sie das neue Messer am Schaft und führen Sie ihn in den Messerschlitz am Ende des Halters ein.

Der Messerschaft wird durch einen Magneten im Halter in Position gehalten. Führen Sie den Messerschaft langsam ein und lassen Sie ihn langsam los, nachdem der Schaft vom Magneten in Position gezogen wurde.



2 Drehen Sie die Halterkappe zur Befestigung am Halter auf.

Drehen Sie die Halterkappe bis zum Anschlag fest.



Hinweis

- Achten Sie beim Anbringen der Halterkappe darauf, dass Sie nicht mit der Messerklinge gegen die Halterkappe stoßen.
- Nehmen Sie die Schutzkappe vom Schneidmesserhalter ab, bevor Sie ihn in den Maschinenwagen einsetzen.

⚠ WARNUNG

- Dies ist kein Spielzeug und nicht für den Gebrauch von Kindern gedacht. Um Erstickungsgefahr zu vermeiden, achten Sie darauf, dass Kleinkinder/Kinder die Schutzkappe nicht in den Mund nehmen.

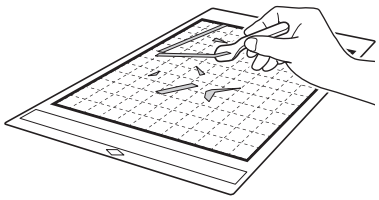
⚠ VORSICHT

- Nachdem Sie den Messerhalter aus der Maschine entfernt haben, achten Sie darauf, die Schutzkappe aufzusetzen.
- Drücken Sie nicht mit der Hand oder den Fingern auf die Spitze des Halters, denn dann könnte die Messerspitze ausfahren und Verletzungen verursachen.
- Berühren Sie die Messerspitze nicht mit den Händen oder Fingern. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Dies ist kein Spielzeug und nicht für den Gebrauch von Kindern gedacht. Um Verletzungen zu vermeiden, erlauben Sie Kleinkindern/Kindern nicht, das Messer zu berühren.

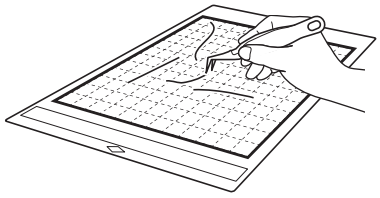
Reinigen

■ Reinigen der Matte

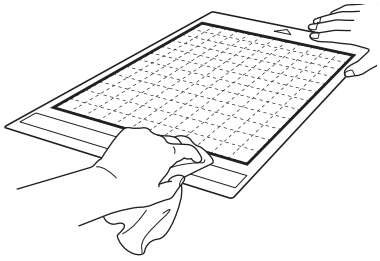
Schnittreste von auf der Matte angebrachten Mustern können die Klebekraft der Matte reduzieren und die richtige Funktion verhindern. Reinigen Sie die Matte regelmäßig. Schaben Sie mit dem enthaltenen Spatel alle Schnittreste, die an der Matte angebracht sind, vorsichtig ab. Starkes Reiben auf der Klebeseite der Matte könnte diese beschädigen.



Entfernen Sie mit einer handelsüblichen Pinzette (erhältlich entweder als optionales Zubehör beim Kauf oder separat im Handel) Stofffäden, die an der Matte festgeklebt sind.



Reinigen Sie die Punktmarkierungen auf der Matte und den umgebenden Bereich mit einem trockenen Tuch.



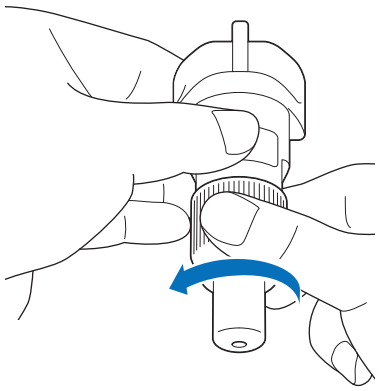
Hinweis

- Verwenden Sie zum Reinigen der Matte keinen Alkohol und kein Wasser.
- Wenn die Matte nicht verwendet wird, reinigen Sie sie und lagern Sie sie mit aufgelegter Schutzfolie. Ohne aufgelegte Schutzfolie wird die Klebekraft der Matte nachlassen. Legen Sie dabei die Schutzfolie nicht auf, solange die Matte feucht ist. Andernfalls verringert sich die Klebekraft der Matte.
- Die Matte zur Aufbewahrung nicht falten oder biegen.
- Bewahren Sie die Matte bei Zimmertemperatur an einem Ort auf, der nicht hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Wenn die Matte keine Klebekraft mehr besitzt, tauschen Sie sie durch eine neue aus. Ausführliche Informationen zu optionalen Matten finden Sie unter „OPTIONALES ZUBEHÖR“ auf Seite 123.

■ Reinigen des Halters

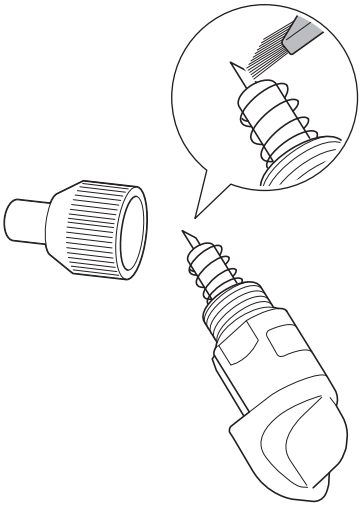
Wenn sich Schnittreste, Fusseln oder Staub auf dem Halter sammeln, funktioniert er möglicherweise nicht richtig. Reinigen Sie den Halter nach jeder Verwendung.

1 Drehen Sie die Halterkappe zum Entfernen ab.



2 Entfernen Sie Schnittreste, Fusseln und Staub mit einer handelsüblichen Bürste.

Reinigen Sie insbesondere die Oberfläche des Messers und entfernen Sie Reste und Späne von Schneidmaterialien aus den Zwischenräumen. Wenn sich Fusseln und Staub zwischen dem Messer und dem Halter ansammeln, kann sich das Messer möglicherweise nicht mehr drehen oder die Schneidqualität verschlechtert sich. Reinigen Sie außerdem die Halterkappe von Fusseln und Staub, die sich womöglich darin angesammelt haben.



Hinweis

- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass die Messerklinge nicht gegen harte Oberflächen wie z. B. Metall stößt.

⚠ VORSICHT

- Berühren Sie die Messerspitze nicht mit den Händen oder Fingern. Es besteht Verletzungsgefahr.

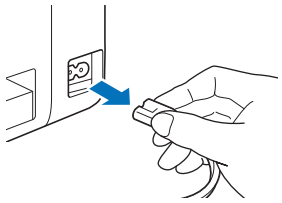
3 Befestigen Sie die Halterkappe am Halter.

Ausführliche Informationen zum Befestigen der Halterkappe finden Sie unter „Einsetzen“ auf Seite 103.

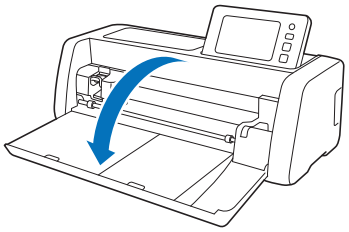
■ Innenreinigung der Maschine

Wenn vertikale Linien oder Leerstellen im eingescannten Bild auftreten, haben sich möglicherweise Fusseln oder Staub in der Maschine angesammelt. Die Fusseln können auch an der Oberfläche der Transportrollen haften und dadurch verhindern, dass die Matte richtig eingezogen oder ausgegeben wird. Reinigen Sie sie mit einer weichen Bürste.

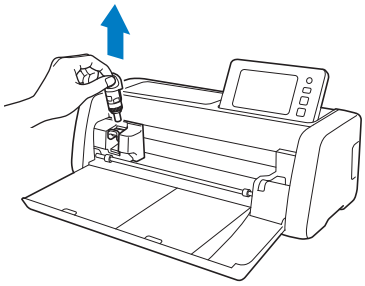
1 Schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie dann das Netzkabel aus dem Wechselstromanschluss auf der Rückseite der Maschine.



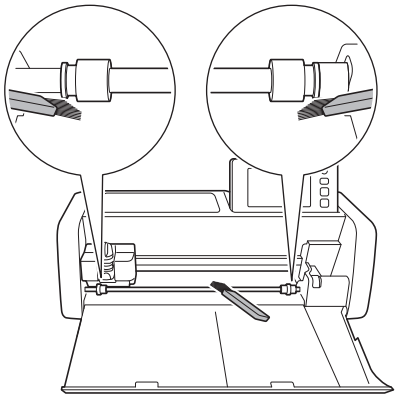
2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3 Nehmen Sie den Halter aus dem Wagen.



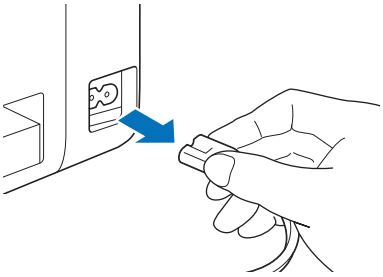
4 Reinigen Sie mit einer handelsüblichen Bürste den Bereich um den Zuführschlitz und den Wagen.



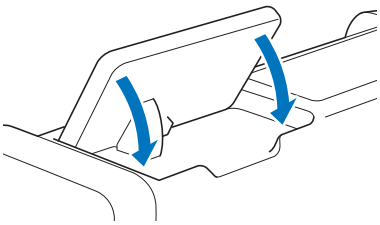
Reinigen des Scannerglases

Wenn unerwünschte vertikale Linien im eingescannten Bild auftreten oder das Scannen nicht sauber durchgeführt werden kann, ist möglicherweise der Scan-Bereich des Scanners verschmutzt. Reinigen Sie das Scannerglas im Inneren der Maschine.

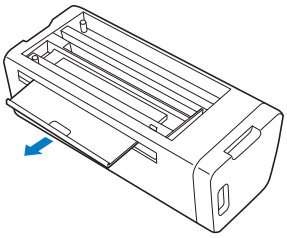
1 **Schalten Sie die Maschine aus, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie dann das Netzkabel aus dem Wechselstromanschluss auf der Rückseite der Maschine.**



2 **Klappen Sie das Bedienfeld ein.**

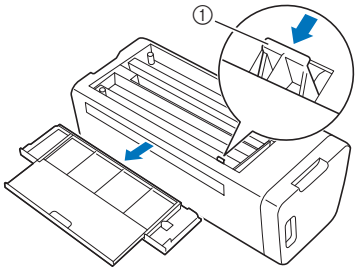


3 **Drehen Sie die Maschine auf den Kopf und ziehen Sie das hintere Fach heraus.**



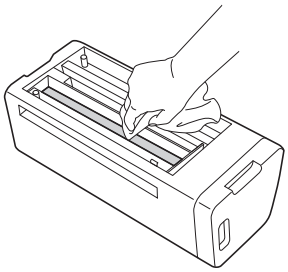
4 **Ziehen Sie an dem Entriegelungshebel für das hintere Fach (am Boden der Maschine) und entfernen Sie dann die Abdeckung.**

Ziehen Sie das hintere Fach heraus und entfernen Sie es zusammen mit der Abdeckung.



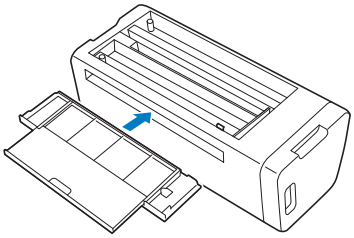
① Entriegelungshebel für das hintere Fach

5 **Feuchten Sie ein weiches, fusselfreies Tuch mit Wasser an und wringen Sie es gut aus. Wischen Sie dann das Scannerglas im Inneren der Maschine ab.**

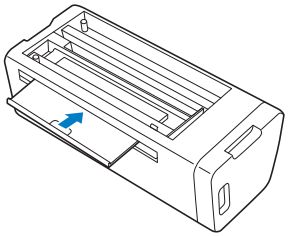


6 **Bringen Sie die Abdeckung an der Maschine an.**

- Drücken Sie die Abdeckung an, bis sie einrastet.



7 **Schieben Sie das hintere Fach hinein.**

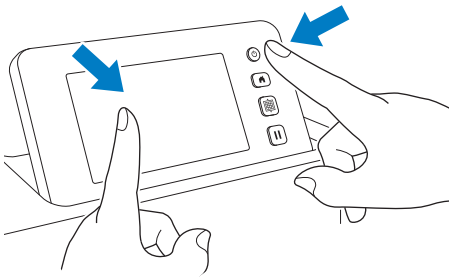


8 **Führen Sie nach dem Reinigen einen Probescan durch.**

Einstellen des Bildschirms

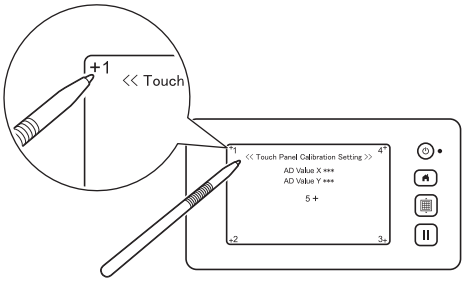
Wenn der Bildschirm beim Berühren einer Schaltfläche nicht richtig reagiert (die Maschine führt die Funktion nicht aus oder sie führt eine andere Funktion aus), folgen Sie den Schritten unten, um die richtigen Einstellungen vorzunehmen.

1 Halten Sie Ihren Finger auf dem LCD-Schirm und schalten Sie dabei die Netzversorgung aus und wieder ein. Halten Sie das LCD-Schirm mit dem Finger gedrückt, bis das Brother-Logo verschwindet.



▶ Der Einstellungsbildschirm für den LCD-Schirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie mit dem enthaltenen Touch Pen (Stift) die Mitte jedes +, in der Reihenfolge von 1 bis 5. Falls beim Berühren des + ein Fehler passiert, fangen Sie wieder bei Nummer 1 an.



▶ Nach Abschluss der Touchscreen-Einstellung wird auf dem Bildschirm die Meldung „SUCCESS“ angezeigt.

3 Schalten Sie die Netzversorgung aus und anschließend wieder ein.

Hinweis

- Wenn Sie die Bildschirmeinstellung abgeschlossen haben und der Bildschirm immer noch nicht richtig reagiert oder Sie die Einstellung nicht durchführen können, wenden Sie sich dann an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum.

Einstellen der Scan-/Schneidposition

Im Modus „Direktschnitt“ kann eine veränderte Schneidposition automatisch zurückgestellt werden. Weitere Informationen zum Modus „Direktschnitt“ finden Sie unter „SCANNEN ZUM SCHNEIDEN (Direktschnitt)“ auf Seite 68.

■ Material

Papier	Dickes Papier Farbe: Weiß Größe: A4 (210 mm × 297 mm) oder Letter (216 mm × 279 mm) Stärke: 0,2 bis 0,3 mm (empfohlen)
Matte	Für das Material geeignete Matte (siehe Seite 16.)
Schneidmesser	Halter für Automatik-Messer (schwarz)

Anmerkung

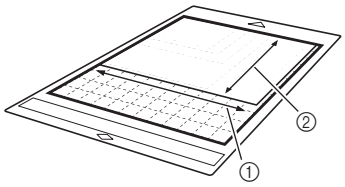
- Achten Sie darauf, das Anbringen des Papiers zuerst auf einer Matte zu testen, die für das Papier geeignet ist.

1 Setzen Sie den Halter in den Wagen ein.

- Für ausführliche Informationen folgen Sie den Verfahren unter „Einsetzen und Herausnehmen des Halters“ auf Seite 27.

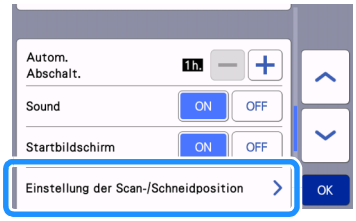
2 Bringen Sie das Papier auf der Matte an.

- Richten Sie die obere linke Ecke des Papiers mit der oberen linken Ecke der Matte aus.
- Für ausführliche Informationen zum Anbringen des Papiers folgen Sie dem Verfahren unter „Anbringen des Materials (Papier)“ auf Seite 19.



① Lange Seite
② Kurze Seite

3 Berühren Sie die Schaltfläche „Einstellung der Scan-/Schneidposition“ auf dem Einstellungsbildschirm.

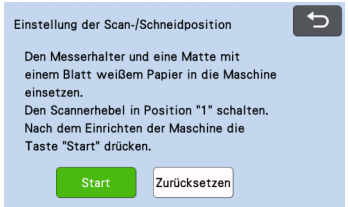


▶ Die folgende Meldung wird angezeigt.

- Berühren Sie die Schaltfläche „OK“.

4 Drücken Sie [ ], um die Matte einzuziehen.

- Einzelheiten finden Sie unter „Einlegen der Matte“ auf Seite 29.



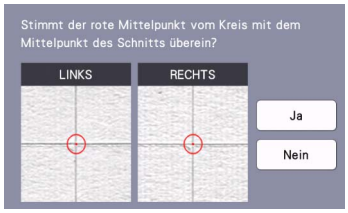
5 Vergewissern Sie sich zunächst, dass der Scannerhebel (auf der linken Seite der Maschine) auf „1“ gestellt ist, und berühren Sie dann die Schaltfläche „Start“, um den Schneidvorgang zu starten.

Siehe „Schneiden“ auf Seite 29.

▶ Positionseinstellungsschnitte werden geschnitten und dann werden die Schnitte gescannt.

- Anhand der sich kreuzenden Schnitte auf der linken und rechten Seite wird die Scanposition automatisch eingestellt.

6 Der Bildschirm mit den Änderungsergebnissen wird angezeigt.



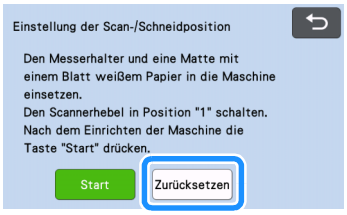
- Wenn sich die Mitte des roten Kreises genau auf der Mitte des Schnitts befindet, ist die Position korrekt eingestellt.
  Berühren Sie die Schaltfläche „Ja“ und fahren Sie dann mit Schritt 7 fort.
- Wenn die Mitte des roten Kreises sich nicht genau auf der Mitte des Schnitts befindet, ist die Position falsch eingestellt. Berühren Sie die Schaltfläche „Nein“, tauschen Sie das auf der Matte befestigte Papier aus und wiederholen Sie dann die Schritte 4 bis 6, um die Position neu einzustellen.

7 Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, berühren Sie die Schaltfläche „OK“.

▶ Die Einstellung ist beendet.

Hinweis

- Um die Einstellungen auf ihre Standardwerte zurückzusetzen, berühren Sie die Schaltfläche „Zurücksetzen“, die im Bildschirm unten angezeigt wird.

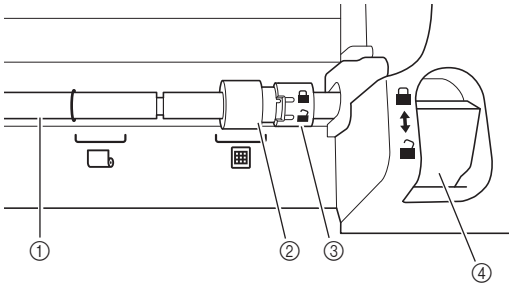


8 Verwenden Sie den Modus „Direktschnitt“, um die Einstellungsergebnisse zu überprüfen.

- Weitere Informationen zum Modus „Direktschnitt“ finden Sie unter „SCANNEN ZUM SCHNEIDEN (Direktschnitt)“ auf Seite 68.

Die Position der Transportrollen einstellen

Für normale Vorgänge (wenn der optionale Rollentransport nicht verwendet wird), ist es nicht nötig, die Position der Transportrolle einzustellen. Wenn der Rollentransport versehentlich bewegt wird, folgen Sie dem unten stehenden Verfahren, um ihn auf seine ursprüngliche Position zurückzustellen. Ausführliche Informationen zur Verwendung des Rollentransports finden Sie in der mitgelieferten Anleitung dazu.



① Schaft

② Transportrollen

▦: Bewegen Sie die Transportrollen für normale Vorgänge in diese Position.

▭: Bewegen Sie den Transportrollen in diese Position, wenn der Rollentransport verwendet wird.

③ Transportrollen-Sperrvorrichtung
Rotiert vorwärts/rückwärts, um die Transportrollen zu sperren/lösen.

④ Transportentriegelungshebel
Sperrt/Löst den Schaft.

1. **Ziehen Sie den Transportentriegelungshebel zu sich, um den Schaft zu lösen.**

2. **Drehen Sie die Transportrollen-Sperrvorrichtung nach hinten, um die Transportrollen zu entsperren und bewegen Sie dann die Transportrollen zu der Markierung ▦.**

3. **Drehen Sie die Transportrollen-Sperrvorrichtung zu sich, um die Transportrollen zu sperren und bewegen Sie dann den Transportentriegelungshebel auf die Position 🔒.**

Hinweis

- Achten Sie darauf, sich nicht die Finger einzuklemmen, während Sie den Transportentriegelungshebel betätigen.

FEHLERDIAGNOSE

Bitte beachten Sie alle geltenden Sicherheitshinweise, wenn Sie die unten stehenden Abschnitte lesen.
Wenn die Maschine nicht mehr richtig funktioniert, überprüfen Sie die folgenden möglichen Probleme, bevor Sie den Kundendienst anfordern.
Sie können die meisten Probleme selbst lösen. Falls Sie zusätzliche Hilfe benötigen, finden Sie auf der Brother Support Website aktuelle FAQs (Frequently Asked Questions: häufig gestellte Fragen) und Tipps zur Fehlerdiagnose und -behebung. Besuchen Sie uns auf „ http://s.brother/cpoac/ “.
Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum.
Informationen zur Fehlerdiagnose im Wireless-Netzwerk finden Sie unter „FUNKTION ZUR VERBINDUNG MIT DEM WIRELESS-LAN“ auf Seite 86.

Stromversorgung

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Die Maschine lässt sich nicht einschalten.	Das Netzkabel ist nicht korrekt mit der Maschine verbunden.	Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel mit der Steckdose verbunden ist.	Seite 8

Matte

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Die Matte lässt sich nicht einführen.	Die Matte wurde beim Einführen nicht unter die Transportrollen gelegt.	Legen Sie die Matte so ein, dass sie sich unter den Transportrollen auf der linken und rechten Seite des Zuführschlitzes befindet.	Seite 29
	Die Matte wurde nicht unter Verwendung der „Transporttaste“ eingelegt.	Führen Sie die Matte leicht in den Zuführschlitz ein und drücken Sie dann die „Transporttaste“.	Seite 29
	Die Transportrollen sind nicht korrekt positioniert.	Stellen Sie die Position der Transportrollen richtig ein.	Seite 109
	Der Schaft ist gelöst.	Sperren Sie den Schaft.	Seite 109
Die Matte kann nicht erkannt werden.	Die Punktmarkierungen auf dem eingelegten Teil der Matte sind verschmutzt.	Reinigen Sie die Punktmarkierungen auf der Matte und den umgebenden Bereich.	Seite 104
	Die Punktmarkierungen auf dem eingelegten Teil der Matte sind durch angebrachtes Material oder Klebeband verdeckt.	Achten Sie beim Anbringen des Materials oder Klebeband darauf, dass es sich im Klebebereich der Matte befindet.	Seite 19
	Die Matte wurde so eingelegt, dass die Seite mit dem angebrachten Material nach unten zeigt.	Legen Sie die Matte so ein, dass die Seite mit dem angebrachten Material nach oben zeigt.	Seite 29
	Die Matte wurde falsch herum eingeführt.	Führen Sie die Matte richtig herum ein.	Seite 29
	Das Scannerglas ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Scannerglas im Inneren der Maschine.	Seite 106
	Es wird keine Matte verwendet, die speziell für diese Maschine vorgesehen ist.	Tauschen Sie die Matte gegen eine Matte aus, die speziell für diese Maschine vorgesehen wurde.	–
Die Matte wurde schief eingelegt.	Die Matte wurde schief in den Zuführschlitz eingelegt.	Drücken Sie die „Transporttaste“, um die Matte auszugeben, und legen Sie sie erneut gerade ein.	Seite 29 Seite 30
	Die Ecken der Matte sind verformt (gebogen).	Tauschen Sie die Matte durch eine neue aus.	Seite 102
	Das hintere Fach ist nicht herausgezogen.	Ziehen Sie das hintere Fach heraus.	Seite 7 Seite 9
	Die Transportrollen sind nicht korrekt positioniert.	Stellen Sie die Position der Transportrollen richtig ein.	Seite 109
Das Material, das geschnitten oder auf dem gezeichnet werden soll, oder die einzuscannende Vorlage kann nicht an der Matte angebracht werden.	Das Material ragt über den Klebebereich der Matte hinaus.	Achten Sie beim Anbringen des Materials darauf, dass es im Klebebereich der Matte bleibt.	Seite 19
	Die Klebekraft der Matte hat nachgelassen.	Tauschen Sie die Matte durch eine neue aus.	Seite 102
Die Matte lässt sich nicht ausgeben.	Das Material, das geschnitten oder auf dem gezeichnet werden soll, oder die einzuscannende Vorlage hat sich im Transportbereich der Maschine gestaut.	Halten Sie die „Transporttaste“ gedrückt, während die Matte eingeführt wird, um sie auszugeben. Wenn die Matte nicht ausgegeben wird, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie die Matte vorsichtig heraus.	Seite 30

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Wenn die Matte eingelegt wird, löst sich das angebrachte Material.	Die Matte ist nicht waagerecht durch das Gewicht des Materials.	Halten Sie die Matte mit Ihren Händen beim Einlegen waagerecht.	Seite 29
	Die Klebekraft der Matte hat nachgelassen.	Tauschen Sie die Matte durch eine neue aus.	Seite 102

Papier-/Stoffstau

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Die Matte lässt sich nicht transportieren.	Es gibt ein Hindernis am Schlitz auf der Rückseite der Maschine.	Halten Sie ausreichenden Abstand am Schlitz auf der Rückseite der Maschine, sodass die Matte ausgegeben werden kann.	Seite 8
	Die Oberfläche, auf der die Maschine aufgestellt wurde, ist uneben.	Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen, waagerechten Fläche auf.	–
Die Matte oder das Material verfängt sich beim Einlegen der Matte in der Transportrolle.	Die Klebekraft der Matte hat nachgelassen oder das Material ist nicht fest.	Drücken Sie die „Transporttaste“, um die Matte auszugeben, und tauschen Sie anschließend die Matte durch eine neue aus.	Seite 30 Seite 102
	Das Material oder Klebeband ragt über die Haftfläche hinaus.	Drücken Sie die Transporttaste und entfernen Sie die Matte. Befestigen Sie das Material oder Band so, dass es auf die Haftfläche der Matte passt.	Seite 19 Seite 30
	Die Stärke des Materials übersteigt das erlaubte Maximum.	Drücken Sie die „Transporttaste“, um die Matte auszugeben, stellen Sie den Scannerhebel hoch und führen Sie die Matte dann richtig ein.	Seite 7 Seite 9 Seite 30
		Drücken Sie die „Transporttaste“, um die Matte auszugeben, und tauschen Sie anschließend das Material durch dünnes aus.	–
Die Matte oder das Material verfängt sich beim Schneiden/ Zeichnen/Scannen in der Transportrolle.	- Die Klebekraft der Matte hat nachgelassen oder das Material ist nicht fest. - Das Material ragt über den Klebebereich der Matte hinaus. - Das hintere Fach ist nicht herausgezogen.	Drücken Sie die Taste „Pause/Stopp“, um die Funktion anzuhalten. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen und drücken Sie die „Transporttaste“, um die Matte auszugeben. Wenn die Matte nicht ausgegeben wird, schalten Sie die Maschine aus, entfernen Sie den Halter und geben Sie die Matte dann manuell aus. Nachdem die Matte ausgegeben wurde, tauschen Sie sie durch eine neue aus oder bringen Sie das Material an und achten Sie dabei darauf, dass es sich im Klebebereich der Matte befindet. Ziehen Sie das hintere Fach heraus und führen Sie dann die Matte ein.	Seite 7 Seite 9 Seite 19 Seite 30 Seite 102
Die Matte wird schief eingezogen und wird beim Schneiden/ Zeichnen/Scannen nicht transportiert.			
Das Material, das geschnitten oder auf dem gezeichnet werden soll, oder die einzuscannende Vorlage löst sich beim Schneiden/Zeichnen/ Scannen ab.			

Schneiden

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Das geschnittene Material verfängt sich an der Spitze des Schneidmessers.	Staub oder Fusseln haben sich im Halter angesammelt.	Reinigen Sie den Halter.	Seite 104
	Das Messer ist abgenutzt.	Tauschen Sie das Messer durch ein neues aus.	Seite 102
	Das geschnittene Material ist nicht kompatibel mit der Maschine.	Tauschen Sie das Material durch eines aus, das mit der Maschine kompatibel ist.	Seite 16
Die Maschine hat angehalten, während eine Funktion ausgeführt wurde.	Aus Sicherheitsgründen stoppt die Maschine, wenn das Bedienfeld beim Schneiden berührt wird.	Folgen Sie den Anweisungen in der Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird. Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um den Wagen in seine Ausgangsposition zu verschieben. Legen Sie die Matte ein und führen Sie die Funktion erneut aus.	–

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Nicht das gesamte zu schneidende Material wird geschnitten. Einige Bereiche bleiben ungeschnitten.	Es wird kein für das zu schneidende Material geeignetes Messer verwendet.	Verwenden Sie ein für das zu schneidende Material geeignetes Messer.	Seite 16
	Wenn der Wert für die Schneiddruckeinstellung erhöht wurde und weiterhin kein gleichmäßiges Schneiden möglich ist, ist das Messer ggf. schartig.	Tauschen Sie das Messer durch ein neues aus.	Seite 102
	Die Klebekraft der Matte hat nachgelassen oder das Material ist nicht fest.	Tauschen Sie die Matte durch eine neue aus.	Seite 102
	Das Messer ist abgenutzt.	Tauschen Sie das Messer durch ein neues aus.	Seite 102
	Das Material ist nicht kompatibel mit der Maschine.	Tauschen Sie das Material durch eines aus, das mit der Maschine kompatibel ist.	Seite 16
	Der Schneiddruck („Schneiddruck“) ist falsch.	Passen Sie die Einstellung für „Schneiddruck“ im Einstellungsbildschirm an.	Seite 10 Seite 30
	Staub oder Fusseln haben sich im Halter angesammelt.	Reinigen Sie den Halter.	Seite 104
	Der Abstand zwischen den angeordneten Mustern ist zu klein.	Ordnen Sie die Muster mit ein wenig mehr Abstand neu an. Wählen Sie in der Einstellung „Musterabstand“ einen Wert von „3“ oder höher und ordnen Sie die Muster anschließend neu an oder führen Sie die Funktion für automatisches Layout durch.	Seite 10 Seite 54
	Das Material oder Klebeband ragt über den Klebebereich der Matte hinaus.	Achten Sie beim Anbringen des Materials oder Klebeband darauf, dass es sich im Klebebereich der Matte befindet.	Seite 19
	Stoff wurde ohne eine Folie zum Stoffschneiden geschnitten.	Bringen Sie eine Klebefolie für Stoffschnitte an der Matte an oder fixieren Sie ein Aufbügelblatt für Stoffapplikationen am Stoff, bevor der Stoff geschnitten wird.	Seite 20 Seite 24
	Der Stoff ist nicht fest an der Matte mit Klebefolie für Stoffschnitte auf ihrer Klebeseite angebracht.	Befestigen Sie den Stoff an der Matte, indem Sie mit dem Griff des enthaltenen Spatels über die Stoffoberfläche streichen.	Seite 24
	Ein Aufbügelblatt für Stoffapplikationen ist nicht fest am Stoff angebracht.	Bügeln Sie das gesamte Aufbügelblatt, um es auf der linken Seite des Stoffs sicher zu befestigen.	Seite 20
Die Matte weist Tiefschnitte ganz durch die Matte auf.	Der Schneiddruck („Schneiddruck“) ist falsch.	Passen Sie die Einstellung für „Schneiddruck“ im Einstellungsbildschirm an.	Seite 10 Seite 30

Zeichnen

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Die gezeichnete Linie ist dicker (dünner) als beabsichtigt.	Die Zeichengeschwindigkeit („Zeichengeschw.“) oder der Zeichendruck („Zeichendruck“) ist falsch.	Passen Sie die Einstellungen für „Zeichengeschw.“ und „Zeichendruck“ auf dem Einstellungsbildschirm an. Um dickere Linien zu zeichnen, erhöhen Sie den Zeichendruck. Um dünnere Linien zu zeichnen, verringern Sie den Zeichendruck. Um dickere Linien zu zeichnen, verringern Sie die Zeichengeschwindigkeit. Um dickere Linien zu zeichnen, erhöhen Sie die Zeichengeschwindigkeit. Führen Sie nach dem Anpassen der Einstellungen ein Test-/Probezeichnen durch.	Seite 10 Seite 58
Die Maschine hat angehalten, während eine Funktion ausgeführt wurde.	Aus Sicherheitsgründen stoppt die Maschine, wenn das Bedienfeld beim Zeichnen berührt wird.	Folgen Sie den Anweisungen in der Meldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird. Berühren Sie die Schaltfläche „OK“, um den Wagen in seine Ausgangsposition zu verschieben. Legen Sie die Matte ein und führen Sie die Funktion erneut aus.	—

Scannen

Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Unerwünschte Bilder werden eingescannt.	Der Scan-Bereich ist nicht richtig festgelegt.	Legen Sie im Modus „Scan auf USB“ das Papierformat mit der Einstellung „Scangröße“ fest.	Seite 82
		Beschneiden Sie im Modus „Direktschnitt“ oder „Scan zu Schnittdaten“ das Bild nach dem Scannen auf dem Bearbeitungsbildschirm.	Seite 68 Seite 74
Das Scannen erfolgt nicht sauber (es gibt Linien im eingescannten Bild).	Das Scannerglas ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Scannerglas im Inneren der Maschine.	Seite 106
	Die einzuscannende Vorlage ist verschmutzt oder zerkratzt.	Entfernen Sie im Modus „Direktschnitt“ oder „Scan zu Schnittdaten“ dünne Linien oder Verschmutzungen auf dem Bildbearbeitungs-Bildschirm.	Seite 80
Die auf der Matte gedruckten Linien werden eingescannt.	Die Vorlage ist transparent, sodass die auf der Matte gedruckten Linien eingescannt werden.	Entfernen Sie im Modus „Direktschnitt“ oder „Scan zu Schnittdaten“ die Linien im Bildbearbeitungs-Bildschirm.	Seite 80
Das eingescannte Bild ist rot.	Bei Verwendung der optionalen Scan-Matte wurde das Scannen durchgeführt, ohne dass das blaue Band abgezogen wurde.	Ziehen Sie das blaue Band vor dem Scannen von der optionalen Scan-Matte ab.	—
Das Scanbild ist unscharf.	Der Scannerhebel ist für die Stärke des Materials nicht richtig eingestellt	Stellen Sie den Scannerhebel auf Position „1“.	Seite 9

Datenübertragung

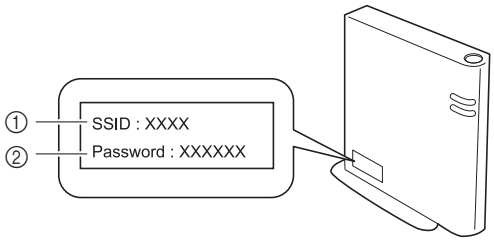
Symptom	Mögliche Ursachen (oder Folgen)	Lösungen	Referenz
Die über die Maschine abgerufenen Daten unterscheiden sich von den übertragenen Daten.	Mit der Funktion „Meine Verbindung“ werden mehrere Datenelemente von CanvasWorkspace, Artspira App oder einer Maschine übertragen.	Über den Server kann nur ein Datenelement übertragen werden. Wenn Daten wiederholt übertragen werden, bevor sie mit der Schneidmaschine geladen werden, werden sie aktualisiert.	—
Übertragene Daten können nicht abgerufen werden.	Der Speicherzeitraum auf dem Server ist abgelaufen.	Nach Ablauf eines bestimmten Zeitraums nach der Übertragung werden die Daten vom Server gelöscht. Rufen Sie die Daten nach dem Übertragen so schnell wie möglich auf Ihrer Maschine ab.	—
	Die Schneidmaschine war nicht bei Artspira registriert, als die Daten mit der Funktion „Meine Verbindung“ von der Stickmaschine übertragen wurden.	Registrieren Sie die Schneidmaschine bei Artspira und übertragen Sie die Daten von der Stickmaschine erneut.	Seite 90

Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (Netzwerkname (SSID) und Netzwerkpasswort)?

Bitte wenden Sie sich nicht an den Brother Customer Service, wenn Sie nicht über die Sicherheitsinformationen für das Wireless-Netzwerk verfügen. Wir können Ihnen nicht helfen, Ihre Netzwerksicherheitsdaten zu ermitteln.

1) Diese Daten finden Sie in der Dokumentation zu Ihrem Wireless Access Point/Router.
2) Der Standard-Netzwerkname (SSID) kann der Name des Herstellers oder der Modellname sein.
3) Wenn Sie die Sicherheitsinformationen nicht haben, wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Routers, Ihren Systemadministrator oder Ihren Internet-Provider.
4) Bei einigen Netzwerknamen (SSID) und Netzwerkpasswörtern (Netzwerkschlüsseln) wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Bitte schreiben Sie Ihre Informationen richtig auf.

* Das Netzwerkpasswort kann auch Netzwerkschlüssel, Sicherheitsschlüssel oder Verschlüsselungsschlüssel genannt werden.
* Wenn der Wireless Access Point/Router den Netzwerknamen (SSID) nicht überträgt, wird der Netzwerkname (SSID) nicht automatisch erkannt. Sie müssen den Netzwerknamen (SSID) manuell eingeben.



① SSID
② Netzwerkschlüssel (Kennwort)

FEHLERMELDUNGEN

In der folgenden Tabelle werden einige Meldungen aufgeführt, die bei der Verwendung der Maschine angezeigt werden, sowie die entsprechenden Lösungen.
Führen Sie die erforderlichen Schritte entsprechend den Anweisungen in der Meldung oder in der hier beschriebenen Lösung durch.
Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum.

Fehlermeldungen	Ursachen / Lösungen
Es ist eine Störung aufgetreten. Schalten Sie die Maschine aus und wieder ein.	Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein.
Betrieb nicht möglich, wenn zu viele Muster vorhanden sind.	Die Meldung wird unter den folgenden Bedingungen anzeigt: - Im „Direktschnitt“-Modus werden mehr Muster für das Schneidmuster erkannt, als maximal zulässig. - Im „Scan zu Schnittdaten“-Modus werden mehr Muster in Form von Schnittdaten gespeichert, als maximal zulässig. Verringern Sie die Anzahl der verwendeten Muster. * Die maximale Anzahl von Mustern variiert je nach Maschinenmodell. Überprüfen Sie die „Max. Stichmuster-Nr.“ unter „Geräteinformationen“ auf dem Einstellungsbildschirm. - Es müssen zu viele Schneidlinien erstellt werden, nachdem eine große Anzahl kleiner Muster eingescannt wurde. - Es müssen zu viele hellstufige Muster in zweistufige Muster (schwarz und weiß) umgewandelt werden, während die Bilderkennungsempfindlichkeit angepasst wird. Scannen Sie die Bilder erneut ein, nachdem Sie die Anzahl der in der Vorlage angeordneten Muster reduziert haben.
Betrieb nicht möglich, wenn kein Muster vorhanden ist.	Es gibt kein eingescanntes Bild oder Linien zum Scannen. Überprüfen Sie das einzuscannende Bild und passen Sie den Scan-Bereich, die Bilderkennungsempfindlichkeit sowie die Einstellungen „Objektgröße ignorieren“ an. Ändern Sie zusätzlich das auf der Vorlage gezeichnete Bild zu einem leichter einzuscannenden Bild.
Daten können nicht gelesen werden. PIN-Code erneut anfordern und in der Maschine registrieren.	- Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, Daten mit einer anderen als der registrierten Maschine zu übertragen. - Die Registrierung Ihrer Maschine wurde gelöscht. Registrieren Sie die Maschine, die verwendet werden soll, erneut.
Daten können nicht gespeichert werden. PIN-Code erneut anfordern und in der Maschine registrieren.	
Enthält ein spezielles Muster, das nicht auf externen Speicher gespeichert werden kann. Speichern Sie das Muster im Speicher der Maschine.	Abhängig vom Muster kann es möglicherweise nicht auf einem externen Medium gespeichert werden (USB-Stick oder CanvasWorkspace).
Initialisierung der Schneidblattposition fehlgeschlagen. Maschine ausschalten.	Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein.
Initialisierung des Kopfes fehlgeschlagen. Maschine ausschalten.	
Dieser Kombination können keine Muster mehr hinzugefügt werden.	Mehr als die maximal zulässige Anzahl von Mustern wird zusammengefasst. Reduzieren Sie die Anzahl der Muster. * Die maximale Anzahl von Mustern variiert je nach Maschinenmodell. Überprüfen Sie die „Max. Stichmuster-Nr.“ unter „Geräteinformationen“ auf dem Einstellungsbildschirm.
Kein Muster im effektiven Bereich.	Es gibt keine auszuschneidenden oder zu zeichnenden Muster im Schneidbereich. Um ein Muster außerhalb des Bereichs auszuschneiden oder zu zeichnen, erhöhen Sie die Einstellung für „Schnittbereich“ oder verschieben Sie die Muster in den mit „Schnittbereich“ (Seite 10) festgelegten Bereich.
Es ist nicht genug Speicherplatz vorhanden, um dieses Muster zu speichern.	Löschen Sie eine Datei aus dem Speicher der Maschine oder vom USB-Stick.

Fehlermeldungen	Ursachen / Lösungen
Muster zu groß für die Matte. Mustergröße, Platz auf der Matte, Schnittbereich (Einstellung) oder Musterabstand (Einstellung) prüfen.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Muster anzuordnen. - Löschen Sie ein bereits angeordnetes Muster auf dem Mattenlayout-Bildschirm. - Verändern Sie die Größe eines Musters in der Anordnung. - Vergrößern Sie die Einstellung für „Schnittbereich“ (Seite 10). - Verringern Sie den Abstand zwischen angeordneten Mustern mit der Einstellung „Musterabstand“.
Muster zu groß für die Matte. Max: 10 (Beispiel: berechnete Zahl)	Da es zu viele Muster gibt, können sie nicht angeordnet werden. Reduzieren Sie die Anzahl der Muster auf die auf dem Bildschirm angezeigte maximal mögliche Anzahl.
Soll der vorherige Speicher aufgerufen und weiter verwendet werden?	Um Daten vom vorherigen Vorgang zu verwenden, berühren Sie die Schaltfläche „OK“. (Seite 12)
Muster kann nicht gruppiert werden. Ungültiges Paar ausgewählt.	Die Meldung wird angezeigt, wenn Sie Muster zusammenfassen. Muster mit Nahtzugabe und ohne Nahtzugabe werden als Paare ausgewählt. Wählen Sie Muster, die alle entweder Nahtzugaben oder alle keine Nahtzugaben haben.
Muster können nicht verschmolzen werden. Einige Muster können nicht bearbeitet werden oder es gibt keine Überschneidungen.	Die Meldung wird angezeigt, wenn Sie Muster aneinanderfügen. - Die Muster überlappen sich nicht. Ordnen Sie sie neu an, sodass sich die ausgewählten Muster überlappen. Je nach Projekt kann stattdessen das Zusammenfassen von Mustern eine alternative Bearbeitungsmethode sein. - Ein Muster mit Nahtzugabe ist ausgewählt. Deaktivieren Sie die Nahtzugabeneinstellung und fügen Sie die Muster aneinander. - Eine offene Form ist als Muster ausgewählt. Nur geschlossene Formen können aneinandergefügt werden. Je nach Projekt kann stattdessen das Zusammenfassen von Mustern eine alternative Bearbeitungsmethode sein.
Die Matte mit einer 12 x 24 Zoll-Matte ersetzen (305 x 610 mm).	Die Matte 12" × 12" wurde eingelegt, obwohl 24-Zoll-Daten generiert worden sind. Legen Sie die Matte 12" × 24" ein.
Fehler beim Scannen. Maschine ausschalten.	Schalten Sie die Maschine aus und dann wieder ein und führen Sie den Vorgang erneut durch.
Da die Form größer als die Matte war, wurde sie beim Importieren verkleinert.	Wenn das Muster in einer importierten SVG-Datei größer als die Matte ist, wird das Muster auf die Größe der Matte verkleinert. Editieren Sie bei Bedarf in der zur Erstellung der SVG-Datei verwendeten Software das Muster so, dass es auf die Größe der Matte passt.
Einige Formen konnten nicht konvertiert werden.	Die importierte SVG-Datei enthält Daten, die nicht konvertiert werden können, wie z. B. Bilder oder Text. Alle anderen Daten wurden als Schnittliniendaten gelesen.
Daten können nicht gelöscht werden.	Der verwendete USB-Stick ist möglicherweise mit dieser Maschine nicht verwendbar. Wenn die Meldung nach dem Entfernen des USB-Sticks und dem erneuten Durchführen des Vorgangs wieder angezeigt wird, tauschen Sie den USB-Stick aus. Weitere Informationen zu mit dieser Maschine kompatiblen USB-Sticks finden Sie auf unserer Website „ http://s.brother/cpoac/ “.
Daten können nicht gelesen werden.	
Daten können nicht gespeichert werden.	
Die Daten konnten nicht importiert werden. Es sind zu viele Muster vorhanden.	Die Meldung wird angezeigt, wenn eine SVG-Datei mehr als die maximal zulässige Anzahl an Mustern enthält. Verringern Sie die Anzahl der Muster in der Software, die zum Erstellen der SVG-Datei verwendet worden ist. * Die maximale Anzahl von Mustern variiert je nach Maschinenmodell. Überprüfen Sie die „Max. Stichmuster-Nr.“ unter „Geräteinformationen“ auf dem Einstellungsbildschirm.
Die Daten sind zu kompliziert, um importiert zu werden.	SVG-Dateien, die komplizierte Muster enthalten, können nicht importiert werden. Vereinfachen Sie das Muster in der Software, die zum Erstellen der SVG-Datei verwendet worden ist.
Matte wird nicht erkannt. Matte wird ausgegeben.	Eine Matte, die nicht erkannt werden kann, wurde eingelegt. Wenn keine speziell für diese Maschine vorgesehene Matte verwendet wird, verwenden Sie eine speziell für die Maschine vorgesehene Matte.
	Reinigen Sie die Punktmarkierungen am Rand der Matte und den umgebenden Bereich. Wenn die Matte immer noch nicht erkannt wird, tauschen Sie die Matte durch eine neue aus.

Fehlermeldungen	Ursachen / Lösungen
Es sind keine Muster vorhanden, die erkannt werden können.	Die importierte SVG-Datei enthält Daten, die nicht konvertiert werden können, wie z. B. Bilder oder Text.
Bei einigen Mustern kann kein Saumzuschlag hinzugefügt werden.	Die Nahtzugabeneinstellungen können bei komplexen Musterformen nicht festgelegt werden. Wählen Sie ein Muster mit einer einfachen Form. Vergrößern der Nahtzugabe auf 2 mm oder mehr kann helfen.
Bei einigen Mustern kann kein Schneidabstand vom Umriss eingestellt werden.	Der Schneidabstand kann bei komplexen Musterformen nicht festgelegt werden. Wählen Sie ein Muster mit einer einfachen Form.
Diese Daten sind zu kompliziert und können nicht konvertiert werden.	Komplexe Muster können nicht zusammengefügt oder gefüllt werden. Reduzieren Sie die Anzahl von angeordneten Mustern oder ändern Sie die Muster zu Mustern mit einfacherem Design.
Diese Matte kann nicht verwendet werden.	Diese Matte kann nicht mit der durchgeführten Funktion verwendet werden. Tauschen Sie die Matte aus. (Beispiel: Beim Versuch zu schneiden wurde die Scan-Matte eingelegt.)
Kühlphase	Die Maschine hat das Schneiden/Zeichnen gestoppt, um die heißen Teile im Inneren der Maschine abkühlen zu lassen. Lassen Sie sie für eine Weile stehen und folgen Sie dann der Anweisung auf dem Bildschirm, um erneut zu beginnen. Wenn diese Meldung häufig angezeigt wird, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum.

Beim Einrichten des Wireless-Netzwerks

Die folgende Tabelle enthält die verschiedenen Fehlermeldungen, die während der Einrichtung oder der Registrierung der Maschine erscheinen können, sowie die entsprechenden Lösungen.
Führen Sie die erforderlichen Schritte entsprechend den Anweisungen in der Meldung oder in der hier beschriebenen Lösung durch.
Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum.

Fehlercode	Ursache/Lösung
Err-01	Die WLAN-Einstellung ist nicht aktiviert. Aktivieren Sie das Wireless-LAN. Siehe „Aktivieren Sie die Wireless-Netzwerkfunktion“ auf Seite 86.
Err-02	Der Access Point/Router für den WLAN-Zugang wurde nicht gefunden. 1. Überprüfen Sie die folgenden 4 Punkte. - Stellen Sie sicher, dass der Wireless Access Point/Router eingeschaltet ist. - Stellen Sie Ihre Maschine an einem Ort auf, an dem keine Gegenstände wie z. B. Metalltüren oder -wände das Signal des WLANs behindern können, oder stellen Sie sie näher an den Wireless Access Point/Router. - Stellen Sie Ihre Maschine vorübergehend in einem Abstand von ca. 1 m (3,3 ft) zum Wireless Access Point auf, wenn Sie die Wireless-Einstellungen konfigurieren. - Wenn Ihr Wireless Access Point/Router nach MAC-Adresse filtert, müssen Sie prüfen, ob die MAC-Adresse der Maschine im Filter zulässig ist. 2. Wenn Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen (Netzwerkname (SSID)/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Netzwerkpasswort (Netzwerkschlüssel)) manuell eingegeben haben, sind die Informationen möglicherweise falsch. Bestätigen Sie den Namen des Netzwerks (SSID) und die Sicherheitsinformationen erneut und geben Sie bei Bedarf die richtigen Informationen ein. Wie Sie die finden, erfahren Sie unter „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (Netzwerkname (SSID) und Netzwerkpasswort)?“ auf Seite 114.

<table>
<tr><th>Fehlercode</th><th>Ursache/Lösung</th></tr>
<tr><td>Err-03</td><td>Die Authentifizierungs-/Verschlüsselungsmethoden, die der ausgewählte WLAN-Access Point/Router verwendet, werden von Ihrer Maschine nicht unterstützt.

Ändern Sie für den Infrastrukturmodus die Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden des Wireless Access Points/Routers.
Ihre Maschine unterstützt die folgenden Authentifizierungsmethoden:
<table>
<tr><th>Authentifizierungsmethode</th><th>Verschlüsselungsmethode</th></tr>
<tr><td rowspan="2">WPA-Personal</td><td>TKIP</td></tr>
<tr><td>AES</td></tr>
<tr><td rowspan="2">WPA2-Personal</td><td>TKIP</td></tr>
<tr><td>AES</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Open</td><td>WEP</td></tr>
<tr><td>Keine (ohne Verschlüsselung)</td></tr>
<tr><td>Shared Key</td><td>WEP</td></tr>
</table>
Wenn Ihr Problem sich auf diese Weise nicht lösen lässt, sind der eingegebene Name des Netzwerks (SSID) oder die Netzwerkeinstellungen möglicherweise falsch. Bestätigen Sie die Einstellungen für das Wireless-LAN erneut.

Wie Sie die finden, erfahren Sie unter „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (Netzwerkname (SSID) und Netzwerkpasswort)?“ auf Seite 114.</td></tr>
<tr><td>Err-04</td><td>Die Sicherheitsinformationen (Netzwerkname (SSID)/Netzwerkpasswort (Netzwerkschlüssel)) sind falsch.

Überprüfen Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsinformationen (Netzwerkpasswort (Netzwerkschlüssel)).

Wie Sie die finden, erfahren Sie unter „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (Netzwerkname (SSID) und Netzwerkpasswort)?“ auf Seite 114.</td></tr>
<tr><td>Err-05</td><td>Die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode, Netzwerkpasswort (Netzwerkschlüssel)) sind falsch.

Überprüfen Sie die Wireless-Sicherheitsinformationen (Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethode, Netzwerkpasswort (Netzwerkschlüssel)) mithilfe der Tabelle unter Err-03.

Wie Sie die finden, erfahren Sie unter „Wo finde ich die Sicherheitsinformationen für das Wireless-LAN (Netzwerkname (SSID) und Netzwerkpasswort)?“ auf Seite 114.</td></tr>
<tr><td>Err-20</td><td>Die Maschine versucht weiterhin, eine Verbindung zum Wireless-LAN herzustellen. Bitte warten Sie ein paar Minuten und überprüfen Sie dann den Status Ihres Wireless-Netzwerks.</td></tr>
</table>

Beim Registrieren der Maschine

Fehlermeldung	Ursache/Lösung
Es ist ein Netzwerkfehler aufgetreten.	Während der Verbindung ist ein Netzwerkfehler aufgetreten. Überprüfen Sie Folgendes: - Ist Ihr Wireless Access Point/Router eingeschaltet? - Ist das Netzwerkkabel Ihres Wireless Access Points/Routers eingesteckt?
In der Netzwerkfunktion sind Fehler aufgetreten.	Eine interne Fehlfunktion ist aufgetreten. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie diese Maschine gekauft haben, oder an die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.
Registrierung fehlgeschlagen.	Der PIN-Code konnte nicht registriert werden. Es können interne Daten beschädigt worden sein. Wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie diese Maschine gekauft haben, oder an die nächstgelegene Brother-Vertragsreparaturwerkstatt.
Authentifizierung fehlg. bei Verbindung mit Server. Proxy-Servereinst. überpr.	Die Proxy-Einstellungen sind falsch. Überprüfen Sie die Proxy-Einstellungen Ihres Wireless-Netzwerks und Ihrer Maschine.

Fehlermeldung	Ursache/Lösung
Verbindung mit Server fehlgeschlagen. Netzwerkeinst. überprüfen.	Die Maschine ist nicht mit dem Netzwerk verbunden. - Stellen Sie sicher, dass eine gute Netzwerkverbindung besteht. - Eventuell wurde noch keine Netzwerkverbindung hergestellt. Warten Sie einen Moment und versuchen Sie es dann noch einmal.

AKTUALISIEREN DER SOFTWARE

Die Software der Maschine kann mit jedem der folgenden drei Produkte aktualisiert werden.

- Aktualisieren mit der Funktion für automatische Updates
  - Aktualisieren von der Startseite aus
  - Aktualisieren im Einstellungsbildschirm
- Aktualisieren mit einem USB-Stick
- Aktualisieren mit der Anwendung (CanvasWorkspace)

Anmerkung

- Die Anleitungen und Informationen im Bereich „Handbücher“ auf der Brother Support Website (https://s.brother/cmoae/) können ebenfalls aktualisiert worden sein. Bitte laden Sie sich die aktuellsten Informationen von dieser Website herunter, nachdem Sie die Software Ihrer Maschine aktualisiert haben.

Funktion für automatische Updates

Die Maschine kann durch Abrufen von Aktualisierungsdateien direkt aus dem Internet aktualisiert werden.

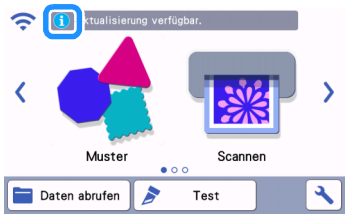
Anmerkung

- Bevor Sie diese Funktion nutzen, registrieren Sie zuerst Ihre Maschine und verbinden Sie sie mit dem Netzwerk. Ausführliche Informationen zur Registrierung finden Sie unter „FUNKTION ZUR VERBINDUNG MIT DEM WIRELESS-LAN“ auf Seite 86.

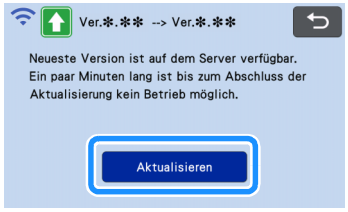
■ Aktualisieren von der Startseite aus

1 Berühren Sie i auf der Startseite.

- Wenn keine neue Aktualisierungsdatei vorhanden ist, erscheint i nicht auf der Startseite.



2 Berühren Sie die Schaltfläche „Aktualisieren“, um die Software abzurufen.



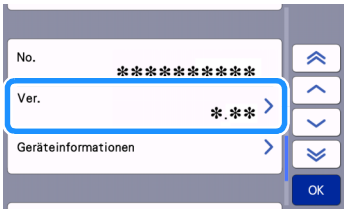
▶ Wenn die Aktualisierung beendet ist, startet die Maschine automatisch neu.

Hinweis

- Schalten Sie die Maschine nicht aus, solange sie aktualisiert wird.

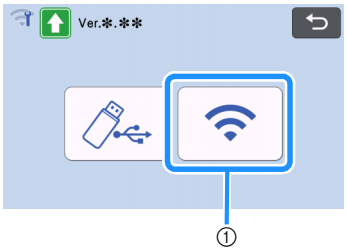
■ Aktualisieren im Einstellungsbildschirm

1 Berühren Sie auf der Startseite, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen, und berühren Sie dann die Schaltfläche „Ver.“.



▶ Der Auswahlbildschirm für die Aktualisierungsmethode wird angezeigt.

2 Berühren Sie .

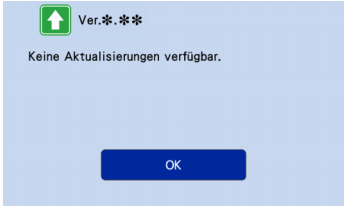


① Automatisch aktualisieren

3 Die Aktualisierung beginnt.

- Siehe Schritt 2 unter „Aktualisieren von der Startseite aus“.

▶ Wenn keine neue Aktualisierungsdatei vorhanden ist, erscheint die folgende Meldung.



Hinweis

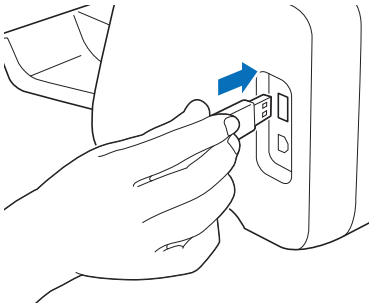
- Wenn die automatische Aktualisierung fehlschlägt, laden Sie die Aktualisierungsdatei von der Brother Support Website (http://s.brother/cuoad/) herunter und aktualisieren Sie die Maschine mit einem USB-Stick.

Aktualisierung mit einem USB-Stick

Die Software der Maschine kann mit einem USB-Stick aktualisiert werden. Informationen zum Aktualisieren finden Sie in den Einzelheiten auf der Brother Support Website (http://s.brother/cuoad/). Wenn eine Aktualisierungsdatei bereitgestellt wird, laden Sie die Datei herunter und aktualisieren Sie dann die Maschine entsprechend dem folgenden Verfahren.

1 Verbinden Sie den USB-Stick, auf dem sich die Aktualisierungsdatei befindet, mit dem USB-Port an dieser Maschine.

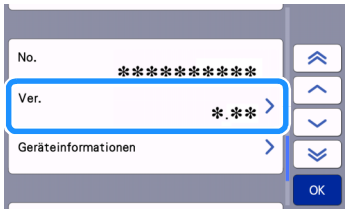
Der USB-Stick darf keine anderen Daten enthalten als die Aktualisierungsdatei. Andernfalls funktioniert die Maschine möglicherweise nicht mehr richtig.



Hinweis

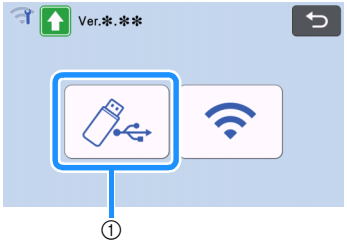
- Diese Maschine ist nicht kompatibel mit einem USB-Hub. Verbinden Sie den USB-Stick direkt mit dem USB-Port.

2 Berühren Sie auf der Startseite, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen, und berühren Sie dann die Schaltfläche „Ver.“.



▶ Der Auswahlbildschirm für die Aktualisierungsmethode wird angezeigt.

3 Berühren Sie .



① Aktualisierung mit einem USB-Stick

4 Tippen Sie auf die Schaltfläche „Aktualisieren“, um die Aktualisierung zu starten.

▶ Wenn die Aktualisierung beendet ist, startet die Maschine automatisch neu.

5 Ziehen Sie den USB-Stick aus dem Port.

Hinweis

- Entfernen Sie den USB-Stick nicht, solange die Maschine aktualisiert wird.

Aktualisieren mit der Anwendung (CanvasWorkspace)

Mittels dieser Funktion kann die Maschine per USB-Kabel mit einem Computer verbunden werden, um die Aktualisierungsdatei von CanvasWorkspace zu laden und die Maschine zu aktualisieren. Installieren Sie CanvasWorkspace auf dem Computer, bevor Sie diese Funktion nutzen.

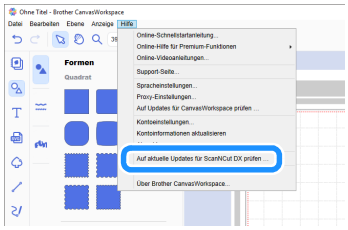
■ USB-Kabel (nicht im Lieferumfang)

- Es wird empfohlen, ein USB 2.0-Kabel (Typ A/B) zu verwenden, das nicht länger als 2 Meter (6 Fuß) ist.

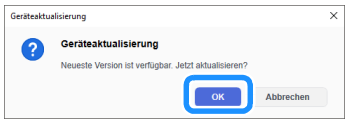
1 Stecken Sie die USB-Kabelstecker in die entsprechenden USB-Anschlüsse am Computer und an der Maschine ein und schalten Sie die Maschine dann ein.

2 Startseite auf der Maschine anzeigen.

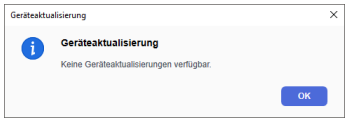
3 Starten Sie CanvasWorkspace und klicken Sie dann auf [Auf aktuelle Updates für ScanNCut DX prüfen …] im [Hilfe]-Menü.



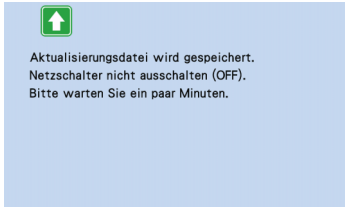
▶ Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf [OK], um die Software zu aktualisieren.



▶ Wenn keine neue Aktualisierungsdatei vorhanden ist, erscheint die folgende Meldung.

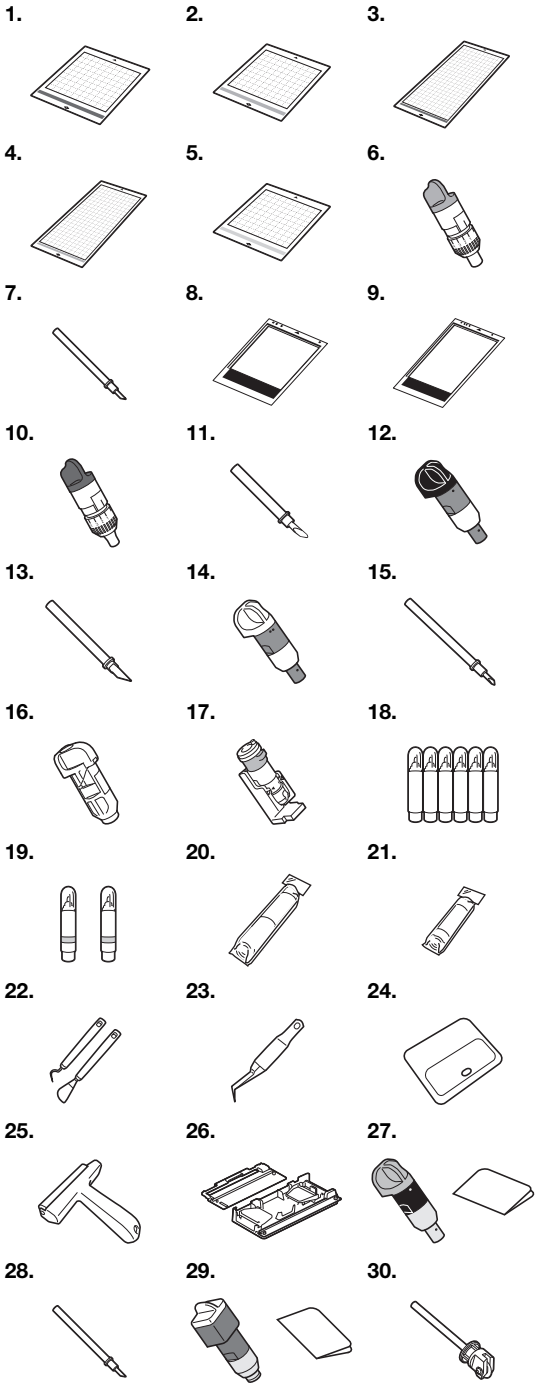


4 Wenn die Maschine die Aktualisierungsdatei empfängt, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Wenn die Aktualisierung beendet ist, startet die Maschine automatisch neu.



OPTIONALES ZUBEHÖR

Folgendes optionales Zubehör kann separat erworben werden.



Nr.	Teilebezeichnung	Teilecode
1	Leicht klebende Matte 12" × 12" (305 mm × 305 mm)	CADXMATLOW12
2	Normal klebende Matte 12" × 12" (305 mm × 305 mm)	CADXMATSTD12
3	Leicht klebende Matte 12" × 24" (305 mm × 610 mm)	CADXMATLOW24
4	Normal klebende Matte 12" × 24" (305 mm × 610 mm)	CADXMATSTD24
5	Stoffmatte 12" × 12" (305 mm × 305 mm)	CADXMATF12
6	Halter für Schneidmesser für Standardschnitte (türkis) (ohne Schneidmesser)	CAHLP1
7	Schneidmesser für Standardschnitte	CABLDP1
8	Scan-Matte 12" × 12" (305 mm × 305 mm)	CADXMATS12
9	Scan-Matte 12" × 24" (305 mm × 610 mm)	CADXMATS24
10	Halter für Schneidmesser für Tiefschnitte (violett) (ohne Schneidmesser)	CAHLF1
11	Schneidmesser für Tiefschnitte	CABLDF1
12	Halter für Automatik-Messer	CADXHLD1
13	Automatik-Messer	CADXBLD1
14	Halter für Automatik-Messer für dünne Stoffe	CADXHLDQ1
15	Automatik-Messer für dünne Stoffe	CADXBLDQ1
16	Stifthalter	CAPENHL1
17	Universal-Stifthalter	CAUNIPHL1
18	Farbstifteset	CAPEN1
19	Löschbare Stifte	CAPEN2
20	Aufbügelblatt für Stoffapplikationen (weiße Schutzfolie)	CASTBL1
21	Klebefolie für Stoffschnitte	CASTBL2
22	Spatel und Haken Set	CASPHK1
23	Präzisionspinzette	CATWZ1
24	Schaber 3,9 Zoll (100 mm)	CASCP1
25	Handroller 4 Zoll (102 mm)	CABRY1
26	Rollentransport 2	CADXRF2
27	Kit mit Vinyl-Automatik-Messer	CADXVBKIT1
28	Vinyl-Automatik-Messer	CADXBLDV1
29	Automatisches Rollmesser-Set	CADXRBKIT1
30	Automatisches Rollmesser	CADXBLDR1

* Wenden Sie sich dann an den Händler, bei dem Sie die Maschine gekauft haben, oder an das nächstgelegene Kundenzentrum.
* Verwenden Sie eine spezielle für diese Maschine vorgesehene Matte. Die Maschine funktioniert nicht richtig, wenn eine andere Matte verwendet wird.
* Aktuelle Informationen und Handbücher zu optionalem Zubehör, das mit dieser Maschine kompatibel ist, finden Sie auf der Brother Support Website (http://s.brother/ccoab/).
* Die Messerlänge und der Schneiddruck müssen manuell mit dem Halter für Schneidmesser für Standardschnitte (türkis) und dem Halter für Schneidmesser für Tiefschnitte (violett) einstellt werden. Einzelheiten zum Ändern von Einstellungen finden Sie auf der Brother Support Website (http://s.brother/cfoae/).

PRODUKTSPEZIFIKATIONEN

Artikel	Spezifikationen
Abmessungen	Ca. 531 mm (B) × 215 mm (T) × 173 mm (H) (Ca. 20,9 Zoll (B) × 8,5 Zoll (T) × 6,8 Zoll (H))
Gewicht	Ca. 6 kg (ca. 13,2 lb)

INDEX

A

Abrufen 66
Aneinanderfügen (Verbinden der Umrisse mehrerer Muster) 50
Artspira 5, 96
Aufbügelblatt für Stoffapplikationen 14, 20
Ausrichten von Mustern 52
Austausch des Schneidmessers 102
Austauschkriterien 102
Auswahlbildschirm für die Musterkategorie 32
Auswahlbildschirm für die Musterunterkategorie 35
Auswählen mehrerer Muster 42
Automatisches Ausschalten 11, 12

B

Bearbeiten von Bildern 80
Bedienfeld 7
Bildbearbeitungs-Bildschirm 71, 76, 77, 80
Bildbeschneidungs-Bildschirm 70, 72, 77
Bildschirm für die Mustergrößeneinstellung 36
Bildschirm für die Teilmusterbearbeitung 36, 45
Bildschirm für die Teilmusterliste 36
Buchstabeneingabe-Funktionen 56

C

CanvasWorkspace 5, 65, 93

D

Direktes Schneiden 68
Direktschnitt
- Farberkennungsmodus 69
- Grauton-Erkennungsmodus 69

E

Einstellungsbildschirm 10
Erstellen von Umrissen und Rahmen 73

F

Fehlerdiagnose 110
Fehlermeldungen 115
Funktion zur Verbindung mit dem Wireless-LAN 86

G

Grundlegendes Musterschneiden 32

H

Haltereinstellung 27
Halterverriegelungshebel 6, 27
Hinteres Fach 7, 9
- Anbringen 106
- Entfernen 106

Hintergrund 10

K

Klebefolie für Stoffschnitte 14, 24

L

Layoutbearbeitungs-Funktionen 46
Layout-Intervall 10
Leicht klebende Matte 14

M

Maßeinheit 10
Materialanforderungen (Scannen) 68, 82
Matte ausgeben 30
Matte einlegen 29
Matte/Material-Kombinationen 16
Mattenbearbeitungs-Bildschirm 42
Mattenlayout-Bildschirm 33, 45
Meine Verbindung 97
Musterauswahl-Bildschirm 32, 36
Musterbearbeitungs-Bildschirm 32, 44
Musterbearbeitungs-Funktionen 44
Mustergruppen bilden/aufheben 48
„Muster“-Modus 4

N

Nahtzugabe 11, 47, 59
Netzschalter 8, 32
Normal klebende Matte 14
Nutzungsbedingungen i

O

Optionales Zubehör 123

P

PES 98
PHC 98
PHX 98

R

Reinigen 104

S

Scan auf USB 82
Scan zu Schnittdaten 74
- Farberkennungsmodus 75
- Grauton-Erkennungsmodus 74

Scan-/Schneidposition kalibrieren 107
Scan-Funktion für Hintergründe 54
„Scan“-Modus 4, 68
Scannerhebel 6, 9, 59, 70
Schneidbereich 10, 45
Schneiddruck 10
Schneiden fortgeschrittener Muster 35
Schneiden um Zeichnungen 59
Schneidgeschwindigkeit 10
Schnittlinie 76
Softwareaktualisierung 120
Speichern 65
Sprache 10
Startbildschirm 8, 11
Startseite 9, 32
Summerton 11

T

Teile und Funktionen 6
Test-/Probeschnitt 28
Touchscreen-Kalibrierung 107

U

Umrissabstand 72
USB-Port 7, 65, 121

V

Vorschau-Bildschirm 34

W

Wagen 6, 27
Wechselstromanschluss 7
Wireless-Netzwerk 5, 12, 65

Z

Zeichendruck 11, 59
Zeichenfunktionen 58
Zeichengeschw. 11, 59
Zuführschlitz 29

Weitere Informationen finden Sie unter **http://s.brother/cpoac/** für Produktsupport und Antworten zu häufig gestellten Fragen (FAQs).

Diese Maschine ist nur im Land des Kaufs zugelassen. Die Brother-Vertretungen undBrother-Händler der einzelnen Länder können die technische Unterstützung nur für dieGeräte übernehmen, die in ihrem jeweiligen Land gekauft wurden.

German
893-Z11
Version C